

Inhaltsverzeichnis

	Seite	folium
<i>Umschlagvorderseite</i>	2	
1. Extrakt	3	1r
2. Extrakt	10	7v
3. Extrakt	17	13v
4. Extrakt	24	19v
5. Extrakt	31	25v
6. Extrakt	37	32r
7. Extrakt	42	37r
8. Extrakt	50	43v
9. Extrakt	60	52r
10. Extrakt	70	60v
11. Extrakt	76	65v
12. Extrakt	85	73v
13. Extrakt	93	79r
14. Extrakt	102	86v
15. Extrakt	110	93r
16. Extrakt	116	97v
17. Extrakt	124	104v
18. Extrakt	128	107v
19. Extrakt	135	112v
20. Extrakt	143	119v
21. Extrakt	148	123v
22. Extrakt	152	127v
23. Extrakt	158	132v
24. Extrakt	167	140r
25. Extrakt	177	148r
26. Extrakt	185	155r

[Einbandvorderseite]

Casza-Buech

*Curfürstlichen Preuambts
Kellhamb de Anno*

1 6 8 4

452¹

¹ Alte Signatur.

[unfoliertes Vorsatzblatt]

[fol. 1r]

*1. Extract**Den 15. biß 28. May Anno 1684*

[Geldeinnahme]

Vnnder disen 14 Tagen seinnd verschlissen
vnnd gemacht worden 28 Preu Pir,
aine zu 6 Schaf 6 Mezen Malz
vnnd 35 Virtl Pir, *thuet*

<i>Ordinary</i>	980 V.
absonderlich <i>Ybergus</i>	<u>15 V.</u>
zusamben	995 Virtl

<i>Dauon zum ordinary Trunckh</i>	als H. Preuverwalthern $\frac{4}{1/2/8}$
dennen Beambten	1 V., Gegensch. $\frac{2}{1/2/8}$
Preukhnechten	12 Virtl Preumaistern $\frac{2}{1/2/8}$
Kueffern	1 V.
Stattmillern	$\frac{1}{8}$
Thonaumillern	$\frac{1}{8}$
Prandtweinprennern	$\frac{1}{8}$
Herren <i>Reformaten alhir</i>	$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$
Leprosen alda zum Padtrunckh	$\frac{1}{2/8}$
	<hr/>
	15 Viertl $\frac{1}{8} \frac{1/2}{8}$

[fol. 1v]

Yber <i>Defalcirung</i> deren sinnd wirklich verschlissen 979 $\frac{1}{2} \frac{1/2}{8}$, deren ieds Virtl, weilln es vermög genedigisten Befelchs mit dato 9. vnd[...] 11tn <i>May</i> 1684 vmb ain Gulden aufge- schlagen, also hinfirters ieds Vaß ohne Einrechnung des Landtschaft. vnd neu geworbnen Völckher Aufschlag <i>per</i> 6 fl. verkhaufft, trüfft in	fl.	kr.	hl.
Summa	5877	45	—

Spundgelt von

858 Ganzen	100	6	}				
218 Halben	18	10					
40 Achtln	2	—			120	58	—
21 Vässln	—	42					

28 Preu Tröbern, darunder 12 Preu, iede zu 4 fl., dann 16 Preu, aine zu 3 fl. hingegen, treffen	96	—	—
568 Mässl Taig, ains zu 4 kr.	37	52	—
fl.	6132	35	—

[fol. 2r]

An Prandtwein sind vnder diser Zeit verkhaufft <i>Nihil</i>	fl.	kr.	hl.
An Fueßmehl ist gefallen beyr Statt- mihl 2 vnd beyr Thonaumihl 2 Mezen, thuet 4 Mezen zu 5 kr.	—	20	—
Germbgelt hat sich im Auszeln befunden	12	6	4
Der Vaßkreizer hat dise 14 Täg ertragen, dagegen 17 Ganze neue Vaß gelegt	17	56	—
Dann bezalt den 19. <i>May A^o</i> 1684 Veicht Mathes von Vohburg für 6 Ganze vnd 6 Halbe Vas, nemblichen fir ein Ganzes 1 fl. vnd fir ein Halbes 40 kr., <i>thuet</i>	10	—	—
<i>Eodem die</i> hat auch Reichard Scheiderer von Vohburg fir den Wirth zu <i>Saluator</i> ins Ambt geuthgemacht fir 28 Ganze Virl Vas	28	—	—
Den 28. <i>May A^o</i> 1684 sinndt auch durch den Churfürstlichen <i>Kriegscommiszarium</i> , Herrn Claudi Weiss, fir aufs Lechfeld abgefiehrte 4 Halbe Virl bezalt worden	2	40	—
<i>Huius</i>	71	2	4

Summa thuet

6203 fl. 37 kr. 4 hl.

[fol. 2v]

		fl.	kr.	hl.
<i>Außgaben 1. Extr.</i>				
Veichtenholz {	Bruno Faltermayr von KelhambWinzer vmb 14 Claffter Veichtenholz bezalt, die Claffter <i>per</i> 45 kr., trüfft lauth Scheins <i>de dato</i> 17. May 1684	10	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	—	49	—
Gehilz Hienberg NB ist im Extr. khünfftig was beigefierth in Empfang [...]	Hanns Schmuckher, Mathias Simpöckh <i>et Cons.</i> , alle von Vichhausen, haben in dem Churfürstlichen Gehilz Hienberg 365 Claffter Veichten Sudholz ausgescheitert vnd ab ieder Claffter 13 kr. Hauerlohn Inhalt Scheins den 18. May erhebt <i>A^o</i> 1684	79	5	—
Idem {	Dem Yberreither vnnnd dem Preu- ambtspottn, welche obigs Holz im Waldt abgezelt vnd mit rother Farb gemörckht, gleich andere Mahl eruolgt ohne Schein	1	—	—
Ainzig	Vmb 5 Köpf Strähpulfer Wolfen Widtman alhir bezalt den 18. Maj ohne Schein		— 15	—
	<i>Huius fl.</i>	91	39	—

[fol. 3r]

		fl.	kr.	hl.
Buechenholz	Hanns Carl Peickhardt von Hönhamb hat vom Herrn Preuverwalther lauth Scheins <i>de dato</i> 19. Marty 1684 wegen Liferung des im Hönhamber Forsst aufgescheiterten Buechenholz zum Churfürstlichen Preuambt, wie in dem 1683iehrigen <i>Casza</i> Buech fol. 123 zusehen, in Ausgab khombt, in Abschlag 20 fl. empfangen, welche ich gedachtem Herrn Preuverwalther widerumb gueth- gemacht vnd er in ersagt 1683ig- iehrigen Caszabuech fol. 149 z. ge- biehrent <i>per</i> Empfang vorgeschriben, passirn als diss Orths <i>per</i> Ausgab bis khönfftige Abrechnung benante	20	—	—

	² Georgen Schamberger, Preuambtspott, so das obige Buechenholz im Hön- hamber Forsst abgezelt vnd gleich- fahls mit rotter Farb gemörkht, verraicht den 17. <i>May A^o</i> 1684 ohne Schein	— 30 — <i>Huius fl.</i> 20 30 —
[fol. 3v]		fl. kr. hl.
Kueffwerch	Sebastian Kagerer, Kueffmaister, liefert zum Ambt 100 Ganze Virl Vaß, ains zu 48 kr., darfir ihme lauth Scheins den 20. <i>May A^o</i> 1684 erstatt	80 — —
Prandtwein- werch	Veicht Cransperger, Burger vnd Kupfer- hammerschmid zu Landtshueth, hat ³ von alte[.] Ambtskupfer 83 Pfund zu ainem neuen Prandtweinkhössl vmbgeschmid, ist ihme gleich vorige Mahl vom Pfund 6 kr. Vmbschmidterlohn Inhalt Scheins den 20. <i>May A^o</i> 1684 abgericht	8 18 —
Prunwerch	Von bemeltem Veicht Cransperger seinnd auch 3 Stuckh neues Kupfer mit 20 Pf. zu Beschlagung des schadhafften Prun Chars, das Pfundt <i>per</i> 30 kr., alhero geliefert vnd ihme vermög Bscheinung den 20. <i>May A^o</i> 1684 geuthgemacht worden	10 — —
	Christoph Wesstermayr, Stattpflas- terer, welcher das Pflaster vom	— — —
		<hr/> <i>Huius fl.</i> 98 18 —
[fol. 4r]		fl. kr. hl.
Prunwerch	Malzthennen alten Preuhaus bis in den Neupau, alwo die verfrohne Wasserteichel ausgehebt, vnd an statt deren neue eingelegt, auch von ihme 75 Claffter wider zuegepflasstert worden, empfängt seinen Verdienst, ab ieder Claffter 10, sambt 18 Taglohn fir den Tagwercher, ains zu 12 kr., in Summa lauth Scheins den 20. <i>May</i> <i>Anno</i> 1684	16 6 —

² Dieser und der vorhergehende Absatz sind mit einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „Idem“ bezeichnet.

³ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

Gepey Ambtswohnung	Paulus Hueber, Ziegler alhir, hat zur Auffiehrung der schadhafften Stadl- vnnnd Hofmeüer in der Churfürstlichen Preuampts- wohnung 3½ Claffter Mauerstain sambt Fuehrlohn, aine <i>per</i> 3 fl., dan 23 Schaf Kalch, ains zu 24 kr., in Summa vermög Scheins bezalt den 20. <i>May</i> 1684	19	42	—
	Michael Prunthaller, Mauermaisters alhir, vnd dessen Gesölln Verdienst wegen Außmauerung der neuen Schöpfen			
		<hr/> Huius fl. 35 48 —		
[fol. 4v]			fl.	kr.
				hl.
Gepey	in dem Preuhaushof alten Preuhaus, auch in- vnd auswendig zuer- werffen, warunder der Prunwarth die Thörhiett macht, trüfft crafft Zetls <i>de dato</i> 20. <i>May</i> 1684	3	40	—
Prandtwein- werkh	Georg Remele, Burger vnnnd Kupfer- schmidt alhir, welcher zum Churfürstlichen Prandtweinwerkh einen neuen Prandtweinkhössl von dem vmb- geschmidten alten Kupfer verfertiget, macht sein Verdienst, vom Pf. 3 kr., dan fir hergeben Glött ⁴ , ausgelegte Zöhrung # vnd Fuehrlohn Inhalt Scheins den 26. <i>May</i> A ^o 1684	13	10	—
# per 3 Täg, des Tags 1 fl.				
	Dennen 24 <i>ordinary</i> Khnechten ihren 14-tegigen Sold ⁵ verraicht, nemblichen folgenden, so sich mit Anfang neuer Rechnung alda in Diensten befunden, alß			
		<hr/> Huius fl. 16 50 —		
[fol. 5r]			fl.	kr.
				hl.
	Caspar Mederl auß dem Gericht Cling, Oberkhnecht Abrahamb Lehenpaur v. Burghausen, Molzkh., Hanns Goldtschmid v. Kösching, Molzkhnecht, Georg Burchmayr von Fraunhofen, Molzk. im N. P. ⁶ , Georg Strizl v. Riedenburg, Pfannenknecht, Gregori Weiller v. Geisenfeldt, Pfannenk.,			

⁴ Glätte.⁵ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.⁶ Neuen Brauhaus.

Hanns Wielandt v. Abensperg, Pf.,
 Hanns Georg Pachmayr v. Au, Pf.,
 Wolf Plöchel v. Vilshofen,
⁷==== Hanns Jacob Mayr v. Nesselwang,
 Hanns Amon v. Kelhamb,
 Georg Satlberger v. Oichendorf,
 Marthin Paur v. Langenpreising,
 Hanns Cronschnabl v. Kirchberg,
 Michael Hözer v. Ötting,
⁸==== Mathes Hueber v. Pruckhdorf,
 Balthasar Wäckherl v. Weilhamb,

[fol. 5v]

	fl.	kr.	hl.
Vlrich Stichhueber v. Fraunhofen, Hanns Aumayr v. Abach, Christoph Hinterlang von Wertha, Raphael Grueber v. Gunderzhofen, Stephan Spranger v. Schärding, Hanns Georg Wislperger v. Dinglfing, Philipp Sim. Statter [sic] von Mattsee, als 24 [...]	99	—	—
Dann 4 Knecht zum Molzen, als lang solches noch <i>continuiert</i> vnd vfs virte Gschir als Helferkhnecht			
⁹ Andere Gareis v. Röz, Hanns Georg Koch v. Wolzach, Conradt Mörz von Abbach, Andere Piernpaumb von Landtshueth	16	—	—
¹⁰ Absonderlich 4 Khnechten, so neben erst ersagten vf dem virten Gschir ain Sud verricht, als Georg Veichtner alhir, Georg Ott von Ingstatt, Caspar Fischer von Puechbach vnd Lucas Gschwendner v. Puelach, iedem 1, thuet	4	—	—
<i>Huius fl.</i>	119	—	—

[fol. 6r]

	fl.	kr.	hl.
Stattmillern Hannsen Hueber alhir	6	40	—
Millwerch { Thonaumillern Simon Heiss	8	—	—

⁷ Der Doppelstrich soll hier möglicherweise eine Sinnabschnitttrennung anzeigen.

⁸ Wie Anm. 7.

⁹ Die Auflistung der Mälzhelferknechte ist im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „Sold / 4 Knecht“ bezeichnet.

¹⁰ Die Auflistung der Helferknechte ist im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „Sold / 4 Knecht“ bezeichnet.

Prandwein- werch	{	Prandweinprennern Wolfen Kröpfl	4	30	—
		vnnnd dessen Gehilfften Philipp Jäger von Enghard[...] <i>per</i> 7 Täg	1	45	—
Prunwerch		Dem Prunwarth Hannsen Klinger alhir seinen 14-tegigen Sold	3	50	—
		<i>Huius fl.</i>	24	45	—

Summa thuet

406 fl. 50 kr.

[fol. 6v]

Einnamb vnd Außgab gegen

ein ander gehalten, bestehet der Haupt-
casza zue Resst, so derselben gebihrent
eingelegt worden in folgenden Sortten

5796 fl. 47 kr. 4 hl.

	<i>Sortten</i>	fl.	kr.	hl.
1	Silbercron	2	2	—
2300	Franz. Thaller	4025	—	—
17½	Burg. Thaller	29	10	—
⅔	Thaller	1107	—	—
½	Thaller	280	—	—
15 ^{ner}		182	30	—
17	Rogln Landminz	170	—	—
mehr		1	5	4 hl.
		5796 fl.	47 kr.	4 hl.

[fol. 7r]

Landschafftliche Aufschlag hat

dise 14 Täg ertragen von ver-
schlissenen 979 ½ V. ^{1/2}/₈, ab
iedem 30 kr., *thuet*

fl. 489 48 kr. 6 hl.

Ingleichem fir die neugeworbene

Völckher ebenfahls ab iedem
Viertel 30 kr., trifft

fl. 489 48 [kr.] 6 hl.

An Vasgroschen Gföhl ist vnder

disem Extr. eingangen von
verschlissenen 858 Ganzen vnd 218

Halben Vassen

fl. 48 21 [kr.] —

Das heünt *dato* den 7. Juny
A^o 1684 der Hautb *Cassa*
 bestandtner Gelt Resst neben
 anderen Geföhltn, iedes seines
 Orths rechts eingelegt wirdt,
 hiemit *attestiert*
 Georg Schmauß

[fol. 7v]

2. Extract

Den 29. May biß 11. Juny
A^o 1684

[Geldeinnahme]

Vnder disen 14 Tagen seindt ver-
 schlissen worden 28 Preu Pir,
 aine zu 6 Schaff 6 Mezen
 Malz vnd 35 Virl Pir,
thuet Ordinary 980 V.
 dann absonderlich *Überguss* 15
 995 Vas

	<i>Dauon zum ordinary Trunkh</i>	nemblich	
dennen Beambten	1 V.,	Herrn Preuverw.	$\frac{4}{12/8}$
		Gegensch.	$\frac{2}{12/8}$
		Preumaistern	$\frac{2}{12/8}$
Preuknechten	13		
Kueffern	1 V.		
Stattmühlern			$\frac{1}{8}$
Thonaumühlern			$\frac{1}{8}$
Prandtweinpreuern			$\frac{1}{8}$
Herren <i>Reformaten</i>			$\frac{1}{8}$ $\frac{1}{8}$
	<i>thuet</i> 16		$\frac{1}{8}$

[fol. 8r]

Yber *Defalcierung* deren seint
 würkhlich verschlissen 978 Vaß
 $\frac{1}{2} \frac{1}{8}$, deren iedes Viertl, ohne
 Aufschlag *per* 6 fl. gerechnet,
 trifft in Summa fl. 5872 30 —

<i>Spundgelt von</i>				
835 Ganzen Vasen	97 fl. 25 kr.	}	fl.	121 57 —
264 Halben Vasen	22 fl. — kr.			
36 Achtln	1 fl. 48 kr.			
22 Vässlen	— fl. 44 kr.			

An verschlissenen Prandtwein
Nihil

Vmb verschlissene 28 Preu Tröbern, yede zu 4 fl., thuet	fl.	112	—	—
577 Mässl Taig, iedes zu 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	38	28	—
Gerbengelt hat sich im Auszölln befunden	fl.	12	39	—
Fuessmehl bey der Stattmühl 2 Mezen, dan v. der Thonaumühl 2 Mezen, macht	fl.	—	20	—
		6157	54	—

[fol. 8v]

Dann trifft der Vaskr., dagegen 18 Ganze Viertl Vas gelegt worden	fl.	18	19	—
Den 30. <i>May A^o</i> 1684 zalt Reichardt Scheiderer v. Voburg 18 neue Halbe Viertl Vas, iedes <i>per</i> 40 kr., <i>thuet</i>	fl.	12	—	—
Den 3. Juny <i>A^o</i> 1684 seint auch durch den <i>Kriegscommissa-</i> <i>rien</i> Herrn Claudi Weiss 4 Halbe Viertl bezahlt worden <i>per</i>	fl.	2	40	—
Dann hat Hans Obermayr, Schöff- meister v. Vlm den 5. Juny <i>A^o</i> 1684 ain Halb Viertl be- zahlt <i>per</i>	fl.	—	40	—
		33	39	—

*Summa aller Einnamb
im 2. Extr.*

6191 fl. 33 kr.

[fol. 9r]

*Außgaben dagegen im
2. Extr.*

Malzvm Schlag	Dennen Malzvmbschlögern 2 Halbe Vas Pier, so dermahlen treffen	fl. — — —
Prandtwein- werkh	Franz Rözl, Burger vnd Khueffer alhier, hat zum Churfürstlichen Prandt- weinwerkh alhero 15 neue Prandt- weinlagl (deren iedes von 2 bis dritthalb ¹¹ Emer helt), für iede 40 kr. verkhaufft, so er dann in Suma Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 20. May empfangen	fl. 10 — —
Khueffwerch	Sebastian Kagerer, Chueffmaister alhier, liefert zum Ambt 50 neue Halbe Viertl Vaß, ains zu 30 kr., darfür ihme lauth Scheins den 29. May <i>A^o 1684</i> bezalt	fl. 25 — — <hr style="width: 100%;"/> 35 — —

[fol. 9v]

Prunwerkh	Georg Adam ¹² Sailler, Burger vnd Vischer alhier, hat zue Auspflasterung des Pflasters von Malzthennen alten Preuhaus bis im Neupau 2 Scheffarth Sandt zu denen neuen Theichen ¹³ beygeführt, iede <i>per</i> 5 fl., so er dan Inhalt Scheins den 31. May <i>A^o 1684</i> erhebt mit	fl. 10 — —
Idem	Hannß Klinger, Prunwarth alhier, hat in der Ambtswohnung, wie auch im Khueffhof die zway Gump- prunen neugemacht, dan 18 Stuckh Wasserteichl in die Rez[?], auch 7 Teichl geb[.]ht vnd in erstermelte Röz geworffen, darbey er dann Inhalt <i>Specification</i> den 31. May <i>A^o 1682</i> [sic] verdient	fl. 5 42 —

¹¹ = 2½.¹² Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.¹³ „zu denen neuen Theichen“ wurde über der Zeile eingefügt.

Gepeu Christoph Vischer, Burger vnd Khueff-
maister in Kelhamb, hat zum Ambt
zway neue Halbe Schaff Landtshuetter
Mässerey, iede *per* 2 fl. 30 kr., ge-
macht, so er Inhalt Scheins den 5. Juny
A^o 1684 erhebt mit

	fl.	5	—	—
		20	42	—

[fol. 10r]

Pottnlohn Georgen Schamberger, Preuambts-
potten alhier, wegen Überbringung
der landschafftlichen vnd neugeworbnen
Völkher Aufschlagsgeföll *per* 3 Tag
sig. Wartgelt vermög Pottnzetl
den 6. Juny *A^o* 1684 verraicht

	fl.	—	45	—
--	-----	---	----	---

Gepeu Veicht Cronsperger, Burger vnd
Hammerschmidt in Landtshueth, hat
zue Ausbösserung der alten Preu-
pfannen auf dem Mühlgschier 4
Blöch altes Kupfer sambt den
Nögln (so gewogen 5 Centen) vmb-
gschmidt, ab ieden ~~Pfundt~~ Centen
8 fl., trifft ~~90~~ 40 fl., dann
hat er dem alten Kupfer bey-
gesözt 60 *lb.* neues Kupfer, das
Pfundt *per* 30 kr., *thuet* 30 fl.,
so er in Summa vermög Scheins
den 7. Juny *A^o* 1684 erhebt
mit

	fl.	70	—	—
		70	45	—

[fol. 10v]

Gepeu Georg Riemele, Burger- vnd Kupfer-
schmidt alhier, welcher ~~erst~~ ober-
melte¹⁴ 4 Podenstuckh an ge-
dachter Pfannen ausgelösst vnd
selbige, nachdem sye vmbge-
schmidt worden, widerumb an-
gearbeit, macht sein Verdienst
vom Pfundt 3 kr., dann
zum Trunkh führ Zöhrung vnd ain Väsl Pier,
so dermahlen cosst 54 kr. 4 hl.,
Inhalt Scheins den 7. Juny *A^o*
1684

	fl.	38	22	4
--	-----	----	----	---

¹⁴ Der Wortteil „ob“ wurde über der Zeile eingefügt.

Idem	Christophen Täasperger, Burger vnd Aumüller alhier, welcher mehr ernante 4 Stuckh Pottenblöder zue bedeutter Pfannen nacher Landts- huet auf den Kupferhamer vnd von danen widerumb zuerickh gefihrt, ab iedem Centen 30 kr. Fuhrlohn, in Summa aber lauth Scheins den 9. Juny <i>A^o 1684 bezahlt</i>	fl. 5 15 — ————— 43 37 4
------	--	---

[fol. 11r]

Ainzig	Casparn Mayr, Burger vnd Papier- ern zu München, vmb 10 Riss Schreibpapier, iedes <i>per</i> 1 fl. 30 kr., item 2 Riss Schlängl- papier ¹⁵ , ains <i>per</i> 2 fl., so dan 1 Riss Einschlagpapier <i>per</i> 40 kr., in Summa aber vermög Scheins den 5. Juny <i>A^o 1684 be- zahlt</i>	fl. 19 40 —
	¹⁶ Führ erstermelte 13 Riss Papier Fuhrlohn ohne Schein bezahlt	fl. 1 — —
	Vmb 25 Schwanenkiell	fl. 1 — —
	Dann führ 50 Streichkiell	fl. — 30 —
	1 <i>lb.</i> rott Siglwax <i>per</i>	fl. 1 16 —
	4 Mass Dinttenzeich, iede <i>per</i> 6 kr., <i>thuet</i>	fl. — 24 —
	600 Stuckh rott Oblet	fl. — 26 —
	Dann vmb 2 <i>lb.</i> Kreiben sambt einer Gstadl ¹⁷ erlegt	fl. — 14 — ————— 24 30 —

¹⁵ Wahrscheinlich sog. Schlangpapier, eine Art Papier, das ein Muster wie von einer Schlangenhaut aufweist. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 15, Sp. 468.

¹⁶ Die folgende Auflistung ist im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfasst und mit der Randbemerkung „*Idem*“ versehen.

¹⁷ Gestattel / Stattel / Gstadl = Schachtel. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 5, Sp. 4203 u. Bd. 17, Sp. 1016.

[fol. 11v]

Ainzig	{	Mehr Johann Pohmer, Cramern				
		alhier, vmb Kreiben bezahlt	fl.	—	5	—
		Dann vmb klaine Nägl	fl.	—	6	—
		Michl Prunthaller, Stattmaurer- maister alhier, vnd dessen Gesölln haben die Kämbliche Behausung negst dem Neupau von der Tachung an bis in die vodere [sic] Gibelmeyer abgetragen, die Stain zuesamen gericht vnd die Bschitt anglichen, darbey er vnd seine Gesölln Inhalt <i>Specification sub dato 10.</i> Juny A ^o 1684 verdient	fl.	16	40	—
		Paulusen Hueber von Laimer- statt vmb geliferte 136 Pesen, ieden 3 d. bezahlt, <i>thuet</i>	fl.	1	42	—
				18	33	—

[fol. 12r]

		¹⁸ Denen sambtlich 24 Preuknechten ihren <i>ordinary</i> Soldt entricht	fl.	99	—	—
Soldt	¹⁹ =====	Dann absonderlich ihr 4 Molz- knechten	fl.	16	—	—
Müllwerch		Stattmühler	fl.	6	40	—
	²⁰ =====	Thonaumühler	fl.	8	—	—
Prandweinw.	{	Prandweinprener	fl.	4	30	—
		dessen Gehilffer <i>per 7</i> Tag,	fl.	1	45	—
Prunwarth		Prunwarthen	fl.	3	50	—
		<i>thuet</i>	fl.	220	45	—

¹⁸ Die Auflistung der Löhne im folgenden ist im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfasst.

¹⁹ Wie Anm. 7.

²⁰ Wie Anm. 7.

*Summa aller Ausgaben
im 2. Extr.*

352 fl. 52 kr. 4 hl.

[fol. 12v]

Einnamb vnd Ausgab gegen
einander gehalten, bestehet der Haupt-
cassa zu Resst, so derselben gebihr-
ent in volgenten Sortten eingelögt
worden

5838 fl. 40 kr. 4 hl.

Sortten

2	Dugatten	7 fl. — kr.
16	Goldtgulden	41 fl. 36 kr.
5	Silbercro.	10 fl. 10 kr.
1	Philipps Thl.	1 fl. 55 kr.
3	Silbergulden	4 fl. 42 kr.
33	Stuckh Reichs Thl.	57 fl. 45 kr.
104½	Burgund. Thl.	174 fl. 10 kr. ²¹
2550	Französische Thl.	4462 fl. 30 kr.
⅔	Thl.	742 fl. — kr.
⅓	Thl.	74 fl. — kr.
15 ^{ner}		260 fl. — kr.
mehr		2 fl. 52 kr. 4 hl.
	<hr style="width: 50%; margin: 0 auto;"/>	
	<i>thuet</i>	5838 fl. 40 kr. 4 hl.

[fol. 13r]

Der Landtschafftliche Aufschlag trifft
in diesen 14 Täggen ab verschlissenen
978 ½ V. ⅛ Vas Pir, von ieden 30 kr.,

thuet fl. 489 22 4

In Gleichem zur Kriegs *Cassa* fl. 489 22 4

Dann hat der Vasgroschen in disen
14 Täggen ertragen ab verschlissnen

835 Ganzen, 264 Halben Vassen fl. 48 21 —

Das obige Ressten neben der Haupt-
casza heunt *dato par* entricht worden,
wirdet hiemit *attestiert*, Orth
Kelhamb den 15. *Juny* 1684
F.S. Zeller Ggs.

²¹ Diese und die vorhergehende Zeile wurden mit Einfügezeichen nachträglich unter der Auflistung angeführt.

[fol. 13v]

3. Extract

Den 12. biß 25. Juny A^o. 1684

[Geldeinnahme]

Vnder disen 14 Tagen seinndt gemacht vnd
verschlissen worden 27 Preu Pier, iede
zu 6 Schaf 6 Mezen Malz vnd 35 V.

Pir, <i>thuet Ordinary</i>	945 V.
absonderlich <i>Yberguß</i>	<u>14 ½ V.</u>
zusamben	959 ½ V.

Dauon zum ordinary Tr.

dennen Beambten	1 V.,	nemblich Preuv. ⁴ / _{12/8}
		Preugegensch. ³ / _{12/8}
		Preumaistern ³ / _{12/8}
Preukhnechten	12	Virtl
Kueffern, sinndt in Achtln	1	V.
Stattmillern		¹ / ₈
Thonaumillern		¹ / ₈
Prandtweinprennern		¹ / ₈
Herren <i>Reformaten</i>		¹ / ₈ ¹ / ₈
Leprosen zum Padtrunkh		<u>¹/₈ ¹/₂/₈</u>
	15	V. ¹ / ₈ ¹ / ₂ / ₈

[fol. 14r]

Yber <i>Defalcierung</i> deren seinndt wirklich verschlissen 944 V. ¹ / ₂ / ₈ , deren ieds ohne den Landschafft. vndt neu geworbnen Völckher Aufschlag verkhaufft <i>per</i> 6 fl. <i>thuet</i>	fl.	kr.	hl.
	5664	45	—

Spundgelt von

809 Ganzen	94 fl. 23 kr.	}			
246 Halben	20 fl. 39 kr.				
41 Achtln	2 fl. 3 kr.				
15 Vässln	— 30 kr.				
			117	26	—

Verschlissner Prandtwein *Nihil*

27 Preu Tröbern, iede zu 4 Gulden verschlissen, bringen	108	—	—
574 Mässl Taig, ains zu 4 kr., treffen	38	16	—

An Fueßmehl ist gefallen beyr Statt-			
mihl 2 Mezen, beyr Thonaumihl			
3 Mezen, deren ieder <i>per</i> 5 kr. verkhaufft			
vnd erlöst		<u>25</u>	<u>—</u>
	<i>Huius fl.</i>	5928	52 —

[fol. 14v]

	fl.	kr.	hl.
Germgelt hat sich befunden	11	12	—
So hat der Vaskr. ertragen, dagegen			
17 Ganze neue Vaß gelegt	17	35	—

Straff

Hanns Goldtschmidt v. Kösching, Gregori Weiller von Geisenfeldt, Mathes Hueber v. Pruckhdorf vnd Raphael Grueber von Gunderzhofen, dise 4 Preukhnecht, weilln sye nächtlicher Weill ausserhalb des Preuhaus yber die vorher schon beschehne <i>Correction</i> befunden, seinnd sye diss firs lesste Mahl nochmahls <i>corrigirt</i> vnd ieder <i>per</i> 2 fl. abgestrafft, auch ihnen dabey bedeitt worden, das wofern sich ain oder der andere hinfirters noch wirdet yber die <i>ordinary</i> Zeit ausserhalb des Preu- haus nächtlicher Weill befinden, die Bevlaubung hirauf vnfehbahr eruolgen werde, welche dissmahl beschechen wehre, wan nit Preumaister dier Erwüderung gethon hette, das die Abdankung ihrer 4 vf ain Mahl schir zuuil vnd er zu beuorstehenden Somers dan[.] der Leith vonnöthen habe, dahero man vnd damit damahln noch obige Geldstraff vorgenommen vnd werde Ihro Churf. Durchlaucht hiemit diss Orths gebihrent <i>per</i> Empfang verrechnet [?], so trifft		<u>8</u>	<u>—</u>	<u>—</u>
	<i>Huius fl.</i>	36	47	—

Summa thuet 5965 fl. 39 kr.

[fol. 15r]

Außgaben 3tn Extr.

	fl.	kr.	hl.
²² Bey vorgenommenen Malzvmbschlag, als den 12., 13., 15., 16. <i>May</i> , dan 8., 9., 10., 12. vnnnd 13. Juny <i>A^o 1684</i> ist Conradten Widman, Georgen Ziegler, Mathes Jäger, Dionisy Widtman, Adam Schönl, Hanns Pohmer, Anthoni Schamberger, Georg Haußman vnnnd Marx Ziegler, ihr 9 Tagwercher, iedem 9, thuet 81 Taglöhn, ains zu 24 kr., lauth Scheins den 13. Juny <i>A^o 1684</i> bezahlt worden	32	24	—
Dem Messer Georgen Schamberger <i>per 9 Täg, des Tags 30 kr., thuet</i>	4	30	—
Vmb 4½ Mass Prandtwein a 9 kr., <i>thuet</i>	—	40	4 hl.
Für Prodt	2	6	—
Lorber	—	6	—
	<i>Huius fl.</i>	39	46
			4 hl.

[fol. 15v]

	fl.	kr.	hl.
²³ Vmb ½ ½ Halbe Virl Pir, die cossten dermahn	7	13	—
Dem hirezue genedigist verordnieten Malz- vmbschlags <i>Commiszario</i> Herrn Franz Joseph Flosman sein <i>De- putat</i> mit 1 V. Pir, so ihme mit Gelt bezahlt im dermahligen Press <i>per</i>	7	10	—
²⁴ Dennen Schreibern Trinckhgelt	3	—	—
Ainzig ²⁴ Paulusen Hueber von Laimerstatt vmb 176 Pesen, ain zu 3 d., trüfft, den 13. Juny bezalt	2	12	—

²² Dieser und die folgenden Absätze auf dieser Seite sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit der Randbemerkung „Malz- / Vmbschlag“ versehen.

²³ Dieser und die folgenden beiden Absätze sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit der Randbemerkung „Malz- / Vmbschlag / 57 fl. 9 kr. 4 hl.“ versehen.

²⁴ Wie Anm. 7.

So seindt vf empfangen Rentmaisterisch
Befelchsreiben *sub dato* 8. vnd *prd.*
10. Juny *A^o* 1684 die alhisige Preu-
gföhl vf Sambstag den 17. diss nacher
Straubing ze yberbringen abgefördert.-
massen, an solchen nemblichen der alten

Huius fl. 19 35 —

[fol. 16r]

fl. kr. hl.

Gföhl 27065 fl. 23 kr. 7 hl. vnd an
neuen 11635 fl. 28 kr., in Suma
aber 38700 fl. 51 kr. 7 hl. nach
Inhalt Rentmaisterischen Scheins *dato*
17. Juny 1684 geliefert worden,
mit welchen Gföhl ich, Preugegen-
schreiber, den 18. *huius per* Wasser
mit Christophen Saillern, Burgern vnd
Fischern alhir, abgefahren, deme yber-
haupt *pactirtes* Schöfmieth gleich
vorigs Jahr ~~entricht~~ vermög Bscheinung,
datirt den 20. Juny 1684, entricht
8 fl. — —, dennen Schlosswachtern
zu Straubing, solche Gelter vom Schif
vfs Landt heraus ze ziechen, ~~vnd bey~~
vff die Vässl vf den Wagen legen vnnnd
beyr Zahlstuben wider ablegen zehelffen
— fl. 30 kr. —, dergleichen Fuehrlohn
bis zum Rentamt ausgelegt
— fl. 36 kr. —, dan dem Preuamts-
Potten *per* 7 Meil Wegs, ieder 10 kr., *thuet*
1 fl. 10 kr., vnd mein, Gegenschreibers,
Deputat trüfft fir mich vnd dz Pferd
hin vnd wider zuuerzöhrn des Tags 3 fl.
sambt dem Rittgelt den 16., 17. vnd 18. Juny
9 fl., in Summa aber aller Vncossten

19 16 —
Huius per se

[fol. 16v]

fl. kr. hl.

Ainzig	}	Vmb 800 khleine Nögl zu denen Geltvässln, das Hundert <i>per</i> 3 kr., <i>thuet</i>	—	24	—
		Vnnnd vmb 200 grössere Nögl, ains <i>per</i> 6 kr., <i>thuet</i>	—	12	—

Kueffwerch Dem Kueffmaister alhir in
Abschlag seines Verdiensts bezalt
vermög Scheins den 13. Juny
1684 bis khonfftige Abrechnung

150 — —

	Adam Sailer alhir hat zue Legung des Pflasters negst der Walchmühl, so vom grossen Wasser ganz zerrissen worden, 16 Fuehr Stain vf dem Michelsberg selbs zusamb khlaubt vnd beigefiehr, auch von der abgebrochenen Kämb- lischen Behausung 20 Fuehrn Stain zu solchem Pflaster heryber ge- fiehrt, auch von denen ersten 16 Fuehrn ieder 15 kr. vnd denen lessten 20 aine 6 kr., zusamben vermög Scheins den 19. Juny 1684 empfangen	6 — — Huius fl. 156 36 —
Gepey Pflaster beyr Walchmühl		
[fol. 17r]		fl. kr. hl.
Idem	Durch erstbemelten Adam Sailer ist auch ½ Schöffarth Flußsandt vnd weilln solche erkhlöckhlig ²⁵ gewest, anoch 7 Fuehrn Sand daryber zugefiehrt vnd darfir lauth Scheins den 19. Juny abgestattet	3 40 —
Idem	Christoph Wesstermayr, Burgern vnnnd Pflasterern alhir, welcher bey obbemelter Walchmühl 36½ Claffter gepflastert, ab ieder Claffter 10 kr., trüfft sein vnd des Handlangers Verdienst vermög Scheins den 14. Juny A ^o 1684	8 53 —
	Vrsus Laubscher, Stuckh- vnd Glockhen- giesser zu Ingstatt, hat zue Fiehrung des Wassers durch den Malzthennen 7 pleyene Rhor gossen, so gewogen 20 Centen 27 lb., verrers seind auch zu dennen Angissen verarbeith 1 Centen 22 lb., zusamben 21 Centen 49 lb., vom Centen	Huius fl. 12 33 —
[fol. 17v]		fl. kr. hl.
Prunwerch	5 Gulden Giesserlohn vnd solche zelegen trüfft 107 fl. 27 kr., dan fir zwen metallene Stefften, so 8 lb. gewogen, a 40 kr., thuet 5 fl. 20 kr., beede Possten lauth Bescheinung den 26. Juny 1684	112 47 —

²⁵ D.h. erklecklich = ausreichend. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 3, Sp. 877.

Idem	Dann ist ihme, Vrsus Laubscher, von Einreibung eines Wexls vnd einer Pippen bemelt 26. Juny 1684 abgestattet	2	—	—
Insletkörzen	Jacoben Haimiller, Burgern vnd Mezgern alhir, fir 2 Centen Insletkörzen, das Pfund <i>per</i> 9 kr. entricht, crafft Scheins den 22. Juny <i>A^o</i> 1684	30	—	—
Sold	Ich, Preugegenschreiber, empfangen mein erstes Quarthall in crafft diss den 27. Juny <i>A^o</i> 1684	112	30	—
	<i>Huius fl.</i>	257	17	—
[fol. 18r]				
	²⁶ Dennen 24 <i>ordinary</i> Khnechten ihren 14-tegigen Sold verraicht mit	99	—	—
	Vnnd absonderlich dennen 4 Molzkhnechten, welche in disem <i>Extract</i> auch gemolzen vnnd damit das Molzen geendet, also firs lesste Mahl erhebt	16	—	—
Millwerch	{ Statmillern Soldt macht	6	40	—
	{ Thonaumillers	8	—	—
Prandweinwerch	{ Prandtweinprenners	4	30	—
	{ dessen Gehilffens <i>per</i> 8 Täg	2	—	—
Prunwerch	Dann dem Prunwarthen	3	50	—
	<i>Huius fl.</i>	140	—	—

Summa

645 fl. 3 kr. 4 hl.

[fol. 18v]

Einnamb vnd Außgab gegen ein ander gehalten, bezaigt sich, das der Hauptcasza per Resst bestehet vnnd derselben gebihrent eingelegt worden in folgenden Sorten
5320 fl. 35 kr. 4 hl.

²⁶ Dieser und der folgende Absatz ist im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit der Randbemerkung „Sold“ versehen.

Sortten

1	Silbercronen	fl.	2	2	—
84 $\frac{1}{2}$	Burg. Thaller	fl.	140	50	—
7	Silbergulden	fl.	10	58	—
2456	Franz. vnd darunder etliche Reichsthaller				
		fl.	4298	—	—
$\frac{2}{3}$	Thaller	fl.	500	—	—
$\frac{1}{2}$ ²⁷	Tahller	fl.	150	—	—
15 ^{ner}		fl.	48	—	—
	Landtminzen ergeben	fl.	170	—	—
		fl.	5320	35	4 hl.

[fol. 19r]

Der Landtschafftliche Aufschlag hat
dise 14 Täg ertragen von verschlissenen
944 V. $\frac{1}{2}$ ²⁷/₈, iedem Viertel 30 kr.,
trifft

472 fl. 3 kr. 6 hl.

Vnnd fir die neugeworbene Völckher
ebenfahls 472 fl. 3 kr. 6 hl.

So trüfft der Vaßgroschen disen *Extr.*
von 809 Ganzen vnnd 246 Halben
Vassen 46 fl. 36 kr. —

Das obstehente Gföhl sambt
der Hauptcassa bestandner Gelt
Resst, iedes seines Orths paar
eingelögt worden, wirdet hiemit
attestiert den 30. Juny 1684

Georg Schmauß

²⁷ Es ist in der Quelle nicht genau zu erkennen, ob es „ $\frac{1}{2}$ “ oder „ $\frac{1}{3}$ “ heißt.

[fol. 19v]

4. *Extr.*

Von 26. Juny biß 9. July

A^o. 1684

[Geldeinnahme]

Vnder disen 14 Tügen seint verschlissen worden 33 Preu Pier,
 iede zu 6 Schaff 6 Mezen
 Malz vnd 35 Viertl Pier,
thuet Ordinary 1155 V.
 Dann absonderlich *Yberguss* $\underline{17 \frac{1}{2}}$
thuet 1172 $\frac{1}{2}$

Dauon zum ordinary Trunkh

		Herrn Preuverw. $\frac{4}{1/2/8}$
denen Beambten	1 V.,	Gegensch. $\frac{2}{1/2/8}$
Preuknechten	13	Preumaistern $\frac{2}{1/2/8}$
Khueffern	1 V.	
Stattmiehlern		$\frac{1}{8}$
Thonaumühler		$\frac{1}{8}$
Prandtweinprener		$\frac{1}{8}$
Herren <i>Reformaten</i>		$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$
<i>thuet</i>	16	$\frac{1}{8}$

[fol. 20r]

Yber *Defalcierung* deren seint
 würkhlich verschlissen worden
 1156 $\frac{1}{2}$ V. $\frac{1}{8}$, deren iedes Viertl
 ohne Aufschlag *per* 6 [fl.] gerechnet,
 trifft in Summa fl. 6937 30 —

Spundgelt von

994 Ganzen Vassen, <i>thuet</i>	115 fl. 58 kr.		
293 Halben Vassen, <i>thuet</i>	24 fl. 25 kr.	} fl.	143 47 —
48 Ächtlen	2 fl. 24 kr.		
30 Vässlen	1 fl. — kr.		

An verschlissnen Brandtwein
Nihil

Vmb verkhauffte 33 Preu Tröbern, iede zu 4 fl., <i>thuet</i>	fl.	132	—	—
694 Mösl Taig, iedes zu 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	46	16	—

Gerbengelt hat im Auszöllen geben	fl.	14	43	6
		7274	16	6

[fol. 20v]

Fuessmehl bey der Stattmühl 2 Mezen, dan bey der Thonau- mühl 3 Mezen, macht	fl.	—	25	—
--	-----	---	----	---

Dann trifft der Vaskr., da- gegen 21 Ganze Viertl Vaß gelegt worden	fl.	21	27	—
---	-----	----	----	---

Alß den 28. Juny 1684
bey der Churfürstlichen Thonaumühl
die Mues abgefasst worden,
hat sich befunden an

Waizen 14 Mezen, deren ainer zu 28 kr. verkhaufft, <i>thuet</i>	fl.	6	32	—
---	-----	---	----	---

Khorn 50 Mezen, ieden <i>per</i> 24 kr., macht	fl.	20	—	—
		48	24	—

Summa aller Einnamb

7322 fl. 40 kr. 6 hl.

[fol. 21r]

Außgaben dagegen im 4^{ten} Extr.

Vermög genedigisten Befelchs *de
dato* 19. vnd *prd.* 27.
April 1684 ist von Churfürstlich
hochloblicher Hofcamer dem alhiesigen
Churfürstlichen Preuambt aufge-
tragen worden, den Schlachtpau
oberhalb der Aumühl zu
führen vnd hiriber ordentliche
Rechnung zuerfassen, zu dem
Ende dann nit allein von dem
Churfürstlichen Casstenambt Kelhaim
62 fl. 24 kr. aollen beigetragen,
sondern auch von den Preugföhl
wegen des Churfürstlichen Preuhaus,

Extraord.
Ausgab

	dan der Statt- oder Malz- prechmühl 187 fl. 36 kr. hergenommen werden, so dann dis Orths solche in Ausgab khommen, <i>id est</i>	fl.	187	36	—
Pottenlohn	Anthoni Schamberger, so mit dem 3 ^{tn} <i>ordinary Extr.</i> auf die Posst nacher Sall ver- schickht worden, Pottlohn bezahlt	fl.	—	10	—
			187	46	—
[fol. 21v]					
Prunwerch	Hannß Klinger, Prunwarth, et <i>Cons.</i> haben 3 leng hilzene Teichl nechst der Stattmühl ausge- wexlt, dann im Malzthennen alten Preu- hauß biß an die Prunkharr all hilzene Theichl ausgraben vnd anstatt deren die pleuene Rohr einlegen helffen, darbey sye dann Inhalt <i>Specification</i> verdient vnd den 28. Juny <i>A^o</i> 1684 empfangen	fl.	5	54	—
Gepey der Ambtswohnung	Michl Prunthaller, Mauer- maister alhier, vnd dessen Ge- sölln haben die Stadlmeyer in der Preuambtswohnung aufgeführt, darbey er dann vnd seine Gesölln Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 23. Juny 1684 verdient	fl.	25	8	—
			31	2	—
[fol. 22r]					
Idem	Simon Neuger, Burger vnd Staindökher alhier, hat zue erst- ermelter Stadltachung ain Fuhr Tachstain <i>per</i> 30 kr. verkhaufft vnd bedeuets Tach ausgebössert, dafür er dann vermög Scheins den 1. July <i>A^o</i> 1684 erhebt	fl.	1	6	—

Idem	Adamen Sailler, Burger vnd Vischer alhier, vmb 1 Scheffarth Flussandt zu mehr bedeutter Stadlmayer lauth Scheins den 1. July <i>A^o</i> 1684 bezalt	fl.	5	—	—
Gepey des Sudthaus	Erstermelter Adam Sailler hat zue Auspflasterung des Sudthaus negst der Stattmühl ain Scheffarth Fluss Sandt verkhaufft vnd darfür ver- mög Scheins den 1. July 1684 erhebt	fl.	5	—	—
			11	6	—
[fol. 22v]					
Pottnlohn	Georgen Schamberger, Preuambts- pottn, wegen Überbringung des 26. <i>Extr. pro A^o</i> 83 vnd 1. <i>Extr. pro A^o</i> 84 Inhalt Pottnzetl <i>sub dato</i> 3. July <i>A^o</i> 1684 bezalt	fl.	3	5	—
Ainzig	Paulus Hueber v. Laimerstatt hat den 22. Juny 124 Pesen überbracht, darführ ihme bezalt	fl.	1	33	—
Ainzig	Item mehr ernanten Paulusen Hueber vmb 132 Pesen, ieden zu 3 d., <i>thuet</i> , den 5. July <i>A^o</i> 1684 bezahlt	fl.	1	39	—
Gepey der Tachung	Benedict Purgweher, Maurer zu Kelhaimbwünzer, hat den 22. Juny angefangen, die Tachung alten Preuhaus zu übergehen vnd die abge- stossene Taschen mit neuen auszu- wexlen, darbey er dann 7 Taglohn, des Tags 29 kr.				
			6	17	—
[fol. 23r]					
	neben seinem Handlanger, eben- fahls 7 Tag, ieden <i>per</i> 12 kr., verdient, so sye Inhalt Scheins den 1. July <i>A^o</i> 1684 er- hebt, <i>id est</i>	fl.	3	44	—

Gepey	Hannß Neupott, Müller von Prun, verkhaufft zum Ambt alhero 89 gemaine Pretter im Vorrath zu Ausbösserung der Schiltpöden vnd andern vorfallenten Nothwendigkeiten, iedes <i>per</i> 4 kr., so er vermög Scheins den 7. July <i>A^o</i> 1684 erhebt mit	fl.	5	56	—
Gepey der Tachung	Benedict Purgweher, Maurer zu Kelhaimb Wünzer hat mehr Mahlen bey Übergehung der Tachung alten Preuhaus 5 Taglohn, ieden zu 20 kr., dann sein Handlanger gleichfahls 6 Tag zu 12 kr. verdient, so sye Inhalt Scheins den 8. July <i>A^o</i> 1684 empfangen	fl.	3	12	—
			12	52	—
[fol. 23v]					
Millwerch	Ferdinandt Klämperl, Antoni Schamberger vnd Franz Paul haben die Schlacht ober der Stattmühl zue beeden Seiten ausgeraumbt, den Sandt vnd Stain ausgeschlagen, damit der Wasser Einfall einen sterkheren Lauff vf bemelte Stattmühl haben khann, darbey dann ieder 1, zusammen 33 Taglohn, des Tags 12 kr., verdient, so ihnen den 8. July 1684 bezahlt	fl.	6	36	—
	Georg Schamberger hat den Hof im Neupau ausgeputzt vnd damit 3½ Tag zuegebracht, des Tags zu 12 kr., so er dan lauth Scheinls den 8. July erhebt	fl.	—	42	—
	Ich, Preuverwalter, empfang den 10. July <i>A^o</i> 1684 mein erstes Quartall mit	fl.	150	—	—
			157	18	—

[fol. 24r]

Sold	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14-tägigen Soldt ver- raicht mit	fl.	99	—	—
Millwerch	{ Dem Stattmühler	fl.	6	40	—
		Thonaumühler	fl.	8	—
Prandweinwerch	{ Prandweinprener	fl.	4	30	—
		dessen Gehilffer <i>per</i> 9 Tag,	fl.	2	15
Prunwerch	Prunwarthen	fl.	3	50	—
		fl.	124	15	—

Summa aller Ausgaben

530 fl. 36 kr.

[fol. 24v]

Einnamb vnd Ausgab gegenein-
ander gehalten, bestehet der Haupt-
cassa zu Resst, so derselben gebühr-
ent in volgenten Sortten eingelegt
worden

6792 fl. 4 kr. 6 hl.

Sortten

	fl.	kr.	hl.
4 Dugatten	14	—	—
3 Goldtgulden	7	48	—
3 Silbercr.	6	6	—
6 Philipps Thl.	11	30	—
6 Silbergulden	9	24	—
62½ Reichs Thl.	109	22	4 hl.
100 Burgund. Thl.	166	40	—
2978 Französische Thl.	5211	30	—
² / ₃ Thl.	1073	—	—
¹ / ₃ Thl.	118	—	—
Sechser vnd Lm.	60	—	—
mehr	4	—	—
<hr/>			
<i>thuet</i>	6792 fl.	4 kr.	6 hl.

[fol. 25r]

Der Landtschafftliche Aufschlag
trifft in diesen 14 Tügen ab ver-
schlissnen 1556 Vas $\frac{1}{8}$, von ieden 30 kr.,
thuet 578 fl. 7 kr. 4 hl.

Ingleichen zur Kriegs *Cassa*
578 fl. 7 kr. 4 hl.

Dann hat der Vasgroschen in
disen 14 Tügen ab verschlissnen
944 Ganzen, dann 293 Halben
Vasen
57 fl. 1 kr. 4 hl.

Das obige Gelter neben dem der Haupt*casza*
bestandnen paaren Geltresst heunt *dato*, ieds seines
Orths gebihrent eingelegt worden, wirdet hiemit
attestirt, Ort[?] den 13. *July A^o* 1684

F.S. Zeller Ggs.

[fol. 25v]

5ter Extr.
 Von 10. biß 23. July
 A^o. 1684

[Geldeinnahme]

Vnder disen 14 Tügen seint
 verschlissen worden 32 Preu
 Pier, iede zu 6 Schaf 6 Mezen
 Malz vnd 35 Viertl Pier,
thuet Ordinary 1120
 Dann absonderlich *Überguss* 17
thuet 1137 V.

Dauon zum ordinary Trunckh

	Herrn Preuverw. $\frac{4}{1/2/8}$
denen Beambten	1 V., Gegensch. $\frac{2}{1/2/8}$
Preuknechten	14 V. Preumaistern $\frac{2}{1/2/8}$
Khueffern	1 V.
Stattmühler	$\frac{1}{8}$
Thonaumühler	$\frac{1}{8}$
Brandtweinprener	$\frac{1}{8}$
Herren <i>Reformaten alhier</i>	$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$
Herren <i>Carmelitern</i> v. Abensperg vf Ihr Vesst das erste	$\frac{1}{2}$
<i>thuet</i>	17 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$

[fol. 26r]

Yber *Defalcierung* deren
 seint würrklich verschlissen
 worden 1119 V. $\frac{1}{8}$, deren
 iedes Viertl ohne Vfschlag *per*
 6 fl. gerechnet, trifft in

Summa	fl.	6715	30	—
-------	-----	------	----	---

Spundtgelt von

967 Ganzen Vassen	112 fl. 49 kr.	}							
282 Halben Vassen	23 fl. 30 kr.								
35 Ächtlen	1 fl. 15 kr.								
20 Vässlen	— fl. 40 kr.								
									fl. 138 44 —

An verschlissnen Brandtwein
Nihil

Vmb verkhauffte 32 Preu Tröbern, iede zu 4 fl., <i>thuet</i>	fl.	128	—	—
---	-----	-----	---	---

693 Mäsl Taig, iedes zu 4 kr., <i>thuēt</i>	fl.	46	12	—
Gerbengelt hat im Auszöllen sich befunden	fl.	14	3	4
		7042	29	4

[fol. 26v]

Fuessmehl bey der Stattmühl 2 Mezen, dan bey der StattThonaumihl ²⁸ 3 Mezen, macht	fl.	—	25	—
Dann trifft der Vaskr., dagegen 20 Ganze Viertl Vas gelegt worden	fl.	20	49	—
		21	14	—

*Summa aller
Einnamb*

7063 fl. 43 kr. 4 hl.

[fol. 27r]

*Ausgaben dagegen im
5^{ten} Extr.*

Gepeu des Prandtwein- werkhs	Simon Neuger, Burger vnd Staindekher alhier, hat 2 Fuhr neue Tachstain zue Ausbösserung der Staintachung vfm Prandt- weinhauß <i>per</i> 1 fl. verkhaufft vnd darmit ermelte Tachung ausgebössert, darbey er dann sambt einem Handlanger Inhalt <i>Specification sub dato</i> den 15. July <i>A^o</i> 1684 verdient	fl.	2	48	—
Gepeu des Mühlwerkhs	Erstermelter Neuger hat zue der Staintachung über den Mühl- boden der Churfürstlichen Stattmühl ain Fuhr neue Tachstain verkhaufft <i>per</i> 30 kr. vnd darmit gedachte Tachung ausgebössert, warmit er neben einem Handlanger lauth Scheins den 15. July <i>A^o</i> 1684 verdient	fl.	1	48	—
			4	36	—

²⁸ Der Wortteil „Thonau“ wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 27v]

Prunwerch	Egidi Degl, Burger alhier, hat zue Neulöung der pleyen Rohr im Malzthennen alten Preuhauß 583 Rinenstain, vor iedes Hundert mit Ein- schluss Fuhrlohn <i>per</i> 5 fl. ver- khaufft, so er dann vermög Scheins <i>sub dato</i> 17. July <i>A^o</i> 1684 erhebt mit	fl. 29 9 —
-----------	--	-----------------------

Gepeu	Erstgedachter Degl hat zun Churfürstlichen Preuambt alhero 1625 Taschen zue Ausbösser- ung beeder der ²⁹ Tachungen beeder Preuheüser, das Tausent <i>per</i> 7 fl. 30 kr., dann 100 der grössern Pflaster- stain <i>per</i> 5 fl. kheüfflich iberbracht, so ihme dann lauth Scheins den 17. July <i>A^o</i> 1684 bezallt	<table> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">fl.</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">17</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">11</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">2</td> </tr> <tr> <td></td> <td>46</td> <td>20</td> <td>2</td> </tr> </table>	fl.	17	11	2		46	20	2
fl.	17	11	2							
	46	20	2							

[fol. 28r]

Khueffwerch	Sebastian Kagerer, Khueff- maister, lifert zum Ambt 50 neue Halbe Viertl Vaß, iedes zu 30 kr., dafür ihme dann vermög Scheins den 17. July <i>A^o</i> 1684 bezahlt	fl. 25 — —
-------------	---	-----------------------

Idem	Erstgedachtem Khueffmaister in Abschlag seines Verdienst vermög Scheins <i>sub dato</i> den 17. July 1684 bezalt	fl. 150 — —
------	---	------------------------

Mihlwerch	Ferdinandt Klamperl <i>et Cons.</i> haben vom Passtey Thurn negst der Aumühl gegen der Altmühl Bruckhen das Wasser vnd Rinsall zue beeder Seiten ausgeraumbt, darbey dan Ihr 5 Tagwercher vermög <i>Specification sub dat[o]</i> den 17. July <i>A^o</i> 1684 verdient	<table> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">fl.</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">7</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">48</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">—</td> </tr> <tr> <td></td> <td>182</td> <td>48</td> <td>—</td> </tr> </table>	fl.	7	48	—		182	48	—
fl.	7	48	—							
	182	48	—							

²⁹ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 28v]

Ainzig	Paulus Zott, Burger vnd Tagwercher alhier, hat beym Churfürstlichen Preuhaus alhier 6 Tag Bschnitt in den Holz- garten geführt, ieden Tag zu 12 kr., so er dann Inhalt Zetls den 19. July <i>A^o 1684</i> erhebt	fl.	1	12	—
Potttlohn	Georg Schamberger, Preu- ambtsputten, wegen Über- bringung des 4 ^{ten} <i>ordinary</i> Preu <i>Extr. pro A^o 1684</i> Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 21. July 1684 Potttlohn bezahlt	fl.	3	5	—
Gepeu der Tachung	Benedict Burgweger, Maurer von Kelhaimb Wünzer, hat mehrmahlen bey Übergehung der Tach- ung sambt ainen Handlanger lauth Scheins den 21. July <i>A^o 1684</i> verdient	fl.	5	40	—
			9	57	—

[fol. 29r]

Mühlwerkh	Georgen Hierlmayr, Burger vnd Mezger alhier, vmb 5 <i>lb.</i> Inslet, iedes <i>per</i> 8 kr., in aber Suma aber bezahlt	fl.	—	40	—
Gepeu Lögung des neuen Pflasters im Sudthaus negst der Statt- mühl	Michl Prunthaller, Stattmaur- maister alhier, verkhaufft zu Auspflasterung des Sudthauß negst der Statmühl 1013 Schuech weiss abgerichte Pflasterstain, den Schuech <i>per</i> 3½ kr., dann 7 Schaff Kalch, iedes sambt Fuhr- vnd Ablöscherlohn <i>per</i> 24 kr., so er dan in Summa Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 15. July <i>A^o 1684</i> erhebt	fl.	61	53	4

Erstermelter Maurmaister vnd
dessen Gesöln haben bey Auspflaster-
ung gedachten Sudthaus in Tag-
lohn Inhalt Specification
sub dato 15. July A^o 1684
verdient

fl.	15	54	—
	78	27	—

[fol. 29v]

Soldt	{ Dennen sambtlichen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14-tägigen Soldt verraicht mit	fl.	99	—	—	
Mihlwerch		{ Dem Stattmühler	fl.	6	40	—
		{ Dem Thonaumühler	fl.	8	—	—
Brandt- weinwerch	{ Brandtweinprener dessen Gehilffer <i>per</i> 8 Tag,	fl.	4	30	—	
		fl.	2	—	—	
Prunwerkh	Prunwarthen	fl.	3	50	—	
		fl.	124	—	—	

*Summa aller
Ausgaben*

446 fl. 8 kr. 6 hl.

[fol. 30r]

Einnamb vnd Ausgab gegen ein
ander gehalten, bestehet der Haupt-
cassa zu Resst, so derselben gebührent
in volgenten Sorten eingelögt worden
6617 fl. 34 kr. 6 hl.

Sortten

	fl.	kr.	hl.
1 Dugatten	3	30	—
4 Goldtgulden	10	24	—
½ Silbercr.	1	1	—
2 Philipps Thl.	3	50	—
25½ Silbergulden	39	57	—
95 Reichs Thl.	166	15	—
115½ Burgund. Thl.	192	30	—
2400 Französisch Thl.	4200	—	—
⅔ Thl.	1400	—	—
⅓ Thl.	73	—	—
15 ^{ner}	467	—	—
Landtm.	60	—	—
mehr		7	6
	<hr/>		
	6617 fl.	34 kr.	6 hl.

[fol. 31r]³⁰

Der Landschafftliche Aufschlag
trifft in disen 14 Tügen ab ver-
schlissenen 1119 Vas $\frac{1}{8}$, von iedem
30 kr.,

559 fl. 37 kr. 4 hl.

In Gleichem zur Kriegs *Cassa*

559 fl. 37 kr. 4 hl.

Dann hat der Vasgroschen in
disem *Extract* ertragen ab ver-
schlissnen 967 Ganzen, dann von
282 Halben Vassen

55 fl. 24 kr.

Daß heunt *dato* obige Gföhl neben dem
der *Hauptcasza* bestandnen Geldtresst, iedes
seines Orths paar eingelegt worden, würdet
hiemit *attestirt*, Orth den 30. July 1684

F.S. Zeller Ggs.

³⁰ Sic! Auf fol. 30r folgt fol. 31r, dann fol. 32. Inhaltlich fehlt nichts, d.h. es handelt sich um einen Sprung in der Paginierung / Foliiierung.

[fol. 32r]

6ter Extr.

Von 24. July biß 6. Augusty
inclusiue A^o. 1684

[Geldeinnahme]

Vnder disen 14 Tügen seint ver-
schlissen worden 33 Preu Pier,
iede zu 6 Schaff 6 Mezen Malz
vnd 35 Viertl Pier, *thuet*

Ordinary 1155 Vaß
Dann sonderlicher *Überguss* 17 ½ Vas
thuet 1172 ½ V.

Dauon zum ordinary Trunkh

		Herrn Preuverw. ⁴ / _{12/8}
denen Beambten	1 V.,	Gegensch. ² / _{12/8}
Preuknechten	14 V.	Preumaistern ² / _{12/8}
Khueffern	1 V.	
Stattmühler		¹ / ₈
Thonaumühler		¹ / ₈
Brandtweinprener		¹ / ₈
Herren <i>Reformaten alhier</i>		¹ / ₈ ¹ / ₈
Leprosen das dritte		¹ / ₂ / ₈
Herren <i>Capucinern</i> in Landt.	10	

thuet 26 ¹/₈ ¹/₂/₈

[fol. 32v]

Yber *Defalcierung* deren seint
würkhlich verschlissen worden
1146 Vas ¹/₂/₈, deren iedes Viertl
ohne Vfschlag *per* 6 fl. gerechnet,
trifft in Summa

fl. 6876 45 —

Spundtgelt von

988 Ganzen Vassen	115 fl. 16 kr.	}	fl.	142	19	—
287 Halben Vassen	23 fl. 55 kr.					
46 Achtl	2 fl. 18 kr.					
25 Väsl	— fl. 50 kr.					

An verschlissnen Brandtwein
Nihil

Vmb verkhauffte 33 Preu
Tröbern, iede zu 4 fl., *thuet* fl. 132 — —

700 Mäsl Taig, iedes zu 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	46	40	—
Gerbengelt hat sich im Auszölln zaigt	fl.	13	40	2
Fuessmehl bey der Stattmühl 2 Mezen, dan bey der Thonau- mühl 3 Mezen, macht	fl.	—	25	—
	<i>Latus</i>	7211	55	2

[fol. 33r]

Dann trifft der Vaskr., dagegen 21 Ganze Viertl Vas gelegt worden	fl.	21	15	—
	<i>Latus per se</i>			

*Summa aller Einnamb
im 6^{ten} Extr.*

7233 fl. 10 kr. 2 hl.

[fol. 33v]

*Ausgaben dagegen im
6^{ten} Extr.*

Ainzig	Wolfgang Grünewaldt, Burger vnd Eisenhandler in Regenspurg, verkhaufft zum Ambt 6 eissene Schauffel, iede <i>per</i> 18 kr., so er Inhalt Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 20. July 1684 empfangen	fl.	1	48	—
Prunwerch	Veicht Cronsperger, Burger vnd Kupferhamerschmidt in Landtshueth, lifert 10 <i>lb.</i> 1 Viertel Tafel Kupfer zu Beschlagung des vordern ³¹ neuen Prun- khars, iedes <i>lb.</i> 30 kr., so er dann lauth Scheins <i>sub dato</i> 26. July 1684 empfangen mit	fl.	5	7	4
			6	55	4

³¹ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 34r]

Veichtenholz	Jacob Aman von Herrnsall hat zum Ambt alhero 28 Claffter Veichten Sudtholz verkhaufft, iede Claffter <i>per</i> 45 kr., so er vermög Scheins den 29. July <i>A^o</i> .				
	1684 erhebt mit	fl.	21	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	38	—
Kueffwerch	Georg Vischer, Burger vnd Khueffer alhier, vmb gelifer- te 50 Ganze neue Viertl Vas, iedes <i>per</i> 48 kr. be- zahlt, trifft lauth Scheins <i>sub dato</i> 29. July 1684				
		fl.	40	—	—
Prandtwein- werch	Franz Rözl, Burger vnd Khueffer alhier, vmb 10 neue Prandtweinlagl, iede zu 4 Emer haltent, vermög Scheins den 29. Augusty <i>A^o</i> 1684 bezahlt				
		fl.	10	—	—
			72	38	—

[fol. 34v]

Gepey	Christoph Wösstermayr, Burger vnd Pflasterern alhier alhier , welcher im alt vnd neuen Preuhaus beeden Höffen das schadhaffte Pflaster ausgebössert, so 13 Claffter in sich halt, ab ieder Claffter 10 kr., trifft sein vnd dessen Handlanger Verdienst lauth Scheins den 29. July <i>A^o</i> 1684				
		fl.	2	34	—
	Ferdinandt Klämperl <i>et Cons.</i> haben ferners den Wasser Rinsall vf der Altmühl ausgeraumbt, das Kott vnd Letten vnder- halb des Passtey Thurns gegen der Altmühlpruckhen ausgeschlagen, selbiges in ainem Scheffl in die Tho- nau geführt, darmit				

sye dann von 20. July

		2 34 —
[fol. 35r]		
Mihlwerch	biß 5. Augusty ihr 5 Tag- wercher 54½ Tag Lohn, ieden zu 12 kr., verdient vnd Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 5. Augusty <i>A^o</i> 1684 erhebt	fl. 10 54 —
	Benedict Burgweger, Maurer zu Winzer, hat fernens mit Übergehung der Tachung alten Preu- hauß vom 24. July biß 5. Augusty neben seinem Handlanger 11 Taglohn verdient vnd Inhalt Scheins den 5. Augusty <i>A^o</i> 1684 empfangen	fl. 5 52 — 16 46 —
[fol. 35v]		
Soldt	Dennen sambtlichen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14-tägigen Soldt	fl. 99 — —
Mihlwerch	Dem Stattmihler	fl. 6 40 —
	Thonaumihler	fl. 8 — —
Prandtweinwerch	Brandtweinprener	fl. 4 30 —
	dessen Gehilffer <i>per</i> 9 Täg,	fl. 2 15 —
Prunwerch	Prunwarth	fl. 3 50 — fl. 124 — —

*Summa aller Aus-
gaben im 6^{ten} Extr.*

223 fl. 8 kr. 4 hl.

[fol. 36r]

Einnamb vnd Ausgab gegen
 einander gehalten, bestehet
 der Haupt *Cassa* zue Resst,
 so der selben in volgenten
 Sortten eingelögt worden

7010 fl. 1 kr. 6 hl.

Sortten

	fl.	kr.	hl.
3 Dugatten	10	30	—
3 Goldtgulden	7	48	—
12½ Silbercr.	25	25	—
1 Philipps Thl.	1	55	—
2 Silbergulden	3	8	—
60 Reichs Thl.	105	—	—
97½ Burgund. Thl.	162	30	—
2593 Französisch Thl.	4537	45	—
² / ₃ Thl.	1000	—	—
¹ / ₃ Thl.	214	30	—
15 ^{ner}	585	45	—
Sechser	55	—	—
Lm.	300	—	—
mehr	—	45	6
<hr/>			
<i>thuet</i>	7010 fl. 1 kr. 6 [hl.]		

[fol. 36v]

Dann trifft der Landtschafft-
 liche Aufschlag in disen 14 Täggen
 ab verschlissnen 1146 V. ^{1/2}/₈,
 ab ieden 30 kr., *thuet*
 573 fl. 3 kr. 6 hl.

Ingleichen zur Kriegs *Cassa*
 573 fl. 3 kr. 6 hl.

So macht der Vasgroschen
 in disem *Extr.* ab verschlissnen
 988 Ganzen, dann 287 Halben
 Vassen
 56 fl. 34 kr. 4 hl.

Das obige Gföhl von dem der Haupt*casza*
 bestandnen Resst heunt dato paar eingelegt worden,
 wirdet hiemit *attestirt*, Orth den 11. Augusty
 Anno 1684

F.S. Zeller Ggs.

[fol. 37r]

7^{ter} Extr.
 Von 7. biß 20. Augusty
 A^o. 1684

[Geldeinnahme]

Vnder disen 14 Tügen seint
 verschlissen worden 47 Preu,
 iede zu 6 Schaff 6 Mezen
 Malz vnd 35 Viertl Pier,
thuet Ordinary 1645 V.
Yberguss 24 ½
 1669 ½ V.

Dauon zum ordinary Trunkh

		Herrn Preuverw. ⁴ / _{12/8}
denen Beambten	1 V.,	Gegensch. ² / _{12/8}
Preuknechten	14 V.	Preumaistern ² / _{12/8}
Khueffern	1 V.	
Stattmühler		¹ / ₈
Thonaumühler		¹ / ₈
Brandtweinpr.		¹ / ₈
Herren <i>Reformaten</i>		¹ / ₈ ¹ / ₈

thuet 17 V. ¹/₈

[fol. 37v]

Yber *Defalcierung* seint
 würkhlich verschlissen worden
 1652 V. ¹/₈, deren iedes
 Viertl *per* 6 fl. 40 kr.
 verschlissen, *thuet* fl. 9913 30 —

Spundtgelt von

1437 Ganzen Vassen, <i>thuet</i>	167 fl. 39 kr.	} fl.		
391 Halben Vassen, <i>thuet</i>	32 fl. 35 kr.			
64 Achtl, <i>thuet</i>	3 fl. 12 kr.			
30 Väsl, <i>thuet</i>	1 fl. — kr.			

An Prandtwein ist ver-
 schlissen worden *Nihil*

Vmb verkhauffte 47 Preu
 Tröbern, iede *per* 4 fl., *thuet* fl. 188 — —

1017 Mösl Taig, iedes zu 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	67	48	—
--	-----	----	----	---

Gerben Gelt hat im Auszölln geben	<u>fl.</u>	15	3	4
	<i>thuet</i>	10388	47	4

[fol. 38r]

Fuessmehl bey der Stattmihl 2 Mezen, bey der Thonaumühl 3 Mezen, <i>thuet</i>	fl.	—	25	—
---	-----	---	----	---

Dann trifft der Vaskr., da- gegen 30 Ganze Viertl Vas gelegt worden	fl.	30	28	—
---	-----	----	----	---

Andre Kheill aus der Lohstatt hat zum Ambt alhero den 11. Augusty <i>A^o</i> 1684 ain Halbes Viertl Vas bezahlt <i>per</i>	fl.	—	40	—
--	-----	---	----	---

Ingleichen <i>eodem dito</i> Georg Gassner v. Sall ain Halbes Viertl Vas bezahlt <i>per</i>	fl.	—	40	—
---	-----	---	----	---

Den 17. Augusty <i>A^o</i> 1684 hat Herr Casstner alhier 2 Halbe Viertl Vas, iedes <i>per</i> 40 kr. bezallt, <i>thuet</i>	<u>fl.</u>	1	20	—
	<i>thuet</i>	33	33	—

[fol. 38v]

Dann hat den 20. Augusty 1684 Hanns Hueber, Marquartänter ³² vnder dem Graff Preisingischen Regiment bezahlt 8 Ganze, iedes <i>per</i> 1 fl., dann 5 Halbe Vas, aines <i>per</i> 40 kr., <i>thuet</i> , in Summa [...]	<u>fl.</u>	11	20	—
	<i>thuet</i>	11	20	—

*Summa aller Einnamb
im 7. Extr.*

10433 fl. 40 kr. 4 hl.

³² Marketender. Wirt und Lebensmittelverkäufer bei den Soldaten im Feld. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 15, Sp. 468

[fol. 39r]

*Ausgaben dagegen
im 7^m Extr.*

Potttlohn	Georgen Schamberger, Preu- ambtspotten, so den 6ten <i>ordinary</i> Preu <i>Extr.</i> auf die Posst Sall überbracht, ab ainer Meihl Potttlohn bezalt	fl.	—	10	—
Ainzig	Antoni Schamberger wegen Überbringung ainer Tracht Cronbörth Stauden zue Aus- brienung des Preugschiers am vierten Gschier negst der Stattmühl verraiht	fl.	—	12	—
Potttlohn	Georgen Schamberger, Preu- ambtspotten, so den 5 ^{ten} <i>ordinary</i> Preu <i>Extr.</i> nacher München überlifert, <i>ordinary</i> Pottt- lohn vnd <i>per</i> 4 Täg <i>sig.</i> Warthgelt Inhalt Potttnzetl <i>sub dato</i> den 9. Augusty A ^o 1684 entricht	fl.	3	20	—
	<i>thuet</i>	fl.	3	42	—

[fol. 39v]

Buechenholz zum Brandt- weinwerch	Hannß Sailer, Vischer in Kel- haimb, verkhaufft zum Churfürstlichen Prandtweinwerkh 38 Claffter Buechenholz, iede Claffter <i>per</i> 1 fl. 30 kr., so er Inhalt Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 9. Augusty A ^o 1684 empfangen	fl.	57	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	13	—
Khueffwerch	Sebastian Kagerer, Khueff- maister alhier, hat auf khünfft- ige Abrechnung in Abschlag empfangen Inhalt Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 11. Augusty 1684	fl.	150	—	—

Idem	Balthasar Geroldt, Burger vnd Khueffer alhier, hat zum Churfürstlichen Preuambt alhero 50 neue Ganze Viertl Vaß kheüfflichen überbracht, iedes <i>per</i> 48 kr., so er in Suma lauth Scheins den 12. Augusty A ^o 1684 erhebt mit		<u>fl.</u>	40	—	—
		<i>thuet</i>	fl.	249	13	—
[fol. 40r]						
Soldt	Andreen Pauer, Preumaister, empfangt Inhalt Scheins fürs erste Quartall <i>sub dato</i> 4. Augusty		fl.	100	—	—
Ainzig	Pauluß Hueber v. Laimer- statt lifert zum Ambt alhero 260 Pesen, ieden <i>per</i> 3 d., <i>thuet</i> , so er auch empfangen		fl.	3	15	—
Veichten Sudt- holz	Closster Weltenburg hat zum Churfürstlichen Preuambt alhero 64 Claffter Veichten Sudtholz kheufflichen gelifert, iede Claffter <i>per</i> 45 kr., <i>thuett</i> , Inhalt <i>sub</i> <i>dato</i> 18. Augusty A ^o 1684		fl.	48	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt		fl.	3	44	—
	Christoph Sailer, Burger vnd Vischer alhier, verkhaufft zum Ambt alhero 35 Claffter Sudtholz, iede Claffter <i>per</i> 45 kr., so er in Suma Inhalt Scheins 16. Augusty 1684 erhebt		fl.	26	15	—
	Mess- vnd Anrichtgelt		<u>fl.</u>	2	2	4
		<i>thuet</i>	fl.	183	16	4

[fol. 40v]

Wasserwerckh aines neuen Prunkhars	Georgen Klarherrn, Stattzimmer- maister, vnnnd dessen Gesölln wegen Verferttigung aines neuen Prun- khars den yberhaupt <i>pactirt-</i> <i>ten</i> Verdienst mit 40 fl. samb ainer ainer Achtl Pier, so der- mahlen kosst 1 fl. 48 kr., in Summa Inhalt Scheins sub dato 14. Augusty 1684 bezahlt	fl.	41	48	—
--	--	-----	----	----	---

Idem	Ermelter Georg Klar- herr vnd dessen Gesölln haben zue obbedeutten neuen Prun- khar 4 neue aichene Zangen, so vom Vorrath hergenommen, dann 4 neue aichene Dockhen, so warzue von Mathiasen Kolbing- er v. Weltenburg 2 Aichreiss <i>per</i> 1 fl. 30 kr. erkhaufft worden, item seint zum Boden des neuen Prunkhars von Hansen Stadler 7 Falzbretter <i>per</i> 56 kr. erkhaufft worden, trifft des Zimermaister vnd dessen Gesölln Verdienst ³³ in Summa Inhalt Scheins	<i>thuet</i> fl.	41	48	—
------	---	------------------	----	----	---

[fol. 41r]

	sub dato 19. Augusty A ^o 1684	fl.	7	36	—
--	--	-----	---	----	---

Insletkörzen	Thomaß Mörz, Burger vnd Mözger alhier, [...]rt zum Ambt alhero 2 Centen 13 <i>lb.</i> Insletkörzen, iedes Pfundt <i>per</i> 9 kr., so ihme in Suma lauth Scheins den 19. Augusty A ^o 1684 verraicht mit	fl.	31	57	—
--------------	--	-----	----	----	---

Mühlwerch	Anthoni Schamberger, Franz Paull, Lorenz Steger <i>et Cons.</i> haben fernern vnder der Altmühl- pruckhen den Wasser Rinsall gegen der Stattmühl ausgeraumbt, das Kott vnd Letten ausgeschlagen vnd in ainen Schiff abwekh ge-
-----------	--

³³ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

führt, warmit sye von 7. bis 19. Augusty insgesambt 47 Taglohn verdient, des Tags <i>per</i> 12 kr., so ihnen von in Summa vermög Scheins <i>sub dato</i> 19. Augusty A ^o 1684 bezalt		fl.	9	24	—
	<i>thuet</i>	fl.	48	57	—

[fol. 41v]

Veichten Sudt- holz	Balthasar Neumayr von Welten- burg hat zum Ambt alhero verkhaufft 45½ Claffter Veichten Sudtholz, iede Claffter <i>per</i> 45 kr., so er in Summa lauth Scheins den 19. Augusty A ^o 1684 erhebt mit	fl.	34	7	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	39	2

Sold	Dennen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten den 14-tägigen Lohn bezalht [sic]	fl.	99	—	—
------	---	-----	----	---	---

Dann sonderbahr ihr acht
Helfferknechtenm alß Philipp
Sinnenstatter von Mattsee,
Hanns Georg Koch von Wollzach,
Conradt Merz von Abbach,
Hanns Hindtermayr von
Wasserburg, Franz Aicher
von Geisenfelt, Andre Pürn-
paumb von Landtshueth, Martin
Hormayr v. Rosenhaimb,
Hans Georg Ott v. Ingstatt,
so auf den 4ten Gschier, ieder

<i>thuet</i>	fl.	135	46	6
--------------	-----	-----	----	---

[fol. 42r]

Sold	11 Sudt verricht, ieden zway Wochenlohn bezahlt mit	fl.	32	—	—
Mihlwerch	So haben ihr 4 Preuknecht im Neupau ieder 6 Tag Malz eingefasst, des Tags 12 kr., <i>thuet</i>	fl.	4	48	—

Idem	{	Dem Stattmühler	fl.	6	40	—
		Thonaumüller	fl.	8	—	—
Prandtweinwerkh	{	Brandtweinprener	fl.	4	30	—
		dessen Gehilffer <i>per</i> 12 Täg,	fl.	3	—	—
Prunwerkh		Prunwarth	fl.	3	50	—
		<i>thuet</i>	fl.	62	48	—

*Summa aller Ausgab
im 7^m Extr.*

725 fl. 31 kr. 2 hl.

[fol. 42v]

Einnämb vnd Ausgab gegen
einander gehalten, bestehet der
Haupt *Cassa* zue Resst, so der-
selben gebührent in volgenten
Sortten eingelögt worden

9708 fl. 9 kr. 2 hl.

Sortten

	fl.	kr.	hl.
2 Dugatten	7	—	—
5 Goldtgulden	13	—	—
2 Silbercronen	4	4	—
4½ Philipps Thl.	8	55	4
9 Silbergulden	14	37	—
84 Reichs Thl.	147	6	—
143½ Burgund. Thl.	239	—	—
4050 Ganz Französisch Thl.	7000	10	—
⅔ Thl.	1552	—	—
⅓ Thl.	223	—	—
15 ^{ner}	500	—	—
mehr	—	11	6
<i>thuet</i>	9708 fl. 9 kr. 2 [hl.]		

[fol. 43r]

Dann trifft der Landtschafftliche
Aufschlag in disen 14 Täg
ab verschlissenen 1652 V. ⅛,
ab ieden 30 kr., *thuet*
826 fl. 7 kr. 4 hl.

Ingleichen zur Kriegs *Cassa*
826 fl. 7 kr. 4 hl.

So trifft der Vasgroschen
in disem *Extr.* ab verschlissnen
1437 Ganzen, dan von 391
Halben Vassen
81 fl. 37 kr. 4 hl.

Das obige Gföhl von dem *Cassa* Resst heunt
dato, ieds seines Orths rechts eingelegt worden,
wirdet crafft diss *attestirt*, Orth den
29. Augusty *Anno* 1684
F.S. Zeller Ggs.

[fol. 43v]

8ter Extr.

Von 21. Augusty biß 3. 7ber
includiue A^o. 1684

[Geldeinnahme]

Vnder disen 14 Tügen seint
verschlissen worden 45 Preu
Pier, iede zu 6 Schaffen 6 Mezen
Malz vnd 35 Viertl Pier,
thuet Ordinary 1575 V.
Yberguss $23 \frac{1}{2} \frac{1}{8} \text{ V.}$
 $1598 \frac{1}{2} \frac{1}{8} \text{ V.}$

Dauon zum ordinary Trunkh

Preuverwalter		$\frac{4}{1/2/8}$
Preugegenschreiber		$\frac{1/2}{8} \frac{1/2}{8} \frac{1/2}{8}$
Preumaister		$\frac{1/2}{8} \frac{1/2}{8} \frac{1/2}{8}$
Preuknechten	14 V.	
Khueffern	1 V.	
Stattmühler	—	$\frac{1}{8}$
Thonaumüller	—	$\frac{1}{8}$
Brandtweinprener	—	$\frac{1}{8}$
Herren <i>Reformaten</i> alhier		$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$
Herren <i>Carmeliter v. Abenspg.</i>	$\frac{1}{2}$	
		<hr/>
	18 V.	

[fol. 44r]

Vber [sic] *Defalcierung* deren
sein würkhlich verschlissen worden
1580 V. $\frac{1}{2} \frac{1}{8}$, deren iedes
Viertl *per* 6 fl. ohne
den Landschafft. vnd neuge-
worbnen Völkher Aufschlag
verschlissen, *thuet* fl. 9484 30 —

Spundtgelt von

1378 Ganzen Vassen	160 fl. 46 kr.	}	fl.	195	29	—
364 Halben Vassen	30 fl. 20 kr.					
69 Achtlen	3 fl. 27 kr.					
28 Väslen	— fl. 56 kr.					

Verschlissner Brandtwein

³⁴ No.	Emer	Mass				
1	4	6				
2	3	58				
3	4	27				
4	4	30				
5	4	7				
6	4	26				
7	4	32				
8	4	20				
9	4	32				
10	4	22				
k. Lagel	43 Emer	20 Mass				
			fl.	9679	59	—
[fol. 44v]						
Den Emer zu 60 Mass gerechnet vnd die Mass <i>per</i> 7 kr., <i>thuet</i>			fl.	303	20	—
Vmb verkhauffte 45 Preu Tröbern, iede <i>per</i> 4 fl., <i>thuet</i>			fl.	180	—	—
968 Mösl Taig, ains <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>			fl.	64	32	—
Gerben Gelt hat sich im Auszöllen befunden			fl.	14	7	—
Fuessmehl bey der Stattmühl 2 Mezen bey der Thonaumühl 3 Mezen, <i>thuet</i>			fl.	—	25	—
Dann trifft der Vaskr., dagegen 29 Ganze Viertl Vas gelögt worden			fl.	29	2	—
Thomaß Vischer v. Eillnpach bezalt den 23. Augusty A ^o 1684 ain Virtl Vas <i>per</i>			fl.	1	—	—
Eodem <i>dito</i> Herrn Oberprouiant Comissari Vnertl 2 Halbe Virtl Vas, iedes <i>per</i> 40 kr., <i>thuet</i>			fl.	1	20	—
				593	46	—

³⁴ Die nachfolgende Auflistung ist von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „Christoph / Mauseill“ bezeichnet.

[fol. 45r]

<i>Eodem dito</i> Hans Heiss, Burger in Kelhaimb, 4 Ganze Viertl Vas, iedes <i>per</i> 1 fl., <i>thuet</i>	fl.	4	—	—
Den 24. Augusty A ^o 1684 hat Wirth von Prun 1 Ganzes Viertl Vaß bezalt mit	fl.	1	—	—
Den 25. Augusty hat Herr <i>General-</i> <i>quartiermaister</i> bey Churbayr- ischen <i>Arme</i> zum Ambt alhero bezahlt ain Halbes Viertl Vass	fl.	—	40	—
<i>Eodem dito</i> bezahlt Herr Franz Leopod Lorenz, Buechhalter bey Chur Bayrischen <i>Arme</i> ain Halbes Viertl Vas <i>per</i>	fl.	—	40	—
Mehr in obigen <i>dato</i> Hans Michl Hardtmann vnder den Graff <i>Mont-</i> <i>fortischen</i> Regiment drey Ganze Viertl Vas <i>per</i>	fl.	3	—	—
Ludtwigg Rapp bezahlt vnder ermelten <i>dato</i> ain Ganzes Viertl Vas <i>per</i>	fl.	1	—	—
		10	20	—

[fol. 45v]

Mehr hat den 25. Augusty Herr Graff Ross 2 Halbe Viertl Vas be- zahlt mit	fl.	1	20	—
Item in gedachten <i>dato</i> bezahlt Herr Zahlgegenschreiber bey Chur- Bayrischen <i>Arme</i> ain Halbes Viertl Vas <i>per</i>	fl.	—	40	—
Dann hat den 29. Augusty zum Ambt alhero bezahlt Herr <i>General</i> Rummel ain Ganzes Viertl Vas	fl.	1	—	—
Item bezahlt Herr Casstner alhier 4 Halbe Viertl Vas, iedes <i>per</i> 40 kr., <i>thuet</i>	fl.	2	40	—

Eodem dito hat Hannß Georg
 Stadler, *Marquartanter*³⁵ vnder
 den Graff Rossischen Regiment,
 2 Ganze Viertl Vas *per* fl. 2 — —

Mehr bezahlt Veicht Gämel
 v. Rottenburg 2 Ganze Virtl
 Vas *per* fl. 2 — —
 9 40 —

[fol. 46r]

Den 30. Augusty 1684 bezahlt
 Herr *Margrain Baupre*, *General-*
*Marquartänter*³⁶ bey Chur Bayrischen
Arme in Vngern 14 Ganze Viertl
 Vas, iedes *per* 1 fl., dann 12
 Halbe Viertl Vas, ains zu 40 kr.,
thuet fl. 22 — —

Den 1. 7bris A^o 1684 bezahlt
 Preu v. Theying ain Vas Ganzes³⁷ Viertl
 Vas *per* fl. 1 — —
 23 — —

Summa aller
Einnamb im 7^m Extr.

10316 fl. 45 kr.

[fol. 46v]

Außgaben dagegen im
8^m Extr.

Gepey Benedict Burkhwegger, Maurer
 zu Kelhaimbwünzer, hat im alten
 Preuhaus mehrmahln fortgesezt
 die Tachung alda zu ubergehn vnd
 die abgestossne Taschen mit neuen
 auszuwexlen, warmit er von
 5. bis 19. Augusty 10 Taglohn, ieden
 zu 20 kr., dann sein Handlanger
 gleichfals 10 Tag, des Tags 12 kr.,

³⁵ Wie Anm. 32.³⁶ Wie Anm. 32.³⁷ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

	so sye in Summa Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 19. Augusty A ^o 1684 erhebt	fl.	5	20	—
Veichten Holz	Herr Johann Niclas Bernhardt Frey- herrn von Egg hat vmb geliferte 50 Claffter Veichten Sudtholz, iede Claffter <i>per</i> 45 kr., in Suma aber Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 21. Augusty A ^o 1684 empfangen	fl.	37	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	55	—
			45	45	—
[fol. 47r]					
Kueffwerch	Mathiaß Lenzinger, Burger vnd Khueffer zu Kelhaimb, verkhaufft zum Ambt alhero 50 neue Viertl Vas, iedes zu 48 kr., so ihme in Summa Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 22. Augusty A ^o 1684 bezahlt worden mit	fl.	40	—	—
Sudholz	Christoph HammerMayr v. Weltnbg. verkhaufft alhero 45½ Claffter Veichten Sudtholz, die Claffter zu 45 kr., dafür er in Suma ver- mög Scheins <i>sub dato</i> 23. Augusty A ^o 1684 empfangen	fl.	34	7	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	39	2
Sudholz	Ingleichen hat Georg Kolbinger von Weltnburg zum Ambt kheüfflichen überbracht 42 Claffter Veichten Sudtholz in obigen Press, so ihme Inhalt Scheins den 23. Augusty A ^o 1684 bezahlt	fl.	31	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	27	—
			110	43	6
[fol. 47v]					
Veichtn Holz	So seint von Fridrichen Schmidt von Kelhaimb Wünzer vmb geliferte 12½ Claffter Veichten Sudtholz in obigen Press Inhalt Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 23. Augusty A ^o 1684 be- zahlt worden	fl.	9	22	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	43	6

Ainzig	Fridrichen Widtmayr, Burger vnd Dräxler alhier, vmb 2 neue Schreibzeug sambt ainer Strä- pixen lauth Scheins den 25. Augusty A ^o 1684 bezahlt	fl.	1	—	—
Kueffwerch	Sebastian Kagerer empfängt vmb geliferte 100 Ganze neue Viertel Vaß, für iedes 48 kr., in Suma aber vermög Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 26. Augusty 1684	fl.	80	—	—
Idem	Erstermelten Kagerer, Khueffmaister, sein vmb alhero verkhauffte 50 neue Halbe Viertel Vas, für iedes 30 kr., in Suma aber Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 26. Augusty A ^o 1684 bezahlt worden	fl.	25	—	—
			116	6	2
[fol. 48r]					
Prandwein- werkholz	Veicht Thallmayr, Burger vnd Bökh alhier, verkhaufft zum Brandtwein- werk alhero 18 Claffter Buechenholz, die Claffter zu 1 fl. 30 kr., so er in Suma Inhalt Scheins den 30. Augusty A ^o 1684 erhebt	fl.	27	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	3	—
Ainzig	Mathiasen Rieder, Burger vnd Fuhrman alhier, wegen Beyführung der Branger Stauden <i>ad festum</i> <i>Corporis Christi</i> ³⁸ ain Vösl Pier, so dermahlen cosst	fl.	—	54	4
Ainzig	Führ 3 lb. Saiffen zu Einschmirb- ung der Zuch Saill, iedes lb. zu 7 kr. bezahlt, <i>thuet</i>	fl.	—	21	—
Idem	Dann vmb 1 lb. Paumböll zu Einschürmbung [sic] der Zug auf denen Traidtcässten bezahlt sambt ainem Glass darzue bezahlt	fl.	—	19	—
			29	37	4

³⁸ Fronleichnam, 1. Juni 1684.

[fol. 48v]

Sudholz	Wolff Stainpökh von Weltn- burg verkhaufft zum Ambt alhero 84 Claffter Veichten Sudtholz, iede Claffter zu 45 kr., so ihme in Summa Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 1. 7bris A ^o 1684 bezahlt	fl.	63	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	4	54	—
Prunwerkh	Vrsud Laubscher, Burger vnd Glokhengiesser in Inglstatt, hat ain neu metallenen Wexl in die Wasserlaitt negst der Prun- kharr gegossen, so am Gewicht 37 <i>lb.</i> gehalten, fir iedes Pfundt 40 kr., <i>thuet</i> , so er auch vermög Scheins den 1. 7bris A ^o 1684 empfangen	fl.	24	40	—
	Dann hat er, Vrsus Laubscher auf die fordere Preupfann ain Pippen aufgeriben vnd in selbiger ain Khlussten ³⁹ mit Zünn				
			<hr/>		
			92	34	—

[fol. 49r]

Prunwerkh	vergossen, trifft 1 fl. 30 kr., item hat er in ain Pippen in der Wigg alten Preuhaus ein neuen Hannz ⁴⁰ gegossen, so am Gewicht 4½ <i>lb.</i> gehalten, ab ieden Pfundt 18 kr. vmbzuegiessen, <i>thuet</i> 1 fl. 21 kr. zue ermelten Hannz hat er 1½ <i>lb.</i> neues Methall geben, das Pfundt <i>per</i> 40 kr., <i>thuet</i> 1 fl., dann hat er in obbemelter Waigg wider andere Pippen aufgerieben, trifft der Ver- dienst 45 kr., ferrers hat er dz alte Glökhyl bey Eingang des Preuhaus vmbgossen, hat gewogen 2¼ <i>lb.</i> , vom Pfundt vmbzuegiessen
-----------	--

³⁹ Die Wortbedeutung konnte nicht herausgefunden werden.⁴⁰ Die Wortbedeutung konnte nicht herausgefunden werden.

18 kr., *thuet* 40 kr. 4 hl.⁴¹, zue gedachten
 Glökhil hat er, Glokhengiesser,
 neues Methall geben 2 lb., iedes
per 40 kr., *thuet* 1 fl. 20 [kr.], dise
 Possten zusammen Inhalt Scheins
 den 1. 7bris A^o1684 bezalt
 mit

	fl. 6 36 4
	6 36 4

[fol. 49v]

Gepey Georg Päbel, Burger vnd Sib-
 macher zu Hembau, hat zu ainer
 Hopfen Seychen 4 messene⁴² ge-
 wirkhte Plötter gemacht, so am Ge-
 wicht gehalten 6½ lb., *thuet*, trifft von [sic]
 Pfundt sein Verdienst 1 fl. 30 kr.,
 so er dann in Suma lauth Scheins
 den 2. 7bris 1684 empfangen

	fl. 9 45 —
--	------------

Idem Benedict Purgwegger, Maurer
 von Kelhaimb Wünzer, hat bey
 Übergehung der Tachung im Neu-
 pau sambt seinem Handlanger
 Inhalt *Specification* Taglöhn
 verdient vnd den 2. 7bris A^o
 1684 erhebt

	fl. 5 52 —
--	------------

Gepey Georg Mayr, Burger vnd Stain-
 mez alhier, hat im alten Preu-
 hauß die 4 Waiggen ausgeböSSERT
 vnd verkhütt, warmit er 6 Tag
 zuegebracht, ieden Tag 30 kr., dann
 haben zue solcher Arbeith zway
 Stainbrecher beygeholffen vnd

	15 37 —
--	---------

[fol. 50r]

ieder auch 6 Tag a 18 kr. verdient,
 so ihnen in Summa Inhalt Scheins
sub dato den 2. 7bris 1684
 [bezahlt wurde]

	fl. 6 36 —
--	------------

⁴¹ „4 hl.“ wurde über der Zeile eingefügt.

⁴² D.h. aus Messing.

Millwerch	Lorenz Steger, Franz Paull, Hannß Volmb, Paulus Aman, Anthoni Schamberger haben mehrmahln den Wasser Rünsall auf die Stattmühl ausgeraumbt vnd bey der Altmühlprukhen den Letten zue beeden Seitten ausgeschlagen vnd hinwekh geführt, warmit sye 49½ Taglohn, des Tags 12 kr., verdient vnd in Summa vermög Scheins <i>sub dato</i> [Datum fehlt] A ^o . 1684 empfangen	fl.	9 54	—
Waiz	So seint in disen 14 Tagen in vnderschiedlichen <i>Pretys</i> lauth Cassten- register erkhaufft worden 104 Schaff 14 Mezen Waiz, trifft	fl.	1243 21	—
		fl.	1259 51	—
[fol. 50v]				
Soldt	Dennen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten den 14-tagigen Soldt bezahlt	fl.	99	— —
	Dann sonderbahr ihr 8 Helffer- knechten, deren ieder auf dem 4 ^{tn} Gschier 10 Sudt verricht, ieden zway Wochenlohn bezahlt mit	fl.	32	— —
	So haben ihr 4 Preuknecht im Neupau Malz eingefast ⁴³ , ieder 11 Täg, des Tags 12 kr., <i>thuet</i>	fl.	8 48	—
Mihlwerch	Dem Stattmühler	fl.	6 40	—
	Dem Thonaumühler	fl.	8	— —
Prandtweinwerch	Brandtweinprener	fl.	4 30	—
	dessen Gehilffer <i>per</i> 11 Täg,	fl.	2 45	—
Prunwerch	Prunwarthen	fl.	3 50	—
		fl.	165 33	—

*Summa aller
Ausgaben im 8^{tn} Extr.*

1842 fl. 24kr.

⁴³ „Malz eingefast“ wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 51r]

Einnamb vnd Ausgab gegen
 einander gehalten, bestehet der
 Haupt *Cassa* zue Resst, so der-
 selben gebührent in volgenten
 Sortten par eingelögt worden

8474 fl. 21 kr.

Sortten

	fl.	kr.	hl.
5 Dugatten	17	30	—
19 Goldtgulden	49	24	—
10½ Silbercronen	21	21	—
5 Philipps Thl.	9	35	—
4 Silbergulden	6	16	—
77 Reichs Thl.	134	45	—
143½ Burgundt. Thl.	239	10	—
3200 Französisch Thl.	5600	—	—
$\frac{2}{3}$ Thl.	1487	—	—
$\frac{1}{3}$ Thl.	139	—	—
15 ^{ner}	658	30	—
Sechser, Lm., Rogl	111	50	—
<i>thuet</i>	8474 fl. 21 kr.		— hl.

[fol. 51v]

Der Landtschafftliche Aufschlag
 trifft in disen 14 Tagen ab
 verschlissenen 1580 ½ Vas vnd
 $\frac{1}{8}$, ab ieden 30 kr., *thuet*
 790 fl. 22 kr. 4 hl.

Ingleichen zur Kriegs *Cassa*
 790 fl. 22 kr. 4 hl.

Dann trifft der Vasgroschen
 in disen *Extr.* ab verkaufften
 ab [sic] 1378 Ganzen vnd von
 364 Halben Vassen
 78 fl. — —

Das heunt *dato* obige Gföhl der
 Haupt*casza* ~~par~~ vnd die Auf-
 schlagsgelter neben dem Vasgroschen,
 ieds seines Orths gebihrent eingelegt,
 wirdet crafft diss *attestirt*, Orth
 den 12. 7bris A^o 1684
 F.S. Zeller Ggs.

[fol. 52r]

9. Extract
Vom 4. bis 17. September inclusiue
Anno 1684

Geldteinnamb

Vnder disen 14 Tagen sinnd verschlissen
39 Preu Pir, iede zu 6 Schaf 6 Mezen
Malz vnnd 35 Virtl Pier, *thuet*

Ordinary	1365	V.
Ybergus	<u>20 1/2 V. 1/8</u>	
zusamben	1385 1/2 Virtl	1/8

Dauon zum ordinary Trunckh

Herrn Preuverwalthern		4/12/8
Preugegenschreibern		3/12/8
Preumaistern		3/12/8
Preukhnechten	13 V.	
Kueffern		4/8
Stattmillern		1/8
Thonaumillern		1/8
Prandtweinprennern		1/8
Herrn <i>Reformaten</i>		1/8 1/8
	<hr/>	
	16 1/2 V.	

[fol. 52v]

Yber Abzug bleiben, wirklich verschlissen, 1369 V. 1/8, iedes ohne Aufschlag <i>per</i> 6 fl. gerechnet, <i>thuet</i>	fl.	kr.	hl.
	8215	30	—

Spundgelt von

	fl.	kr.		fl.	kr.	hl.
1190 Ganzen	138	50	}	169	24	—
325 Halben	27	5				
59 Achtln	2	57				
16 Vässln	—	32				

Verschlissener Prandtwein

Dessen hat Christoph Seidl alhir
genommen den 5. 7bris A^o 1684 2 Lagl

Christ. Seidl	{	sub N ^o 55	2 Emer	22 Mass	
		vnd den 13. 7bris verer			
		sub N ^o 56	<u>2 Emer</u>	<u>40 Mass</u>	
			4 Emer	62 Mass	

	Den Emer zu 8 fl. gerechnet, thuet	40	16	—
	<i>Huius fl.</i>	8425	10	—
[fol. 53r]		fl.	kr.	hl.
	39 Preu Tröbern, iede Sud <i>per</i> 4 fl.,	156	—	—
	870 Mössl Taig, ains zu 4 kr., <i>thuet</i>	58	—	—
	Germbgelt hat sich bezaigt	13	22	—
	Fueßmehl von der Churfürstlichen Statt- mihl 2 Mezen vnnd 3 Mezen von der Thonaumühl 3 Mezen zu 5 kr., <i>thuet</i>	—	25	—
	Der Vaßkr. hat dise 14 Tag er- tragen, dagegen 25 Ganze neue Vas gelegt	25	15	—
	⁴⁴ Den 5. 7bris zalt Perckhhammer von Rottenburg vmb $\frac{1}{2}$ Vas	—	40	—
	Den 8. 7bris fir Herrn Oberprouiant- maister Vnerdl guethgemacht worden <i>per</i> 3 Halbe Vas	2	—	—
	<i>Eodem</i> entricht Simon Schönl vmb 2 Halbe Vas	1	20	—
	<i>Eodem</i> Veicht Mathes bezalt fir 6 Halbe Virl	4	—	—
	fl.	261	2	—
[fol. 53v]		fl.	kr.	hl.
	Den 8. 7bris durch Sebastian Gaus- rab alhir erlegt vmb weckhgefürt 4 Halbe Vas zu 40 kr.	2	40	—
	Vnd <i>dito</i> Hanns Weismiller von Lechpruckh entricht vnd ihme abgeulgt 1 Halbes Virl <i>per</i>	—	40	—

⁴⁴ Dieser und die folgenden drei Absätze sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „verkauftte / Vas“ bezeichnet.

So sinnd zum Churfürstlichen Gstab ⁴⁵ nacher Pressburg in Vngern abge- firth worden, auch von dem <i>Caszayberschus</i> genedigist anbefolchnermassen die Bzallung hergenommen vmb 70 Ganze Vas, so diss Orths ge- bihrent <i>per</i> Empfang khommen	70	—	—
Den 11. 7bris haben die <i>per</i> Wasser hir durch <i>marchirte</i> Schwäbische Craisvölkher vnd Ir Dñt . Hoch- firsstliche Durchlaucht von Durlach 6 Ganze vnd 10 Halbe Vas zalt	6	40	—
Den 16. 7bris zalt abermahl hieuor- gedachter Perckhhammer v. Rottenburg vmb 1 Halbes Vas	—	40	—
<i>Huius fl.</i>	80	40	—

Summa thuet

8766 fl. 52 kr.

[fol. 54r]

	<i>Außgaben 9. Extr.</i>	fl.	kr.	hl.
Pottenlohn	Georgen Schamberger, Preuambtspott, welcher mit dem 7. <i>ordinary</i> Preu <i>Extr.</i> nacher Minchen verschickht, zugleich auch die Aufschlagsgföhl vors 1te Quarthall dahin yberbracht, ist zu Pottenlohn vnnd <i>sig.</i> Warttgelt bezalt den 30. Augusty 1684 Inhalt Pottenzetls	3	5	—
Mihlwerkh	Christoph Taisperger, Aumillern, vmb 4 Sud Malz Brecher- vnd Fuhr- lohn, von der Sud 2 Gulden ent- richt, thuet	8	—	—
Ainzig	Dem Preuambtspotten vmb 4 Mass Dinttzeug, so er von Minchen mit gebracht den 30. Augusty	—	24	—
	Christoph RosenMayr von Kelhamb Winzer hat zum Chursfürstlichen Preuambt			
	<i>Huius fl.</i>		11	29

⁴⁵ Wohl „Generalstab“.

		fl.	kr.	hl.
[fol. 54v]				
Veichtenholz	verkhaufft 32 Claffter Veichtenholz, die Claffter <i>per</i> 45 kr., thuet lauth Scheins den 4 7bris 1684	24	—	—
	Mess- vnd Anrichterlohn	1	52	—
Ainzig	Wolfen Widman alhir vmb ain Salzscheiben zue Ausfrischung der Malzthennen entricht den 6. 7bris 1684	2	24	—
Veichtenholz	Georg Englmayr von Weltenburg hat zum Ambt geliefert 28 Claffter Veichtenholz, ist ihme im gewöhnlichen Press abgestatt den 6. 7bris	21	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	1	38	—
	Michaeln Prunthaller, Mauermaistern, welcher <i>mit Reparation der 6 ganz schadhafft gewessten Camin</i>			
	<i>Huius fl.</i>	50	54	—
[fol. 55r]				
Gepey	im vordern alten Preuhaus sambt seinen Gesöllen, weilln solehe bey denen Thörren deren 4 <i>Camin</i> bis auf das Gewölb völlig haben hinweckh gebrochen vnnnd die andere 2 an der Giblmauer bis af den oberen Poden abgetragen vnd widerumb neu durchs Tach ausgefiehrt, auch weiter als die alte gewesten gemacht werden miessen, trüfft deren Verdienst Inhalt Zetls den 9. 7bris A ^o . 1684	95	2	—
Idem	Adamen Sailer alhir fir 2½ Scheffarth Flussand den 9. 7bris zue obigen <i>Camin</i> abgestatt	12	30	—

	Paulusen Hueber, Zieglern alhir, ist vmb 32 Schaff Kalch zue ebigen bemelten ⁴⁶ <i>Camin</i> , das Schaf sambt Fuehr- vnnnd Ablöscherlohn <i>per</i> 24 kr. den 9. 7bris 1684 gueth- gemacht worden		31 30 — 139 2 —
	<i>Huius fl.</i>		
[fol. 55v]		fl.	kr. hl.
Pottenlohn	Georgen Schamberger, Preuambts- potten, ist wegen Yberbringung des 8. <i>Extr.</i> nacher Minchen ohne weitere Nebenbricht verraicht sein <i>ordinary</i> Pottenlohn sambt 2 Täg Warttgelt den 13. 7bris 1684		2 50 —
Ainzig	Paulusen Hueber von Laimmerstatt vmb zum Ambt geliferte 292 Pesen abgestatt		3 39 —
Muckhen- thallerholz	Als den 6. Sept. A ^o 1684 die Vermarchung der von dennen Rosenbuschischen Erben erkhaufften Waldungen vermarcht vorgenommen, ist durch vns Preubeambten, wie nit weniger den Rosenbuschischen Richter, den Preumaister, Yberreither, Zimmermaister, auch andere hierzue benöttigte Leith bei Wolfen Schaur, Wirth zue Viechhausen, yber Mittag		6 29 —
	<i>Huius fl.</i>		
[fol. 56r]		fl.	kr. hl.
	sambt dennen bei sich gehabt Pferdten verzört vnnnd bezalt worden den 8. 7bris 1684		16 30 —
Idem	Clement Clasen, Veichten Schöndl <i>et Cons.</i> , sambentlichen Rosenbuschischen Vnderthon v. Viechhausen, ist wegen Hinausfuehrung der Marchstain, deren noch 20 im Stainbruch gewest, dan wegen Raumbung des Gehilz vnnnd Grabung der Grieben zu den Marchstain, auch anders entricht den 8. 7bris A ^o 1684		17 40 —

⁴⁶ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

	Sebastian Kagerer, Kueffmaistern, vmb 100 Ganze neue Viertl Vas, ains zu 48 kr. entriecht abgestatt ⁴⁷ den 11. 7bris A ^o 1684	80	—	—
	Ihme, Sebastian Kagerer, ist auch vmb 50 Halbe Vas bezalt den 11. 7bris A ^o 1684	25	—	—
	<i>Huius fl.</i>	139	10	—
[fol. 56v]		fl.	kr.	hl.
Gepey	Hanns Fridrichen Widtman, Träxlern alhir, vmb ein neue Zugscheiben, zuegestelt den 11. Augusty 1684	—	48	—
Buechen- holz	Christoph Sailer, Burger vnd Fischer alhir, empfängt wegen zum Ambt yberbrachter 33 Claffter Buchen Thörr- holz den 15. 7bris 1684	49	30	—
	Messgelt	1	55	4 6
Veichtenholz	Nitweniger hat man Michaeln Schreiner, Burgern alhir, vmb 10½ Claffter Sudholz, die Claffter <i>per</i> 45 kr., den 11. 7bris guethgemacht	7	52	4 6
	Anrichterlohn	—	36	6 hl.
Veichtenholz	<i>p.</i> Frauen Maria Anna Siluia Freifrauen v. Egg ⁴⁸ ist vmb 92 Claffter Veichten Sudholz abgestatt den 12. 7bris 1684	69	—	—
	Messgelt	5	22	—
	<i>Huius fl.</i>	135	4	6 hl.
[fol. 57r]		fl.	kr.	hl.
Mihlwerch	Weilln vnderhalb der Altmihlpruckh der Ainfile vf die Statmihl von Sand vnd Lettn sehr verschitt gewest, hat man solchen durch Jacob Bschor <i>et Cons.</i> hinwekh raumben vnd ausschlagen lassen, derentwegen ihren verdienten Lohn erhebt mit den 12. 7bris mit	3	—	—

⁴⁷ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

⁴⁸ Maria Anna Sylvia von Eck (geb. von Königsfeld) übernahm nach dem Tod ihres Ehemannes Johann Nikolaus Bernhard, der 1684 in Wien starb, die Hofmark Affecking. Sie starb am 23. Juni 1686. BAUR: Affecking, S. 82-83.

Idem	Mathiasen Jäger, Tagwerchern alhier, wegen Außmähung des Mühlbachs oberhalb der Stattmühl den 15. 7bris 1684 bezalt	2	—	—.
Gepey	Benedict Burgwegern, Maurern, wegen Ybergehung der Tachung im neuen Preuhaus vf beeden Seithen lauth Scheins den 20. 7bris 1684 behendigt	6	24	—
Sold	Dem Churfürstlichen Herrn Preuverwalther sein anders Quarthall entricht den 20. 7bris 1684	<u>150</u>	<u>—</u>	<u>—</u>
	<i>Huius fl.</i>	161	24	—
[fol. 57v]		fl.	kr.	hl.
Sold	Desgleichen empfangen auch ich, Preu Gegenschreiber mein Sold vors andere Quarthall in crafft diss 22. 7bris A ^o 1684	112	30	—
Waiz	So sinnd in disem Extract Inhalt Casstenregisters in vnderschiedlichen <i>Pretys</i> erkhaufft, auch bezalt worden vmb 62 Schaf 13 Mezen Waiz	772	9	6
	Vneracht man in disem Extract <i>das</i> mit dem Molzen einen Anfang ge- macht, so hat man aber die sonst genedigist bewilligte 4 Molzkhnecht nit absonderlich bezallen dörrffen oder aufgenommen, weilln das Sudwerch noch steths [sic] vf 4 Gschirn fortgangen, dahero die 32 Knecht noch völlig haben miess[en] besoldt werden, bey welcher Beschaffenheit dan gleich in vorigen <i>Extr.</i>			
	<i>Huius fl.</i>	884	39	6
[fol. 58r]		fl.	kr.	hl.
	⁴⁹ Dennen 24 <i>ordinary</i> Khnechten gelohnt	99	—	—

⁴⁹ Dieser und der folgende Absatz sind von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „Sold“ bezeichnet.

	Dan absonderlich dennen im 7tn Extracten specificirten 8 Helffer- knechten, welche vf dem 4ten Gschir gesotten, ihren 14tegigen Lohn verraicht, ainem 4, <i>thuet</i>	32	—	—
Mihlwerch	Dann haben Hans Paur v. Niederleidendorf ⁵⁰ , Hanns Wollmayr von Scherding, Georg Mihlpaur von Wünzer, Wolf Esserl von Vnderried haben mit Malzeinfassen ieder 6, in allem aber 24 Taglohn, ains zu 12 kr. verdient vnnd den 17. 7bris empfangen	4	48	—
	Nit weniger hat Hanns Kölln- pöck von Riedenburg, Preukhnecht, diss Extract fir Jacoben Mayr von Nösslwang, welcher mit dennen 70 Virl Pir nacher Press- burg geschickht worden, gearbeith vnd erhebt den 17. 7bris	4	—	—
	<i>Huius fl.</i>	139	48	—
[fol. 58v]		fl.	kr.	hl.
Ainzig	Georg Mihlpaur, diser hat im vordern alten Preuhaus den Hof zusamb gepuzt vnd <i>per</i> zwai Taglohn zu 12 kr. empfangen	—	24	—
Rosenbuschische Gehilz b. oder Marchung	Georg Schamberger, Preuambts- potten, welcher zu verschidenen Mahn wegen Vermarchung der Rosenbuschischen Waldungen von hir nacher Viechhausen zue dem dasselbst aufgestellten Forsster verschickht worden, sein Lauffgelt Inhalt Zetls entricht den 8. 7bris 1684	1	40	—
	Vlrich Knapp, Statthurnern alhier, seinen ersten Quarthallssold verraicht den 20. 7bris 1684 mit	5	—	—
	Georg Schamberger hat einen vnderth. Bericht wegen der Schöfleith zum Pier, so nacher Pressburg verschickht worden, vf die Posst Sall geliefert den [Datum fehlt]	—	10	—
	<i>Huius fl.</i>	7	14	—

⁵⁰ „Hans Paur v. Niederleidendorf“ wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 59r]		fl.	kr.	hl.	
Millwerch	{	Stattmillern	6	40	—
		Thonaumillern	8	—	—
Prunwerch		Prunwarthen	3	50	—
Prandtweinwerch	{	Prandtweinprennern	4	30	—
		dessen Gehilffer per 10 Täg	2	30	—
		<i>Huius fl.</i>	25	30	—

*Summa aller Ausgaben
im 9ten Extract thuet*

1700 fl. 44 kr. 4 hl.

*Einnamb vnd Außgab gegen
ein ander gehalten, bestehet der
Hauptcasza zue Resst*

7066 fl. 7 kr. 4 hl.

[fol. 59v]

	<i>Sortten</i>	fl.	kr.	hl.
36	Goldtgulden zu 2 fl. 36 [kr.]	93	36	—
19	Silbergulden cronon zu 2fl. 2 kr.	38	38	—
5	Philipps Thl. zu 1 fl. 55 kr.	9	35	—
9	Silbergulden zu 1 fl. 34 [kr.]	14	6	—
82	Burg. Thaller	136	40	—
12	Alte Thaller	21	—	—
2600	Stuckh Franz. Thaller	4550	—	—
$\frac{2}{3}$	Thaller	1110	—	—
$\frac{1}{3}$	Thaller	192	30	—
15 ^{ner}		500	—	—
40	Rogln allerhand Minz, aine zu 10 Gulden eingezelter mehr	400	—	—
		—	2	4
	<i>S^a. thuet fl.</i>	7066	7	4

[fol. 60r]

Der Landtschafftliche Aufschlag
hat dise 14 Tag ertragen von
1369 V. $\frac{1}{8}$,
684 fl. 37 kr. 4 hl.

Ingleichem fir die neugeworbene
Völckher

684 fl. 37 kr. 4 hl.

Der Vasgroschen belaufft sich von
1190 Ganzen vnnnd 325 Halben Vassen
vf

67 fl. 37 kr. 4 hl.

Das heunt *dato* der Haupt-
Cassa bestandtner Gelt Resst
vnd Aufschlags Geföhl neben
dem Vasgroschen, iedes seines
Orth paar eingelögt worden,
wirdet crafft dis bescheint
den 27. 7bris A^o. 1684

Georg Schmauß

[fol. 60v]

*10. Extr.**Von 18. 7bris bis 1. 8bris**A^o. 1684*

Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tügen seint
 verschlissen worden 39 Preu
 Pier, iede zu 6 Schaffen 6 Mezen
 Malz vnd 35 Viertl Pier,

<i>thuet Ordinary</i>	1365 V.
<i>Yberguss</i>	<u>20 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$</u>
<i>thuet</i>	1385 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$

Dauon zum ordinary Trunckh

mir, Preuverwalter		$\frac{4}{12}$
Herrn Preugegenschreiber		$\frac{3}{12}$
Preumaister		$\frac{3}{12}$
Preuknechten	12 V.	
Khueffern		$\frac{4}{8}$
Stattmühlern		$\frac{1}{8}$
Thonaumühlern		$\frac{1}{8}$
Brandtweinprener		$\frac{1}{8}$
Herren <i>Reformatn</i> alhier		$\frac{1}{8}$ $\frac{1}{8}$

<i>thuet</i>	15 $\frac{1}{2}$
--------------	------------------

[fol. 61r]

Vber [sic] *Defalcierung* deren seint
 würrklich verschlissen worden
 1370 $\frac{1}{8}$ V., deren iedes
 Viertl *per* 6 fl. ohne Vfschlag
 gerechnet, *thuet*

fl.	8221	30	—
-----	------	----	---

Spundtgelt von

	fl.	kr.		fl.		
1196 Ganzen	139	32	}	fl.	169	22 —
310 Halben	25	50				
68 Achtl	3	24				
18 Väslen	—	36				

Verschlissner Prandtwein

Dessen hat Sebastian Hökhmayr
aus der Neustatt genommen 1 Lagl
sub N^o 57, 2 Emer 13 Mass,
den Emer zu 8 fl., *thuet*

fl. 17 44 —

39 Preu Tröbern, ~~iede zu 4 fl.~~
warunder 16 Sudt zu 4 fl.
vnd 23 *per* 3 fl. verschlissen
worden, so in allen treffen

fl. 133 — —
8541 36 —

[fol. 61v]

867 Masl Taig, ains *per* 4 kr., *thuet*

fl. 57 48 —

Gerben Gelt hat sich befunden

fl. 12 57 —

Fuessmehl bey der Churfürstlichen Statt-
mühl 2 Mezen, dann bey Thonau-
mühl 3 Mezen zu 5 kr., *thuet*

fl. — 25 —

Der der Vaskr. hat dise 14 Täg
ertragen, dagegen der Khueffmaister
25 Ganze Viertl Vass ge-
legt

fl. 25 6 —

Den 18. 7bris A^o 1684
bezahlt Mathes von Vohburg
6 Ganze Viertl Vas, iedes *per*
1 fl., *thuet*

fl. 6 — —

Den 2. 8bris A^o 1684
hat erstermelter Mathes von
Voburg mehrmahlen 6 Ganze
Viertl Vas bezalt *per*

fl. 6 — —
108 16 —

*Summa aller Ein-
namb im 10. Extr.*

8649 fl. 52 kr.

[fol. 62r]

*Außgaben dagegen
im 10. Extr.*

Landthopfen	Hannß Gersstner, Hopfen- handler zue Irlachill, lifert alhero 5 Centen 53 <i>lb.</i> Kipfel- burger Hopfen, deme in Abschlag bis khünfftige Abrechnung bezalt den 19. 7bris A ^o 1684	fl.	fol. 169 z. 75	—	—
<i>Gepeu</i>	Gregori Hörl, Zimmermann alhier, hat zum Ambt alhero 36 Pfundt Thörhietstäb, iedes Pfundt zu 30 kr., überbracht, so er dann in Summa lauth Scheins den 20. 7bris 1684 erhebt	fl.	18	—	—
Veichten Sudt- holz	Adamen Prädl von Affekhing vmb verkhaufft 29½ Claffter Veichten Sudtholz, iede Claffter <i>per</i> 45 kr., in Summa aber In- halt Scheins den 23. 7bris A ^o 1684 bezalt	fl.	22	7	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	43	2
			116	50	6

[fol. 62v]

Veichten Sudt- holz	Dann so hat Adam Alkhoffer v. Affekhing zum Ambt alhero 18 Claffter Veichten Sudtholz kheüfflichen überbracht vnnd ihme vermög Scheins den 30. 7bris A ^o 1684 entricht	fl.	13	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	3	—

	Hanns Erhart Reülein, Burger vnd Schlosser alhier, hat von dreyen alten Muttn ⁵¹ das alte Beschlög abgebrochen vnd darmit 2 neue Muttn beschlagen, trifft sein Verdienst vermög Scheins den 30. 7bris A ^o 1684	fl.	10	30	—
			26	5	—
[fol. 63r]					
Rechnungs- vncossten	Denen Churfürstlichen Herren Salz- vnd Preurechnungs <i>Commissarian</i> [sic] Zöhrungs Vncossten, dann sein die Herrn <i>Franciscaner</i> alhierals ein Allmussen drey Gulden, zu- sammen lauth Scheins den 27. 7bris A ^o 1684 abgefolgt	fl.	75	—	—
Ainzig	So ist auf mündtliches Anschaffen erstermelt Churfürstlicher Herren Salz- vnd Preurechnungs <i>Commissarien</i> dem Stattthurner gleich andere Jahr auch für heür Trinkhgelt verraicht	fl.	1	—	—
Idem	Dem Messner bey St. Johannes	fl.	—	20	—
	Dem Amtspotten, welcher vnder wehrenter <i>Commission</i> denen Herren Räthen aufgewart, Trinkhgelt gleich voriche Jahr entricht	fl.	1	30	—
			77	50	—
[fol. 63v]					
Pottlohn	Anthoni Schamberger, so den 9. <i>Extr.</i> auf die Posst Sall getragen, ab ainer Meill Potten- lohn bezahlt	fl.	—	10	—
	⁵² Dennen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14-tagigen Soldt verraiht mit	fl.	99	—	—

⁵¹ Mutte: Ein hölzernes weites Gefäß, eigentlich zum Lagern von Milch, die darin rahmt. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 12, Sp. 2804.

⁵² Dieser und der folgende Absatz ist im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit der Randbemerkung „Soldt“ versehen.

	Dann absonderlich ihr 8 Helffer- knechten, so auf dem 4 ^{ten} Gschier gesotten, ihren 14-tägigen Lohn entricht	fl.	32	—	—
	So hat Hanns Köllnpökh von Riedenburg, Preuknecht, disen <i>Extr.</i> für Jacoben <i>Mayr</i> von Nösslwang, welcher mit den 70 Viertl Pier nacher Pressburg geschikht worden, gearbeit vnd empfangen	fl.	4	—	—
		fl.	135	10	—
[fol. 64r]					
Mihlwerch	Dem Stattmühler	fl.	6	40	—
	Dem Thonaumühler	fl.	8	—	—
Prandtweinwerkh	Brandtweinprener	fl.	4	30	—
	dessen Gehilffer <i>per</i> 10 Tag,	fl.	2	30	—
Prunwerkh	Prunwarthen	fl.	3	50	—
Waizen	So seint in disen 14 Tügen Inhalt Cassten Regissters in vnder- schidlichen <i>Pretys</i> erkhaufft 76 Schaf 9 Mezen, auch dafür erlög worden	fl.	1057	15	6
Ainzig	Dann ist Adamen Sailler, Burger vnd Vischer alhier, wegen Beyführung des Pranger Grass <i>ad festum</i> <i>Corporis Christi</i> ⁵³ ain Vöss Pier ver- raicht worden, so dermahlen cosst	fl.	—	54	4
		fl.	1083	40	2

*Summa aller Ausgaben
im 10. Extr.*

1439 fl. 36 kr.

⁵³ Fronleichnam, 1. Juni 1684.

[fol. 64v]

Einnamb vnd Ausgab gegen ein
ander gehalten, bestehet der Haupt
Cassa zue Resst

7210 fl. 16 kr.

Sortten

	fl.	kr.	hl.
4 Dugatten	14	—	—
4 Silbercr.	8	8	—
76½ Reichs Thl.	133	52	4
102 Burgundt. Thl.	170	—	—
3375 Französische Thl.	5906	15	—
⅔ Thl.	543	—	—
15 ^{ner}	427	45	—
mehr	7	15	4
	<hr/>		
<i>thuet</i>	7210 fl.	16 kr.	—

[fol. 65r]

Der Landtschafftliche Aufschlag hat
in disen 14 Tagen ab verschlissnen
1370 V. ⅛ ertragen
685 fl. 7 kr. 4 hl.

Ingleichen zur Kriegs *Cassa*
685 fl. 7 kr. 4 hl.

Dann trifft der Vasgroschen in diesem
Extr. ab 1196 Ganzen vnnnd von
310 Halben Vassen
67 fl. 33 kr.

Das heunt *dato* sowohl der bestandtne Resst in
die Churfürstliche Haupt*casza* als auch die Landt-
schafftliche [und] neugeworbne Völckher vnd
Aufschlags-Gföhl, ieds seins Orths gebihrent
eingelagt worden, wirdet hiemit *attestirt*,
Orth den 11. Octobris A^o 1684
F.S. Zeller Ggs.

[fol. 65v]

11. Extract

Vom 2. bis 15. Octobris Anno 1684

Geldt Einnamb

Vnnder disen 14 Tagen sinnd verschlissen
worden 32 Preu Pir, iede zu 6 Schaf
6 Mezen Malz vnnd 35 Virl Pir,
Ordinary thuet 1120 V.
absonderlich *Ybergus* $\frac{17 \text{ V. } \frac{1}{8}}$
zusamben 1137 V. $\frac{1}{8}$

Dauon zum ordinary Trunckh

Herrn Preuverwalthern			$\frac{4}{1/2/8}$
Preugegenschreibern			$\frac{3}{1/2/8}$
Preumaistern			$\frac{3}{1/2/8}$
Preukhnechten	14 V.		
Kueffern			$\frac{4}{8}$
Stattmillern			$\frac{1}{8}$
Thonaumillern			$\frac{1}{8}$
Prandweinprennern			$\frac{1}{8}$
Herrn <i>Reformaten</i> alhir			$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$
Appodekhern alhir <i>gratis</i>			$\frac{1}{8}$
Dennen Leprosen alda dz 4 ^{te}			$\frac{1/2}{8}$
			$17 \frac{1}{2} \text{ V. } \frac{1}{8} \frac{1/2}{8}$

[fol. 66r]

fl. kr. hl.

Dann ist dennen *p. Herrn Franciscanern* zue
Landtshueth vermög genedigisten Befelchs *sub*
dato 15. Junj vnd *præs.* 6. July *pro*
A^o 1684 vir Virl Pir als ein
Allmosen genedigist angeschafft, so sye
vermög Scheins, *datirt* den 27. 7bris
A^o 1684 mitls Georgen Huebers, Burgers
vnnd Gasstgebs alhir, empfangen,
id est 4 Virl
Sa. thuet ordinary Tr. $21 \frac{1}{2} \text{ Viertl } \frac{1}{8} \frac{1/2}{8}$

Yber Abzug deren bleiben, wirckhlich ver-
schlissen, 1115 V. $\frac{1}{8} \frac{1/2}{8}$, iedes Virl
ohne Aufschlag *per* 6 fl. gerechnet,
trüfft fl. 6692 15 —

		<i>Spundgelt von</i>							
		fl.	kr.						
	948 Ganzen	110	36	}	fl.	139	17	—	
	296 Halben	24	40						
	69 Achtln	3	27						
	17 Vässln	—	34						
				<hr/>					
				<i>Huius fl.</i>	6831	32	—		
[fol. 66v]					fl.	kr.	hl.		
<i>Verschlissener Prandtwein</i>									
				<i>Emer</i>	<i>Mass</i>				
	Georg Hueber alhir <i>sub N^o 63</i>			2	21				
	Christoph Seidl alhir <i>N^o 62</i>			2	22				
	mehr er, Seidl <i>N^o 62</i>			2	18				
Prandwein	}			<hr/>	<i>Emer</i>	6	<i>Mass</i>		
	Den Emer zu 8 Gulden gerechnet, <i>thuet</i>					56	8	—	
	32 Preu Tröbern, darunder 16 Preu zue 3 vnd 16 Sud zu 4 Gulden, <i>thuet</i>					112	—	—	
	720 Mössl Taig, ains zu 4 kr., <i>thuet</i>					48	—	—	
	Germbgelt hat sich bezaigt					12	33	4	
	Fueßmehl von beden Churfürstlichen Mihln, als beyr Stattmühl 2 vnd beyr Thonaumihl 2 Mezen, <i>thuet</i> zu 5 kr.					—	20	—	
	Der Vaßkr. hat dise 14 Täg ertragen, dagegen 20 Ganze Vas gelegt						20	44	
				<i>Huius fl.</i>		<hr/>	249	45	
								4	

[fol. 67r]

⁵⁴ Den 7. <i>Octobris A^o</i> 1684 bezalt Reichard Scheiderer von Vohburg ins Amt vmb 15 Ganze vnd 8 Halbe Vas				20	20	—
Dann erkhaufft den 4. 9. ⁵⁵ <i>Octobris</i> 1684 <i>p.</i> Herr Obrist Leithenant vnder dem Wirttem- berg. <i>Rigiment</i> [sic] 1 Halbes Viertl <i>per</i>				—	40	—

⁵⁴ Dieser und die folgenden Absätze auf dieser Seite sind im Original von einer nachts offenen Klammer umfaßt und mit „Erkhauffte / Vas“ bezeichnet.“

⁵⁵ Die Ziffer wurde über der Zeile eingefügt.

Ingleichem entricht den 10. <i>Octobris</i> p. Herr Hauptman Rampeltshammer vnder den Wirttenberg Rgt. <i>et Cons.</i> wegen mitgenommener 10 Halber Vas	6	40	—
Nit weniger auch durch Hansen Weünller von Lechpruckh zum Ambt abge- stattet worden vmb 3 Halbe Vas den 11. 8bris	2	—	—
Vnnd den 13. <i>Octobris</i> hat Christoph Seidl, Burger alhir, bezalt vmb 23 Ganze Vas	23	—	—
<i>Huius</i> 38 Ganze 22 Halbe Vas <i>Huius</i> fl.	52	40	—

Summa thuet

7133 fl. 57 kr. 4 hl.

[fol. 67v]

Außgaben 11. Extract

fl. kr. hl.

Wie aus beigeboognen vnderthenüg. *Memorial* Sebastian Kagerers, Kueffmaisters alhir zue Kelhamb, zuersehen, hat selbiger bei anwesent lobl. *Preu-Commiszion* alhir gehorsamb. gebetten, weilln er in *A^o* 1676 vmb neugemachtes allerhand Gschir in beede Churfürstlichen Preuheuser einen Schein *per* 84 fl. 46 kr. h̄ ins Ambt geben, welcher aber volgens von dem gewessten Churfürstlichen Rhatt vnnd Preuverwalther *p.* Herrn Johan Spizwäckh verlegt worden vnd erst nach dessen Todt wider herfir khommen, also bis dato noch vnbezalter verbliben, ob ihme solch ausstendiges Gelt verraicht werden mechte; waryber vnd weilln *attestirt* worden, das solch neues Geschier in die beede Churfürstlichen Preuheuser richtig

[fol. 68r]

fl. kr. hl.

eingetragen, hat man von lobl. *Commisz.*
wegen obbelmelter *Supplication* des
sub dato Kueffmaisters dahin # genedig *signirn*
27. 7bris *A^o* 1684 lassen, bei solcher wahren Bewandnus disen
verlegten Schein ihme abgestatt, so den
16. *Octobris Septembris A^o* 1676
datirt, vnd mit *p.* Herrn Spizwöckhs
Kueffwerch sein aigner Handschrüfft vnderzeichnet,
auch er, Kueffmaister, empfangen,
id est

84 46 —

So sinnd vermög eingelangten Rentamts-
befelchsreiben *dato* 25. 7bris vnd *præs.*
27. diss *A^o* 1684 die Preugeföhl
zum bemelt Churfürstlichen Rentzahlamt
Straubing zeyberbringen genedig abgefordert
worden, solche vf *Montag*, den 2. *Octobris*
aldahin zelifern, mit welchen ich,
Preu Gegenschreiber, *Sontag*, den 1.
Octobris 1684 *per* Wasser abgefahren,
vnd sinnd der Geföhl in 3 Vässl
32936 fl. 57 kr. gewest, dahero

Per se

[fol. 68v]

fl. kr. hl.

~~vnd ist Ch.~~ Simon Schönl, Burgern
vnd Fischern alhir, aber haubts *pac-*
tirtes Schöffmieth gleich vorige Iahr
lauth Bscheinung, *datirt* den 6. *Octobris*
A^o 1684, paar entricht worden
8 fl. —, dennen Schlosswachtern
zue Straubing, solche Gelter vom
Schif vfs Landt hinaus zuziechen,
die Vössl wider auf- vnd beyr Zahl-
stuben widerumb vom Wagen ablegen zehelffen
— 30 kr., desgleichen Fuehrlohn bis
zum Churfürstlichen Rentamt verraicht
— 30 kr., dan ainem Potten,
Georgen ~~Anton~~ Schamberger, *per* 7 Meill
Wegs, iede 10 kr., entricht, trüfft
1 fl. 10 kr., vnd mein, Preugegen-
schreibers *Deputat* fir mich vnd
das Pferd hin vnd wider zuuezöhrn
sambt dem Rittgelt den 1., 2. vnd
3ten *Octobris*, 3 Täg, ieden 3, *thuet*
9 fl., zusamben

Ambtszöhr-
ung

19 10 —
Huius per se

		fl.	kr.	hl.
[fol. 69r]				
Landthopfen	Hanns Gersstner von Irlachhill liefert zum Churfürstlichen Preuambt 10 Centen 74 lb. Kipflberger Landthopfen, deme in Abschlag vnd bis khonfftige Kauffschliessung eruolgt den 7. <i>Octobris</i>	fol. 169 z. 150	—	—
Gepey	Egidius Degl hat zue Ausbesserung der Preuhaus Tachung weiters 2000 Zigltaschen, das 1000 <i>per</i> 7½ fl., hergeben vnd erhebt den 7. <i>Octobris</i> 1684	15	—	—
Mihlwerckh	Georg Clarherr, Stattzimmermaister, vnnnd dessen Gesölln verdienen wegen beyr Churfürstlichen Thonau- mihl ausgewxelter zway Grundsolln sambt dem Wellpaumb vnd anderer dabei noch mehr verrichter Arbeith, wie ordentlich <i>specificirt</i> , lauth Scheins den 7. <i>Octobris A^o</i> 1684	16	52	—
	<i>Huius fl.</i>	181	52	—
[fol. 69v]				
Mihlwerch	Hieronimus Cammerer vnd Caspar Stockh, beede Fischer alhier, haben von 15ten <i>May</i> bis 7. <i>Octobris A^o</i> 1684 85 Sud Malz vf die Churfürstliche Thonau- mihl vnd von dort widerumb zum Churfürstlichen Preuwerckh gefierth, thuet deren Verdienst, ab ieder Sud 30 kr., in Summa vermög Scheins den 7. <i>Octobris A^o</i> 1684	42	30	—
Kueffwerch	Sebastian Kagerer, Kueffmaister alhir, in Abschlag seines khonfftigen Verdients entricht den 9. <i>Octobris</i> 1684	150	—	—
Idem	Ihme, Kagerer, sinnd auch vmb geliferte 50 neue Halbe Virtl Vas abgestatt worden den 9. <i>Octobris</i>	25	—	—
	<i>Huius fl.</i>	217	30	—
[fol. 70r]				
Veichten- holz	Mathias Carl von Afeckhing hat zum Ambt verkhaufft 37 Claffter Veichten- holz, desswegen ihme abgestatt eruolgt den 10. <i>Octobris</i> 1684	27	45	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	2	9	4

Gepey	Wolf Stainpöckh von Staubing ⁵⁶ , welcher zum Churfürstlichen Thörrwerkh 43 lb. Huetstäb, das Pfund <i>per</i> 30 kr., yberbracht, hat empfangen den 10. <i>Octobris</i> 1684	21	30	—	
Gepey	Benedict Burgwegerer, Mauerern von Kelhambwinzer, welcher dz Tachel ober der Einfarth im Neupau mit Taschen neu eingedöckht, auch andere Flickharbeith alda gemacht, ist sambt ainem Handlanger den 11. <i>Octobris</i> crafft Scheins verraicht		<u>1</u>	<u>36</u>	<u>—</u>
	<i>Huius fl.</i>	53	—	4	
[fol. 70v]		fl.	kr.	hl.	
Ainzig	Paulusen Hueber von Laimerstatt wegen zum Ambt geliferter 344 Pesen, ain zu 3 d., den 11. <i>Octobris</i> bezalt	4	18	—	
Gepey	Georg Clarherr, Stattzimmermaister, diser hat im neuen Preuhaus bey dennen Thörren 6 ferchene Läden eingemacht, auch in andere Weg verdient vnd erhebt den 14. <i>Octobris</i> 1684	7	36	—	
	Erstbemelter Georg Clarherr, Stattzimmermaister, vnd seine Gesöllen mit Einrichtung neuer Gäntter, item Machung der Schildt vf denen Maisch- vnd Zusamblassgränden etc. verdiente Taglohn empfangen den 14. <i>Octobris A^o</i> 1684		<u>16</u>	<u>52</u>	<u>—</u>
	<i>Huius fl.</i>	28	46	—	
[fol. 71r]		fl.	kr.	hl.	
Prandweinwerkh	Franz Rözl, Burgern vnnnd Kueffern alhir, wegen zum Prandtweinwerkh verkhauffter 10 Prandwein Lagel bezalt den 14ten <i>Octobris</i> 1684	10	—	—	
Waiz	Vmb vnder disen 14 Tügen in vnder-schidlichen <i>Pretys</i> erkhauffte 482 Schaf 9 Mezen Waiz sinnd vermög Casstenregisters ausgelegt worden	6797	42	6	
Ainzig	Vmb Federkhiell den 14. <i>Octobris</i>	—	50	—	
	Vmb Strähpulfer	—	15	—	

⁵⁶ „von Staubing“ wurde über der Zeile eingefügt.

	den 12. <i>Octobris</i> 1684 ist Anthoni Schamberger mit ainem vnderthenigisten Bricht vf die Posst Sall geschickht worden, in welchem man Anfrag gethon, wessen sich khonfftig wegen des weissen Pirs zuuerhalten, weilln <i>p.</i> Herr Hofcantralohr ⁵⁷ verlanget, mit Schif vnd Pier hinfiro widerumb in Verwarth zesehen, Pottenlohn	— 10 — 6808 57 6
	<i>Huius fl.</i>	
[fol. 71v]		fl. kr. hl.
	⁵⁸ Dennen 24 <i>ordinary</i> Khnechten ihren 14-tegigen Soldt verraicht	99 — —
	Die 8 Helfferkhnecht vf dem vierten Gschir sinnd zwar wegen schlechten Sudwerchs vnd weilln die Praun Pir allgemach ihren Anfang nemmen, abgedankht, indeme aber gleichwohln die Notturfft erfordert, das vf dem virten Gschir ainmahl hat miessen gesotten werden, als ist ihnen 8, iedem von ainer Sud 1 fl., also ih verraicht	8 — —
	Dahingegen vnd weilln das Molzen in beeden Preuheusern angefangen, sinnd zue solchem Ende 4 Molzkhnecht [...]ens von obigen abgedankhten 8 Helfferkhnechten hergenommen worden, als Philipp Sinnenstatter von Mattsee, Andere Pirnpaumb v. Landtshueth, Marthin Hormayr v. Rosenhaimb vnd Hanns Georg Ott v. Inglstatt, trüfft deren Lohn, ainem 4, <i>thuet</i>	16 — — 123 — —
	<i>Huius fl.</i>	
[fol. 72r]		fl. kr. hl.
Sold	Nitweniger hat Hanns Köllnpöckh von Nösslw Riedenburg, Preukhnecht, disen Extract fir Jacoben <i>Mayr</i> von Nösslwang, welcher mit dennen 70 V. nacher Ofen verraist, gearbeith vnd erhebt den 15. <i>Octobris</i> 1684	4 — —
Millwerch	{ Stattmüllern	6 40 —
	{ Thonaumüllern	8 — —

⁵⁷ Hofkontrolleur.⁵⁸ Dieser und die folgenden beiden Absätze sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „Sold“ bezeichnet.

Prandtwein- werkh	{	Prandtweinprennern	4	30	—
		dessen Gehilffen <i>per</i> 8 Täg	2	—	—
Prunwerkh		Prunwarthen	3	50	—
		<i>Huius fl.</i>	29	—	—

Summa thuet

7546 fl. 2 kr. 2 hl.

[fol. 72v]

fl. kr. hl.

*Abrech- vnd Vergleichung der
Preugföhl im 11ten Extract*

Trüfft erstlich die Einnamb	fl.	7133	57	4 hl.
Vnnd aus der Hauptcasza zue Bezallung Waizens in disem <i>Extract</i> gegen Schein <i>anticipirt</i> 2 Söckh Thaller	fl.	1400	—	—
	fl.	8533	57	4 hl.
Dagegen treffen die Ausgaben	fl.	7546	2	2 hl.
Resstirt also von obigen <i>anticipirten</i> Gelttern, weills nit völlig verschossen, zue ledig Machung obigen Scheins aus der Hauptcasza, aldahin zuerstatten	fl.	987	55	2 hl.

Sortten

4½ Silbercronen	fl.	9	9	—
9 Burg. Thaller	fl.	15	—	—
6½ Silbergulden	fl.	10	11	—
9 Franz. Thaller	fl.	952	—	—
mehr	fl.	1	35	2
<i>S^a. thuet fl.</i>	fl.	987	55	2 hl.

[fol. 73r]

Der Landtschafftliche Aufschlag trifft
dise 14 Tag von verschlissenen 1115 V. $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$
557 fl. 41 kr. 2 hl.

Ingleichem fir die neugeworbene Völckher
ebenfahls

557 fl. 41 kr. 2 hl.

Vasgroschen hat ertragen disen *Extr.*
von 948 Ganzen vnnnd 296 Halben
Vassen

54 fl. 48 kr. —

Daß den 23. *Octobris* 1684 der
Haupt-*Cassa* bestandtner Gelt Resst
neben den Aufschlags Gfölln vnd
Vasgroschengelter, iedes seines
Orths paar eingelögt worden,
wirdet crafft dis *attestiert*

Georg Schmauß

[fol. 73v]

*12. Extr.**Den 16. biß 29. Octobris inclusiue**A^o. 1684*

Geld Einnamb

Vnder disen 14 Tügen seint ver-
schlissen worden 33 Preu Pier,
iede zu 6 Schaffen 6 Mezen
Malz vnd 35 Viertl Pier,

<i>thuet Ordinary</i>	1155 V.
<i>Yberguss</i>	$\frac{17 \frac{1}{2} \frac{1}{8} \text{ V.}}{\quad}$
<i>thuet</i>	1172 $\frac{1}{2} \frac{1}{8}$ V.

Dauon zum ordinary Trunckh

mir, Preuverwalter		$\frac{4}{1/2/8}$
Herrn Preugegenschreiber		$\frac{3}{1/2/8}$
Preumaister		$\frac{3}{1/2/8}$
Preuknechten	14 V.	
Khueffern		$\frac{4}{8}$
Stattmühler		$\frac{1}{8}$
Thonaumühler		$\frac{1}{8}$
Brandtweinprener		$\frac{1}{8}$
Herren <i>Reformatn</i> alhier		$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$

thuet 17 $\frac{1}{2}$ V.

[fol. 74r]

Yber *Defalcierung* deren
seint wükhlich verschlissen worden
1155 $\frac{1}{8}$ V., deren iedes Viertl
ohne Aufschlag *per* 6 fl. ge-
rechnet, *thuet*

fl. 6931 30 —

Spundtgelt von

	fl.	kr.		fl.	kr.	
995 Ganzen	116	5	}	fl.	143	23 —
292 Halben	24	20				
50 Achtl	2	30				
14 Väslen	—	28				

Verschlissner Brandt-
wein

Dessen hat Herr Casstner alhier zur
Chur Bayrischen *Arme* in Vngern in
volgendten Lagl abgeföhrt, als *sub*

<i>N^o.</i>	<i>Emer</i>	<i>Maß</i>
47	3	59
48	4	7
49	4	3
50	4	8
51	4	8

20 Emer 25 Mass

Den Emer zu 8 fl., *thuet* fl. 163 20 —

Dan für 5 Lagl bezahlt mit fl. 5 — —
fl. 7243 13 —

[fol. 74v]

33 Preu Tröber, warundter 21 Sudt
zu 4 fl. vnd 12 *per* 3 fl.
verschlissen worden, so in allen
treffen fl. 120 — —

633 Mäsl Taig, iedes *per* 4 kr.,
thuet fl. 45 32 —

Gerben Gelt hat im Auszöllen
geben fl. 12 41 —

Fuessmehl bey der Churfürstlichen
Thonaumühl 3 Mezen, dan bey der
Stattmühl 2 Mezen, *thuet* fl. — 25 —

Dann hat der Fasskr. in disen
14 Tügen ertragen, dagegen der
Khueffmaister 21 Ganze neue
Viertl Vas iedes gelegt fl. 21 27 —

Den 17. *Octobris* bezahlt Herr Ober-
Commiszarien bey Chur Bayrischer
Arme 30 Ganze Viertl, ains
zu ain Gulden, *thuet* 30 fl., dan

200 5 —

[fol. 75r]

führ 10 Halbe Virl, iedes zu 40 kr., <i>thuet</i> 6 fl. 40 kr., in Suma aber	fl.	36	40	—
Dann hat den 19. <i>Octobris</i> Simon Brädl von Sall für 6 Halbe Viertl Vas, iedes zu 40 kr., ent- richt, <i>thuet</i>	fl.	4	—	—
Alß den 1. 7bris <i>A^o</i> 1684 vf der Churfürstlichen Thonaumühl die Mues abgestatt worden, hat sich bestanden, alles nach Kelhamber Messerey an				
Waizen ain halb Schaff, das Schaff zu 12 fl., <i>thuet</i>	fl.	6	—	—
Khorn 2 Schaff 9 Mezen, ieden Mezen <i>per</i> 20 kr., <i>thuet</i>	fl.	21	40	—
Gersten 2 Mezen, ieden <i>per</i> 20 kr., <i>thuet</i>	fl.	—	40	—
		69	—	—

*Summa aller Einnamb
Ausgaben im 12. Extr.*

7512 fl. 18 kr.

[fol. 75v]

*Außgaben dagegen im
2. Extr.*

Pottlohn	Georg Schamberger, Preuambts- pott, vmb willen er neben den 10 ^m <i>ordinary</i> Preu <i>Extr.</i> auch die 83 ^{te} -iehrige Preurechnung sambt deren darzue gehörigen <i>Uerificationen</i> nacher München überbracht, empfängt ab ieder Meill 15 kr., <i>thuet</i> 3 fl. 3 kr., dann <i>per</i> 6 Tag signirte Wartgelt, trifft 1 fl. 30 kr., in Suma aber Inhalt Pottzetls <i>sub dato</i> den 12. <i>Octobris A^o</i> 1684	fl.	5	—	—
----------	--	-----	---	---	---

Buechenholz	Barthlme Brädtl, Würth von Kelhaimb Wünzer, hat zum Ambt alhero 26½ Claffter Puechen Thörholz geliefert, dafür er lauth Scheins den 18. 8bris <i>A^o</i> 1684 erhebt	fl.	39	45	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	32	6
			46	17	6

[fol. 76r]

Veichtenholz	Dann hat Georg Aunkhoffer von Affekhing zum Ambt alhero kheufflichen überbracht 21½ laffter Veichten Sudholz, iede zu 45 kr., so er Inhalt Scheins den 18. Octobris <i>A^o</i> 1684 er- hebt mit	fl.	16	7	4
	Mess- und Anrichtgelt	fl.	1	15	2

Mühlwerch	Jacob Paull, Müller v. Alling, verkhaufft alhero 33 Falz- pretter zue Einschaufflung der Mühlröder bey Churfürstlicher Thonaumühl, iedes <i>per</i> 8 kr., trifft lauth Scheins den 18. 8bris 1684	fl.	4	24	—
-----------	--	-----	---	----	---

Landthopfen	Dann seinnt von Paulusen Meinbler, Hopfenhandler zu Seigendorf, lauth <i>Sig.</i> den 27. 7bris <i>A^o</i> 1684 auf Anbeuelchen der Churfürstlichen Herrn Räthen vnd Preurechnungs- <i>Commissarien</i> , die for 3 Jahren				
			21	46	6

[fol. 76v]

zueuill yberbrachte 2 Centen
76 lb. Langenzenner Hopfen
übernommen ~~worden~~ vnd der
Centen *per* 24 fl. bezahlt
worden, so dann Georg Hueber⁵⁹, Burger
vnd Gastgeber alhier, als *sub-*
stituierter Anwalt in Nammen
der *Principaln* in Summa In-
halt Scheins *sub dato* den 18.
Octobris A^o 1684 erhebt mit

	fl.	66	14	3 ⁶⁰
--	-----	----	----	-----------------

Hannß Klinger, Prunwarth
alhier, *et Cons.* haben auf dem
Mühlwörth 10, dann neben
der Stattmeyer negst *St. Erassmi*
Thurn 13, zusammen 23 ~~sch~~
schadhaffte Teichl erhebt vnd
dagegen neue eingelögt, war-
zue dann auch 23 neue Teichl-
pixen verbraucht worden, dar-
bey sye Inhalt Scheins *sub dato*
den 21. *Octobris* 1684 ver-
dient

	fl.	10	18	—
		77	32	3
		76		

[fol. 77r]

Buechen- thörholz	Georg Schamberger, Preuambt- pott alhier, verkhaufft zum Ambt alhero 9 Claffter Buechen Thör- holz, iede Claffter zu 1 fl. 30 kr., so er in Summa lauth Scheins den 27. <i>Octobris A^o</i> 1684 erhebt mit	fl.	13	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	31	4
Ainzig	Pauluss Hueber v. Laimerstatt lifert 160 Pesen, ieden zu 3 d., trifft	fl.	2	—	—
Soldt	Andre Pauer, Preumaister alhier, empfängt für ander Quartall lauth Scheins den 30. <i>Octobris</i> 1684	fl.	100	—	—

⁵⁹ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.⁶⁰ Mathematisch exakt wären es 66 fl. 14,4 kr.; beim Hopfen wurde üblicherweise gerundet.

Waizen	Dan seint ender disen 14 Tügen in vnderschiedtlichen <i>Pretys</i> erkhaufft worden 531 Schaff 3 Mezen Waiz vnd dafür lauth Cassten Regissters bezahlt worden	fl.	7577	34	4
			7693	36	—
[fol. 77v]					
	⁶¹ Dennen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14-tegigen Soldt verraicht	fl.	99	—	—
	Dann ihr 4 Molzknechten	fl.	16	—	—
	So hat Hannß Köllnpökh von Rieden- burg in disem <i>Extr.</i> fir Jacoben Mayr v. ⁶² Nösslwang, welcher mit denen 70 Vas Pier nacher Ofen verraist, 6 Tag gearbeith, ieden Tag zu 15 kr., trifft	fl.	—	—	— ⁶³
Mihlwerkh	{ Stattmühlern	fl.	6	40	—
	{ Thonaumühlern	fl.	8	—	—
Prandtwein- werkh	{ Prandtweinprener	fl.	4	30	—
	{ dessen Gehilffer <i>per</i> 9 Täg,	fl.	2	15	—
Prunwerkh	Prunwarthen	fl.	3	50	—
		fl.	140	15	—

*Summa aller
Ausgaben im 12. Extr.*

~~7979~~ fl. 27 kr. 7 hl.
7978 fl.

⁶¹ Dieser und die folgenden beiden Absätze sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „Soldt“ bezeichnet.

⁶² „v.“ wurde über der Zeile eingefügt.

⁶³ Sic.

[fol. 78r]

Abrechnung vnd Vergleich-
ung der Preugföhl im 12. *Extr.*

Trüfft erstlich die Einnamb	fl.	7512	18	—
Vnd auß der Hauptcassa lauth Scheins zum Waizenkhauff erhebt	fl.	<u>2500</u>	—	—
	fl.	10012	18	—
Dagegen die Ausgaben	fl.	7979 7978	27	7
Resstiert also von obigen <i>antici-</i> <i>pirten</i> Geltern, weilen solches nit völlig verschossen, in die Haupt <i>Cassa</i> zuerstatten	fl.	<u>2032</u> 2033	50	1

Sortten

	fl.	kr.	hl.
8 Dugatten	28	—	—
20 Reichs Thl.	35	—	—
12 Burgundt. Thl.	20	—	—
2 Silbergulden	3	8	—
850 Französische Thl.	1487	30	—
² / ₃ Thl.	418	—	—
15 ^{ner}	32	—	—
ain Rogl mit Sechser	10	—	—
mehr	—	12	1
	<hr/>		
	2033 fl. 50 [kr.] 1 [hl.]		

[fol. 78v]

Der Landtschafftliche Aufschlag trifft
in disen 14 Tägten ab verschliss-
nen 1155 V. ¹/₈, ab ieden 30 kr.,
thuet 577 fl. 37 kr. 4 hl.

Ingleichen zur Kriegs *Cassa*
577 fl. 37 kr. 4 hl.

Dann trifft der Vasgroschen
in disen 14 Tägten ab verschliss-
nen 995 Ganzen vnd 292
Halben Vassen
57 fl. 3 kr.

Das obige Gföhl von dem Hauptcasza Resst,
ieds seines Orths heunt dato gebierendt ein-
gelegt wordten, wirdet hiemit *attestirt*, Orth
Kelhamb den 4. 9bris 1684
F.S. Zeller Ggs.

[fol. 79r]

13. Extract
Vom 30. Octobris biß 12. 9bris Anno
1684

Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tagen sinndt verschlissen
 wordten 28 Preu Pir, iede zue
 6 Schaf 6 Mezen Malz vnnd
 35 Viertl Pir, *thuet Ordinary* 980 V.
 absonderlich *Ybergus* $\frac{15 \text{ V. } \frac{1}{8}}$
 zusamben $\frac{995 \text{ V. } \frac{1}{8}}$

Dauon zum Trunckh

Herrn Preuverwalthern				$\frac{4}{1/2/8}$
Preugegenschreibern				$\frac{3}{1/2/8}$
Preumaistern				$\frac{3}{1/2/8}$
Preukhnechten	12 Viertl			
Kueffern			$\frac{4}{8}$	
Statmillern			$\frac{1}{8}$	
Thonaumillern			$\frac{1}{8}$	
Prandweinprennern			$\frac{1}{8}$	
Herrn <i>Reformaten</i> alhier			$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$	
Dennen Leprosen alda das 5 ^{te}				$\frac{1}{2/8}$
				$15 \frac{1}{2} \text{ V. } \frac{1}{2/8}$

[fol. 79v]

	fl.	kr.	hl.
Yber Abzug deren bleiben, wirckhlich verschlissen, 979 V. $\frac{1}{2/8}$, ieds Viertl ohne Aufschlag <i>per</i> 6 fl. gerechnet, trüfft	5877	45	—

Spundgelt von

	fl.	kr.			
839 Ganzen	97	53	}		
253 Halben	21	5			
47 Achtln	2	21			
19 Vässln	—	38			
				121	57
					—

Verschlissener Prandtwein

⁶⁴ N ^o . 61	2 Emer	48 Mass
N ^o . 64	2 Emer	21 Mass
N ^o . 59	3 Emer	12 Mass
N ^o . 97	2 Emer	22 Mass

10 Emer 43 Mass

Den Emer *per* 8 fl. vnnd die Mass *per* 8 kr.
gerechnet, trüfft

85 44 —

fl. 6085 26 —

[fol. 80r]

fl. kr. hl.

Dann hat Christoph Mauseiell alhier
volgende Lagln in disem *Extract* ge-
nommen, als den 6. 9bris 1684

⁶⁵ N ^o	Emer	Mass
N ^o . 44	4	15
N ^o . 45	4	18
N ^o . 46	4	19
N ^o . 52	4	32
N ^o . 53	4	30
N ^o . 54	4	14
N ^o . 58	4	—
N ^o . 65	2	25
N ^o . 66	2	25
N ^o . 67	2	14
N ^o . 95	4	8
N ^o . 96	2	26

43 Emer 46 Mass

Den Emer zu 7 Gulden mit darein Lassung
der 4 Mass beim Emer gerechnet, macht

306 22 —

Huius per se

⁶⁴ Randbemerkung am linken Rand: „Chr. Seidl / Gregori Hueber / in der Neustatt / Christ. Erdinger / v. Mehring / Christ. Seidl“.

⁶⁵ Die gesamte Liste ist im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „Christoph / Mauseiell“ bezeichnet.

		fl.	kr.	hl.
[fol. 80v]				
	28 Pr. Vmb verschlissene Tröbern, 28 Sud, iede zu 3 fl., <i>thuet</i>	84	—	—
	563 Mössl Taig, ains zu 4 kr.	37	32	—
	Germbgelt hat sich im Auszelln be- funden	10	26	—
	Fueßmehl beyr Stattmihl 2 vnd beyr Thonaumihl 3 Mezen zu 5 kr.	—	25	—
	So hat der Vaskr. dise 14 Täg ertragen, dagegen 18 Ganze neue Vas ge- legt	18	12	—
Mihlstain	Den 27. <i>Octobris</i> 1684 bezalt Christoph Zieglmayr, Rädmliller alhier, vmb ainen Abzug-Gangstain von der Churfürstlichen Thonaumihl	3	30	—
Vihegelt	<i>Eodem die</i> haben auch Hanns Lisstl vnd Thimotheus Stadler et Cons. von Dirn- stötten wegen in dennen Rosenbuschischen Gehilzen gestüfften wenigen Dehels ⁶⁶ das Stüfftgelt erlegt bis St. Andere ⁶⁷	2	30	—
	<i>Huius fl.</i>	156	35	—

Summa thuet

6548 fl. 23 kr.

⁶⁶ Dehel / Dechel = Waldmast. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 2, Sp. 880.

⁶⁷ Andreastag: 30. November.

[fol. 81r]

		<i>Außgaben 13. Extr.</i>	fl.	kr.	hl.
Ainzig		Vmb 2 Federmesserl den 30. <i>Octobris</i> 1684 bezalt	—	8	—
Gepey		Paulusen Hueber, Zieglern alhier, dessen Schein Mauermaister erst in dem 13. <i>Extract</i> herein geben, vn- wissent, warumb er solchen so lang hinder- halten, vmb 15½ Schaf Kalch zu 24 kr., dan 425 Zieglstain, das Hundert zu 38 kr., vermög Scheins dato 3. <i>Augusty A^o</i> 1684 bezalt	8	53	4
Idem		Paulusen Hueber, Zieglern, ist aber- mahls vmb 20 Schaf Kalch im Vorrath Inhalt Bescheinung den 20. <i>Octobris A^o</i> 1684 bezalt	8	—	—
		So seindt von alhier nacher Landts- hueth 2 Halbe Schaf zum Eichen, auch denen den Prandt zugeben ver- schickht, welche zwar von ainem			
		<i>Huius fl.</i>	17	1	4 hl.
[fol. 81v]			fl.	kr.	hl.
Gepey		hiesigen Kueffer gemacht, auch das Beschlächt von ainer <i>zwayen</i> ⁶⁸ alten Mutten herwider gangen, also das solche erst zue Landtsueth von dem Kueffer vnd Schlosser recht seind gericht worden, warbei den des Kueffers Verdienst nach Inhalt Bescheinung den 26. <i>Octobris</i> <i>A^o</i> 1684 trüfft	1	—	—
Idem		Dan hat mit Verniett- vnnd völliger Beschlagung diser 2 Halben Schaf Hanns Jacob Pögelt, Burger vnd Hofschlosser zue Landtsueth, verdient wie ihme crafft Scheins den 26. <i>Octobris</i> 1684 die Schuldigkeit abgestatt	3	—	—

⁶⁸ „zwayen“ wurde über der Zeile eingefügt.

	Michael Prunthaller, Mauermaister alhir, diser hat [...] negst dem Kueffhaus in das khlienere Prandtweingwölb von aussen her wegen besorgender Feuersgfahr ain neue Thir hineingebrochen ⁶⁹ , die alte hingegen in der			
		<i>Huius fl.</i>	4	—
[fol. 82r]			fl.	kr. hl.
Prandtwein- werkh	Kuefferwerkhstatt wider vermauert, auch die Prandtweinkhössl im Prandt- weinhaus heraus gerissen vnd von neuem eingesetzt, wie nit weniger die Öfen- vnd Thierlöcher außgebessert, war- mit er vnnnd seine Gsölln in Taglöhn verdient vnd erhebt vermög Scheins den 30. <i>Octobris</i> 1684		5	3 —
Gepey	Item sinnd durch bemelten Mauermaister vnd dessen Gesölln die Thörröfen außgebessert, die Thörrn vnd Malzthenen auß- khöln ⁷⁰ , auch die eingelegte Läden in dennen Thörrn eingemauert, deßgleichen in dem langen Kheller etliche schadhaffte Stain außgewexlt vnd [...] wider zur Molz- statt zuegericht worden, trüfft deren Verdienst Inhalt Bscheinung den 30. <i>Octobris</i> 1684		25	38 —
Kueffwerkh	Sebastian Kagerer, Kueffmaistern alhier, ist vmb 50 Halbe neue Virl ver- mög Bscheinung <i>sub dato 2. 9ber</i> <i>Anno</i> 1684 entricht		<u>25</u>	—
		<i>Huius fl.</i>	55	41 —
[fol. 82v]			fl.	kr. hl.
Kueffwerch	Erstbemelter Kueffmaister empfängt auch in Abschlag seines Verdienst bis khonfftige Abrechnung den 2. 9bris 1684 verrers		150	— —

⁶⁹ Der Wortteil „gebrochen“ wurde unter der Zeile eingefügt.

⁷⁰ Wahrscheinlich „gekehlt“, d.h. mit Kehlen versehen. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 11, Sp. 399.

	Melchior Ächtenkircher, Jäger zue Kelhambwinzer, lifert zum Churfürstlichen Preuambt 44 Claffter Buechen Thörrholz, iede Claffter <i>per</i> 1 fl. 30 kr., darfir ihme bezalt den			
Puechen Thörholz	4. 9bris 1684	66	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	2	34	—
	Simon Heiss, Mihler vf der Churfürstlichen Thonaumihl, hat von dem alhiesigen Churfürstlichen Casstenambt 63 Schaf Korn, solche zum <i>Prouiantwesen</i> abgemachten, empfangen, derentwegen er dan Tag vnd Nacht fortmahlen, auch wegen Abhollung des Getraidts von dem Churfürstlichen Herzogcassten vnnnd widerumb Liferung des Mehls dahin, einen aigenen Mahlkhnecht halten miessen, weilln nun von disem gleich von anderen Getraidt die gebührende Mus			
		<i>Huius fl.</i>	218	34
				—
[fol. 83r]		[fl.	kr.	hl.]
	genommen, auch solches volgents neben anderen Muesgetraidt verkhaufft vnd dz erlösste Gelt seines Orths geb <i>per</i> Empfang gebracht worden. Also khombt hingegen diss Orths des Mihlkhnechts Verdienst fir Cosst, Lohn vnnnd Liecht <i>per</i> Ausgab, so auf 3½ Wochen, iede 1 fl. 30 kr. macht, vnd Mihler den			
Mihlwerch	4. 9bris <i>A^o</i> 1684 erhebt	5	15	—
	Philipp Gfröhrer, Vorsstkhnecht zue Stausackher, hat zum Ambt 31½ Claffter Buechen Thörrholz zuegefiehr, desshalben ihme verraicht vermög Scheins den 4. 9bris			
Buechen Thörholz	<i>A^o</i> 1684	47	15	—
	Messgelt	1	50	2
	Georg Sailer, Burger vnd Gasstgeb alhir, hat auch zum Prandtweinwerkh 40½ Claffter Buechenscheitter verkhaufft, die Claffter			
Buechenholz zum Prandtweinwerkh	<i>per</i> 1 fl. 30 kr., ist ihme hirfir lauth Scheins den 9. 9bris abgestatt	60	45	—
	Messgelt	2	21	6
		<i>Huius fl.</i>	117	27
				—

		fl.	kr.	hl.
[fol. 83v]				
	Hannsen Pardt von Herrnsall <i>et Cons.</i> vmb 40 Claffter Veichten Holz, die Claffter <i>per</i> 45 kr. entricht Inhalt Scheins den 6. 9bris <i>A^o</i> 1684	30	—	—
Veichten- holz	} Mess- vnnnd Anrichtgelt	2	20	—
	Mathias Lickhlederer, Burger vnnnd Mezger alhir, verkhaufft zum Ambt 2 Centen 23 Pfund Insletkörzen, das Pfund <i>per</i> 9 kr., <i>thuet</i> , den 6. 9bris guethgemacht	33	27	—
	Alexander Streittl, gewesster Churfürstlicher Yberreither, hat schon in <i>A^o</i> 1679 die erkhauffte Rosenbuschische Waldungen abgeschritten vnnnd bis khonfftige wirkh- liche Vermar[c]hung, sowohl bey dem Churfürstlichen Gehilz Muckhenthall als dennen ybrigen Waldungen ist Steckhen schlagen lassen			
		<hr/> Huius fl.	65	47
			—	—

		fl.	kr.	hl.
[fol. 84r]				
	warmit er dan 18 Tag, ieden Tags 30 kr., verdient, indeme ihme aber be- deittet worden, das er sich mit Bezallung solch seines <i>Deputats</i> gedulden miesse bis die Marchung wirckhlich vorgenommen wirdt, welches dan in disem 1684-isten Jahr, wie hievor schon findig, geschehen, als ist ihme solch sein <i>Deputat</i> crafft Scheins, den 26. <i>Aprill</i> 1679 <i>datirt</i> , vorlgents den 6. 9bris <i>A^o</i> 1684 abgestatt worden mit	9	—	—
	Georgen Streittl, Jägeriung, welcher gleicher- gestalten bey Vermarchung obbemelter Rosenbuschisch Gehilz neben seinem Vatter, auch bis solche solche abgeschritten vnd die obbsagte Marchsteckhen geschlagen, gebraucht worden, des Tags 20 kr., also <i>per</i> 11 Täg ihne in <i>A^o</i> 1679 schon verdientes <i>Deputat</i> nach beschehener wirckhlicher Vermarchung mit den Marchstainen den 6. 9bris <i>A^o</i> 1684 bezalt	3	40	—
Idem		<hr/> Huius fl.	12	40
			—	—

		fl.	kr.	hl.
[fol. 84v]				
	Michael Prunthaller, Mauermaister alhir, hat mit Aufhebung des Pflasters im Malzthennen alten Preuhaus vnd Legung der Rinnenstain zue dennen Pley- rhorn bis ins Prunchar durch besagten Malzthennen, nit weniger mit Zue- pflasterung derselben verdient vnd erhebt crafft Bescheinung den 6. 9bris 1684	3	24	—
Gepey				
	Dennen gesambten 24 Knechten ihren 14-tegigen Soldt verraicht mit	99	—	—
Sold	{ Dan dennen hieuer specificirten 4 Molz- khnechten	16	—	—
	Statmillern	6	40	—
Mijlwerch	{ Thonaumillern	8	—	—
	Prandtweinprennern	4	30	—
Prandtwein- werch	{ dessen Gehilffen <i>per</i> 7 Täg	1	45	—
	dem Prunwarthen	3	50	—
	<i>Huius fl.</i>	143	9	—
[fol. 85r]				
	So sinnd vnder disen 14 Tagen vermög Casstenregisters 415 Schaf 6 Mezen Waiz in vnderschiedlichen <i>Pretys</i> er- khaufft vnnnd darfir ausgelegt	5938	16	4
Waiz				
	<i>Huius per se</i>			

*Summa aller Außgaben
im 13. Extract*

6572 fl. 36 kr. — hl.

[fol. 85v]

*Abrech- vnd Vergleichung der Preu-
gfohl im 13. Extract*

Trüfft erstlich die Einnamb	fl.	6548	2	—
Dann aus der Hauptcasza zue Bezallung Waizens in disem <i>Extract anticipirt</i>	fl.	<u>2800</u>	—	—
	fl.	9348	23	—
Dagegen treffen die Ausgaben	fl.	6572	36	—
Resstirt sich, also paar zuerstatten zu Ablesung Inhalt Scheins	fl.	2775	47	—

Sortten

4	Silbergulden	fl.	6	16	—
1500	Franz. Thl.	fl.	2625	—	—
$\frac{2}{3}$	Thaller	fl.	100	—	—
4	Rogln zu 10 fl.m, <i>thuet</i>	fl.	40	—	—
	mehr	fl.	<u>4</u>	<u>31</u>	—
	<i>S^a. thuet</i>	fl.	2775	47	

[fol. 86r]

Der Landtschafftliche Aufschlag hat dise 14 Täg ertragen von verschlissenen 979 $\frac{1}{2}$ Viertl $\frac{1}{8}$, iedem Viertl 30 kr., <i>thuet</i>	fl.	489	48	—
Dan fir die neugeworbne Völckher ebenfahls	fl.	489	48	—
So trüfft der Vasgroschen dise 14 Tag von verschlissenen 839 Ganzen vnd 253 Halben Vassen	fl.	48	16	—
Das den 17. 9bris <i>A^o</i> 1684 der Haupt-Cassa bestandtne Gelt Resst neben den Aufschlags vnd Vasgroschen Gfohl, iedes seines Orths paar eingelögt worden, wirdet hiemit <i>attestiert</i> Georg Schmauß				

[fol. 86v]

*14. Extr.**Von 13. biß 26. 9bris inclusiue**A^o. 1684*

Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tügen sinnt ver-
schlissen worden 27 Preu Pier,
iede zu 6 Schaff 6 Mezen Malz
vnd 35 Viertl Pier, *thuet*

<i>Ordinary</i>	945 V.
<i>Yberguss</i>	$\frac{14 \frac{1}{2} \frac{1}{8} \text{ V.}}{\quad}$
<i>thuet</i>	$959 \frac{1}{2} \frac{1}{8} \text{ V.}$

Dauon zum ordinary Trunckh

Preuerverwalter		$\frac{4}{1/2/8}$
Herr Preugegenschreiber		$\frac{3}{1/2/8}$
Preumaister		$\frac{3}{1/2/8}$
Preuknechten	12 V.	
Khueffern		$\frac{4}{8}$
Stattmühlern		$\frac{1}{8}$
Thonaumühlern		$\frac{1}{8}$
Brandtweinpreuern		$\frac{1}{8}$
Herrn <i>Reformatn</i>		$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$

thuet 15 $\frac{1}{2}$ V.

[fol. 87r]

Yber *Defalcierung* deren seint
würklich verschlissen worden
944 $\frac{1}{8}$ V., iedes Viertl ohne
Aufschlag *per* 6 fl. gerechnet,
thuet

fl. 5665 30 —

Spundtgelt von

	fl.	kr.			
813 Ganzen	94	51	} <i>thuet</i> fl.	117	13 —
240 Halben	20	—			
38 Achtl	1	54			
14 Väslen	—	28			

Verschlissner Brandtwein
sub

⁷¹ N ^o . 81	2 Emer	26 Mas	
N ^o . 43	<u>4 Emer</u>	<u>6 Mas</u>	
	6 Emer	32 Mas	
Den Emer zu 8 fl. gerechnet, <i>thuet</i>	fl.	52 16	—
Vmb verschlissne 27 Preu Tröbern, iede zu 3 fl., <i>thuet</i>	fl.	81 —	—
539 Mäsl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	35 56	—
Gerbengelt hat sich befunden	<u>fl.</u>	<u>10 51</u>	<u>—</u>
	fl.	5962 46	—
[fol. 87v]			
Fuessmehl bey der Stattmühl 2 Mezen, dan bey der Thonau- mühl 3 Mezen <i>per</i> 5 kr., <i>thuet</i>	fl.	— 25	—
Dann hat der Vaskr. in disen 14 Tügen ertragen, dagegen der Khueffmaister 17 Ganze neue Viertl Vas gelegt	fl.	17 33	—
Den 17. 9bris A ^o . 1684 hat Herr Dr. Feugel v. Ingstatt ein Halbes Viertl Vas bezahlt <i>per</i>	<u>fl.</u>	<u>— 40</u>	<u>—</u>
		18 38	—

*Summa aller Ein-
namb im 14. Extr.*

5981 fl. 24 kr.

⁷¹ Die Liste ist im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „Christoph Seidl / Christoph / Ärdinger“ bezeichnet.

[fol. 88r]

*Ausgaben dagegen
im 14. Extr.*

Pottenlohn	Georgen Schamberger, Preuambts- potten, wegen Überbringung des 12. <i>ordinary</i> Preu <i>Extr.</i> Pottnlohn, dan <i>per</i> 4 Täg. <i>sig.</i> Wartgelt Inhalt Pottnzettls <i>sub dato</i> den 8. 9bris A ^o 1684 bezahlt	fl. 3 20 —								
	⁷² Vmb 2 <i>lb.</i> Khreiben den 16. 9bris A ^o 1684 bezahlt	fl. — 20 —								
	Dann für 700 Stuckh rott Oblet entricht	fl. — 42 —								
	Item führ Schwebel ⁷³ vnd Zuntter ⁷⁴ bezalt	fl. — 6 —								
Ainzig	So seint Gregorien Hörl, Burger vnd Zimermahn alhier, auf sein <i>Sig.</i> den 27. 9bris A ^o 1684 in Ansehung seines Ellent vnnd schmerzhafften Zustandts 6 fl. <i>semel pro semper</i> genedigist bewilligt worden, so er Inhalt Scheins den 30. 8bris A ^o 1684 erhebt mit	<table border="0" style="margin-left: auto;"> <tr> <td style="text-align: right;">fl.</td> <td style="text-align: right;">6</td> <td style="text-align: right;">—</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">10</td> <td style="text-align: right;">28</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> </table>	fl.	6	—	—		10	28	—
fl.	6	—	—							
	10	28	—							

[fol. 88v]

Veichten Sudtholz	Georg Prickhl v. Kelhaimb Wünz- er hat zum Amt alhero 15 Claffter Veichten Sudtholz, iede Claffter zu 45 kr., geliefert, dafür er in Suma vermög Scheins den 17. 9bris A ^o 1684 empfangen	fl. 11 15 —
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl. — 52 4

⁷² Dieder und die beiden folgenden Absätze sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „Ainzig“ bezeichnet.

⁷³ Schwefel.

⁷⁴ Zünder aus Zunderschwamm.

Ainzig	Paulus Hueber v. Laimerstatt liefert zum Amt alhero 260 Pesen, iede zu 3 d., <i>thuet</i> zusammen, so er erhebt	fl.	3	15	—
Buechenthör- holz	Jacob Lohner v. Essing liefert zum Amt alhero 23 Claffter Buechen Thörholz, iede Claffter <i>per</i> 1 fl. 30 kr., so ihme in Summa Inhalt Scheins den 20. 9bris A ^o 1684 bezahlt	fl.	34	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	20	4
Pottnlohn	Georgen Schamberger, Preuambts- pottn, vmb willn er den 13. <i>ordinary</i> Preu <i>Extr.</i> auf die Posst geliefert, ab ainer Maill Pottnlohn bezahlt	fl.	—	10	—
			51	23	—
[fol. 89r]					
Veichten Sudt- holz	Georg Zäch v. Affekhing hat zum Amt alhero kheufflichen überbracht 23½ Claffter Veichten Sudholz, iede Claffter zu 45 kr., so er dann in Summa lauth Scheins den 22. 9bris A ^o 1684 erhebt mit	fl.	17	37	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	22	2
Böhmisch Hopfen	Johann Jacob Luhnner, Burger vnd Hopfenhandler zue Camb, liefert zue dem Churfürstlichen Preu- amt 14 Centen neuen Sazer Hopfen, ist ihme auf khünfftige Abrechnung lauth Scheins den 22. 9bris A ^o 1684 bezahlt	fl.	800	—	—
Prunnwerkh	Herr Franz Mathias Hueber, Stattfarern alhier, hat zue Ver- wahrung der Prunteichen vnd anders vor Gfriebr ain Schober Strho zum Amt verkhaufft, dafür ihme Inhalt Scheins den 21. 9bris A ^o 1684 entricht	fl.	5	—	—
			823	59	6

[fol. 89v]

Prunnwerkh	Georg Hueber, Burger vnd Gastgeber alhier, verkhaufft zum Ambt zue <i>Saluierung</i> der Wasserteichel, damit solche von der beuorstehenden Winters Khölten nit eingefröhrt werden, 8 Fueder rdo. Rosstugent ⁷⁵ , iedes Fueder <i>per</i> 15 kr., <i>thuet</i> 2 fl.; dann so haben 2 Tagwercher erstermeln Tugent eingetragen vnd die Teichen mit Stroh einbinden helffen, warmit ieder 3, zusamben 6 Taglohn verdient, ieden Tag zu 12 kr., <i>thuet</i> 1 fl. 12, zusammen aber lauth Scheins den 20. 9bris A ^o 1684	fl.	3	12	—
Khueffwerkh	Sebastian Kagerer, Khueffmaister, verkhaufft zum Ambt alhero 100 Ganze neue Virtl Vas, iedes 48 kr., so er in Summa vermög Scheins den 20. 9bris A ^o 1684 erhebt	fl.	80	—	—
			83	12	—
[fol. 90r]					
Idem	Mehr gedachter Khueffmaister empfängt für geliferte 50 neue Halbe Virtl Vas, iedes <i>per</i> 30 kr. gerechnet, Inhalt Scheins den 20. 9bris A ^o 1684	fl.	25	—	—
Veichten Sudtholz	Bärthlme Präd, Würth von Kelhaimb Wünzer, hat zum Ambt alhero 20½ Claffter Veichten Sudtholz kheüfflichen überbracht, iede Claffter zu 45 kr., so ihme lauth Scheins den 23. 9bris A ^o 1684 [bezahlt wurde]	fl.	15	22	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	11	6

⁷⁵ Dung.

Gepeu	Thomas Vischer, Weisser Pierführer zue Eillnpach, hat 2 Muth zum Eichen nacher Landtshueth vnd von dar [sic] widerumb zuruckh geführt, ist ⁷⁶ ihme derentwegen zue Fuhrlohn Inhalt Scheins den 23. 9bris A ^o 1684 eruolgt	fl.	2	—	—
			43	34	2
[fol. 90v]					
Prunnwerkh	Georg Hueber, Burger vnd Gast- geb alhier, hat auß dem Churfürstlichen Gehilz Hienberg 15 ferchene Stämb zue Wasser Teichl herein geführt, ist ihme ab ieden Stamb ain, zusammen aber lauth Scheins den 24. 9bris A ^o 1684 be- zahlt worden	fl.	15	—	—
Ainzig	Hannß Wagner von Vnder Gräffen- dorf, Grichts Waldtmünchen, lifert zum Ambt 5 Schokh 54 Malz- schauffel, den Schokh <i>per</i> 6 fl., trifft in Summa, so er auch Inhalt Scheins den 24. 9bris A ^o 1684 erhebt	fl.	35	24	—
Mühlwerkh	Dann so seint mehr ermelten Wagner vmb 9 Mühlmoltern zue Churfürstlicher Statt- vnd Thonau- mühl vermög Scheins den 24. 9bris A ^o 1684 bezahlt worden	fl.	1	12	—
			51	36	—
[fol. 91r]					
Buechen Thör- holz	Camerer vnd Rath zue Kelhaimb verkhaufft zum Ambt alhero 102 Claffter Buechenthörholz, die Claffter <i>per</i> 1 fl. 30 kr., trifft in Summa, so sye auch Inhalt Scheins den 27. 9bris A ^o 1684 empfangen	fl.	153	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	5	57	—

⁷⁶ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

Soldt	{	Dennen sambtlich 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14-tägigen Soldt ver- raicht mit	fl.	99	—	—
		Dann absonderlich ihr 4 Molz- knechten	fl.	16	—	—
Mihlwerch	{	Stattmühlern	fl.	6	40	—
		Thonaumühler	fl.	8	—	—
Prandtwein- werkh	{	Brandtweinprener	fl.	4	30	—
		dessen Gehilffer <i>per</i> 7 Täg,	fl.	1	45	—
Prunnwerch		Prunwarthen	fl.	3	50	—
Soldt		Dann so empfang ich, Preuver- walter vors dritte Quartall den 26. 9bris 1684	fl.	150	—	—
			fl.	448	42	—

[fol. 91v]

Waiz		So seint vnder disen 14 Täg in vnder- schidlichen <i>Pretys</i> erkhaufft worden 449 Schaff 7 Mezen Waizen vnd dafür lauth Cassten Regissters erlögt	fl.	6292	22	4
------	--	---	-----	------	----	---

*Summa aller Ausgaben
im 14. Extr.*

7805 fl. 17 kr. 4 hl.

*Abrechnung vnd Vergleich-
ung der Preugföhl im 14. Extr.*

Trifft erstlich die Einnamb	fl.	7133	57	4
Dan aus der Hauptcassa lauth Scheins zum Waizenkhauff erhebt	fl.	4103	52	4
	fl.	10085	16	4
Dagegen die Ausgaben	fl.	7805	17	4
Verbleiben also noch in die Cassa zuerstaten	fl.	2279	59	—

[fol. 92r]

Sortten

872 Stuckh Ganz Französische Thl.,
thuet 1526 fl. — kr.

Dann Herr Preugegenschreiber zum
 Waizenkhauff ain Sackh mit Französisch
 Thl. lauth Scheins den 29. 9bris A^o 1684
 hinüber geben, *thuet* 700 fl.

$\frac{2}{3}$ Thl.	53 fl. —
mehr	— fl. 59 kr.
<i>thuet</i>	2279 fl. 59 kr.

[fol. 92v]

Der Landtschafftliche Aufschlag trifft
 in disen 14 Täggen ab verschlissenen
 944 V. $\frac{1}{8}$, ab ieden 30 kr.,
thuet

472 fl. 7 kr. 4 hl.

In Gleichen zur Kriegs *Cassa*
 472 fl. 7 kr. 4 hl.

Dann hat der Vasgroschen in disen
 14 Täggen ertragen ab verschlissnen
 813 Ganzen, dann 240 Halben
 Vasen

46 fl. 39 kr.

Das obstehende Gföhl sambt dem Haupt*casza* Resst
 heunt *dato*, iedes seines Orths, rechts vnd
 paar eingelegt worden, wirdet hiemit
attestirt, Orth den 4. *Decembris* 1684
 F.S. Zeller Ggs.

[fol. 93r]

	Schaf	Mezen	fl.	kr.	hl.
--	-------	-------	-----	-----	-----

15. Extract

*Den 27. 9bris biß 10. Decembris
Anno 1684*

Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tagen sinnd verschlissen
wordten 26 Preu Pir, iede zu 6 Schaf
6 Mezen Malz vnnd 35 Viertl Pir,
thuet Ordinary 910 V.
absonderlich *Ybergus* 14 V. $\frac{1}{8}$
zusamben 924 V. $\frac{1}{8}$

Dauon zum ordinary Trunckh

<i>p.</i> Herrn Preuverwalthern					
mir, Preugegenschreibern					$\frac{4}{1/2/8}$
Preumaistern					$\frac{3}{1/2/8}$
Preukhnechten	11	Virtl			$\frac{3}{1/2/8}$
Kueffern					$\frac{4}{8}$
Stattmillern					$\frac{1}{8}$
Thonaumillern					$\frac{1}{8}$
Prandtweinprennern					$\frac{1}{8}$
<i>p.</i> Herrn <i>Reformaten</i> alhir					$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$
14 $\frac{1}{2}$ Virtl					

[fol. 93v]

	fl.	kr.	hl.
--	-----	-----	-----

Yber Defalcirung deren seindt wirckhlich ver-
schlissen 909 V. $\frac{1}{8}$ Pir, ieds Virtl
ohne Aufschlag *per* 6 Gulden gerechnet,
trüfft

	5458	30	—
--	------	----	---

Spundgelt von

	fl.	kr.	fl.	kr.	hl.
782 Ganzen	91	14	}	<i>thuet</i>	112
237 Halben	19	45			
30 Achtln	1	30			
14 Vässln	—	28			
57 —					

Verschlissener Prandtwein

Sebast. Gausrab	N ^o . 80	2 Emer	22 Mass
Christ. Seidl	N ^o . 79	2 Emer	38 Mass
Erdinger von Mehring	N ^o . 78	2 Emer	14 Mass
		7 Emer	14 Mass

Den Emer *per* 8 Gulden vnd die Mass
mit darin Lassung der 4 Mass bey
iedem Emer *per* 8 kr. gerechnet,
bringt

	57	52	—
<i>Huius</i> fl.	5629	19	—

[fol. 94r]

fl. kr. hl.

28 Sud Vmb verschlissene Tröbern in allen
26 Preu, darunder 23 Sud zue
4 Gulden vnd 3 Sud zu 3 Gulden,
macht

101 — —

518 Mössl Taig, ains zu 4 kr., *thuet*

34 32 —

Germbgelt hat sich bezaigt

8 35 4

Fueßmehl beyr Churfürstlichen Thonaumihln
3 vnd beyr Statmihl 2 Mezen zu
5 kr., *thuet*

— 25 —

Der Vaskr. dise 14 Täg ertragen,
dagegen 16 Ganze neue Vas gelegt

16 59 —

Den 28. 9bris 1684 ist vf der Churfürstlichen
Thonaumihl das Muestraidt ausge-
fasst vnd hiruon die schuldige Cassten-
gilt vf den Churfürstlichen Hörzog Cassten alhir
mit 4 Schaf Korn Kelhamer Mässerey
entricht worden, weillen nun an dergleichen
auch noch 7 Mezen zum Verkhauf verbliben,
als hat Georg Schamberger alhir von ieden
Mezen 24 kr. bezalt, trüfft dahero der Empfang 2

48 —

Von bemelter Thonaumihl sinnd nit weniger 11 Mezen Kelhammer *et*
im Vmbmessen 9½ Mezen Waiz Landtshuetter Mässerey
erhoben vnd vermolzen worden, *pro memoria*

<i>Huius</i> fl.	164	19	4
------------------	-----	----	---

Summa thuet

5793 fl. 38 kr. 4 hl.

[fol. 94v]

fl. kr. hl.

Außgaben 15. Extr.

Gepey	Georgen Riemele, Burgern vnd Kupferschmidt alhir, welcher zue Regenspurg auf dem Kupferhammer 4 Stuckh Plöch aus altem Kupfer zue ainer Hopfenseygen mit 36 Pf. ⁷⁷ , so ihme vom Ambt geben, hat vmb Schmidten lassen, vor iedes Pfundt Schmidterlohn dem Hammerschmid 6 kr., dan bemeltem Kupferschmid fir sein Verzöhrung <i>per</i> 2 Täg, des Tags 1 Gulden, vnnnd fir Fuehrlohn, auch das alte Kupfer abzupigen vnd außzukhlien crafft Scheins in Summa den 27. <i>Nouember</i> 1684 zalt	6	6	—
Ainzig	So ist Wolfen Grienwaldt von Regenspurg vmb 6 eiserne Schaufl, aine zu 18 kr., Inhalt Bescheinung den 29. 9bris 1684 abgestatt	1	48	—
Buechen- thörholz	Thomas Frueth von Kelhambwinzer verkhaufft zum Churfürstlichen Preuwerkh 14½ Claffter Buechenholz, die Claffter <i>per</i> 1 Gulden 30 kr., ist ihme desswegen entricht lauth Scheins, den 29. 9bris 1684 <i>datirt</i>	21	45	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	—	50	6
	<i>Huius fl.</i>	30	29	6
[fol. 95r]		fl.	kr.	hl.
Veichten Sudholz	} Wolfen Lehner von Afekhing ist von dem Churfürstlichen Preuambt wegen alhero gelieferter 8½ Claffter Veichtenholz den 29. 9bris 1684 guethgemacht	6	22	4
		—	29	6
Holz zum Prandtwein- werkh	Dann sinnndt von Leonhardten Hörl, Burger vnd Fischern alhier, zue dem Churfürstlichen Prandtweinwerkh 53½ Claffter Buechenholz kheifflichen ybernommen worden, welcher darfir empfangen Inhalt Scheins den 1. <i>Decembris</i> 1684	80	15	—
	Anrichtgelt	3	7	2

⁷⁷ „mit 36 Pf.“ wurde über der Zeile eingefügt.

	Nitweniger Jacoben Gassner von Afeckhing fir 16 Claffter Veichten Holz im <i>ordinary</i> Press bezalt vermög			
Veichten- holz	{ Scheins den 2. <i>Decembris</i> 1684	12	—	—
	{ Mess- vnd Anrichtgelt	—	56	—
	<i>Huius fl.</i>	103	10	4
[fol. 95v]		fl.	kr.	hl.
	Wolf Stainpöckh von Staubing verkhaufft zum Ambt 54½ Claffter Veichten Holz, ist ihme vor solche im gewöhnlichen Khauß behendigt worden nachsag Scheins den 12. <i>Xbris</i> 1684	40	52	4
Veichten- holz	{ Anrichterlohn	3	10	6
Sold	Ich, Preugegenschreiber empfangen auch crafft diss meinen dritten Quarthalls- soldt den 12. <i>Decembris</i> mit	112	30	—
Sold	{ Dennen gesambten 24 Preukhnechten ihren 14-tegigen Soldt verraicht, trüfft	99	—	—
	{ Dann absonderlich dennen 4 Molzkhnecht bezalt <i>per</i> 14 Täg, iedem 4, <i>thuet</i>	16	—	—
Mihlwerch	{ Stattmihlern	6	40	—
	{ Thonaumillern	8	—	—
Prandtwein- werkh	{ Prandtweinprennern	4	30	—
	{ dessen Gehilffen <i>per</i> 7 Täg zu 15 kr.	1	45	—
	<i>Huius fl.</i>	292	28	2
[fol. 96r]		fl.	kr.	hl.
Prunwerkh	Dem Prunwarthen ist gleichfahls sein 14-tegiger Soldt abgericht mit	3	50	—
Waiz	So sinnd vnder disen 14 Tagen nach Inhalt des Waizregisters in vnder- schidlich <i>Pretys</i> 270 Schaf Waiz erkhaufft, auch dafür bezalt worden	3731	54	6

Summa aller Ausgaben
15. Extracts

4161 fl. 53 kr. 2 hl.

[fol. 96v]

*Abrech- vnd Vergleichung der Preu-
gfohl im 15. Extr.*

Trüfft erstlich die Einnamb <i>fol.</i> 94	fl.	5793	30	4 hl.
--	-----	------	----	-------

Dann habe ich vom *p.* Herrn Preuverwalthern zue
Bezallung Waizens, wie hieuer *fol.* 92 zusehen,
lauth Scheins, *datirt* den 29. 9bris *A^o* 1684 ab
dennen Preugfohl 14ten *Extracts* erhebt, welcher
Schein alsdan anstatt Pargelts von bemeltem
p. Herrn Preuverwalther in die Haupt*casza* bei
Guethmachung seines bestandtnen Ressts hinumb
geben worden vnd sich beloffen ~~v~~f [...]

[...]	fl.	700	—	—
	fl.	6493	38	4 hl.

Dagegen treffen die Ausgaben	fl.	4161	532	2 hl.
------------------------------	-----	------	-----	-------

Resstirt sich also, zue völliger Vergleichung
dises Ressts zuerstatten, so in volgenden
Sortten von mir gebihrent eingelegt

	fl.	2331	45	2 hl.
--	-----	------	----	-------

Sortten

3	Söckh Franz. Thaller zu 700 Gulden, <i>thuet</i>	fl.	2100	—	—
² / ₃	Thaller	fl.	230	—	—
	mehr	fl.	1	45	2
	<i>S^a</i>	fl.	2331	45	2

[fol. 97r]

Der Landtschafftliche Aufschlag hat
dise 14 Täg ertragen von verschlissenen
909 $\frac{1}{2}$ V. $\frac{1}{8}$ Pir, iedem Virtl 30 kr.,
thuet

	fl.	454	52	4
--	-----	-----	----	---

Ingleichem fir die neugeworbene
Völckher

	fl.	454	52	4
--	-----	-----	----	---

Vasgroschen trüfft disem *Extr.* von
verkhaufften 782 Ganzen vnd
237 Halben Vassen

	fl.	45	1	4
--	-----	----	---	---

Das heunt *dato* den 16 *Xbris*
A^o 1684 der Haupt *Cassa*
bestandner Gelt Resst neben den
Landschafftlichen Aufschlags vnd
Vasgroschen Gföllen, iedes seines
Orths gebihrent eingelögt worden,
wirdet hiemit *attestiert*
Georg Schmauß

[fol. 97v]

16. Extr.

Von 11. biß 24. Xbris inclusiue
A^o. 1684

Gelt Einnamb

Vnder disen 14 Tügen seint ver-
schlissen worden 25 Preu Pier,
iede zu 6 Schaffen 6 Mezen
Malz vnd 35 Viertl Pier,

<i>thuet Ordinary</i>	875 V.
<i>Yberguss</i>	$\frac{13 \frac{1}{2} \frac{1}{8} \text{ V.}}{888 \frac{1}{2} \frac{1}{8} \text{ V.}}$

Dauon zum ordinary Trunckh

Preuerverwalter		$\frac{4}{1/2/8}$
Herr Preugegenschreiber		$\frac{3}{1/2/8}$
Preumaistern		$\frac{3}{1/2/8}$
Preuknechten	13	
Khueffern		$\frac{4}{8}$
Stattmühler		$\frac{1}{8}$
Thonaumühlern		$\frac{1}{8}$
Brandtweinpreuern		$\frac{1}{8}$
Herrn <i>Reformatn</i> alhie		$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$
Leprosen das 6 ^{te}		$\frac{1}{2/8}$

thuet 16 $\frac{1}{2}$ V. $\frac{1}{2/8}$

[fol. 98r]

Yber *Defalcierung* deren seint
würkhlich verschlissen worden
872 Vaß $\frac{1}{2/8}$, iedes Viertl ohne
Aufschlag *per* 6 fl. gerechnet,

thuet fl. 5232 45 —

Spundtgelt

	fl.	kr.	hl.			
735 Ganzen	85	45	—	} <i>thuet</i> fl.	109	24 —
241 Halben	20	5	—			
52 Achtl	2	36	—			
29 Väsl	—	58	—			

Verschlissner Brandtwein
sub

	⁷⁸ N ^o	Emer	Maß	
	34	3	50	
	35	4	59	
	36	4	16	
	37	4	18	
	38	4	34	
	39	4	30	
	40	4	32	
	41	4	22	
	42	4	30	
	76	2	15	
<i>thuet</i>	Emer	42	Maß 6	
				fl. 5342 9 —

[fol. 98v]

Den Emer zu 60 Mas gerechnet
vnd die Mas *per* 7 kr., *thuet* fl. 294 42 —

Ferrers ist an Prandtwein abgeben
worden, alß *sub*

	N ^o	Emer	Maß
Christoph Seidl	71	4	4
alhier	77	2	21
Christoph	85	3	22
Ardinger	<i>thuet</i>	9 Emer	47 Maß

Den Emer zu 8 fl. gerechnet,
thuet fl. 78 16 —

Vmb verschlissne 25 Preu Tröbern,
iede zu 4 fl., *thuet* fl. 100 — —

503 Mäsl Taig, ains *per* 4 kr., *thuet* fl. 33 32 —

Gerbengelt hat im Auszöllen
geben fl. 10 5 6

Fuessmehl bey Churfürstlicher Thonau-
mühl 2, dann bey der Statt-
mühl 2 Mezen, ieden zu 5 kr.,
thuet fl. — 20 —
fl. 516 55 6

⁷⁸ Die Liste ist im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „Mausiell“ bezeichnet.

[fol. 99r]

Der Vaskr. hat dise 14 Tag
ertragen, dagegen der Khueffmaister
16 Ganze neue Viertl Vas ge-
legt

	fl.	16	16	—
--	-----	----	----	---

Alß den 2. Xbris A^o 1684 bey
der Churfürstlichen Thonaumühl die
Muess ausgefasst worden, hat sich
1 Schaff 12 Mezen Khorn, Kell-
hamber Messerey befunden, das
Schaff zu 29 Mezen vnd den
Mezen *per* 24 kr. verkhaufft,
thueth

	fl.	16	—	—
		32	16	—

*Summa aller Einnamb
im 16. Extr.*

5891 fl. 20 kr. 6 hl.

[fol. 99v]

*Ausgaben dagegen
im 16. Extr.*

Pottnlohn	Georgen Schamberger, Preumambts- pottn, vmb willen er den 14. <i>Extr.</i> nacher München überbracht, <i>ordinary</i> Potten- lohn, dann <i>per</i> 4 Tag <i>sig.</i> Wart- gelt lauth Pottnzetls <i>sub dato</i> 4. Xbris A ^o 1684 verraicht	fl.	3	20	—
Veichten Sudt- holz	Egidi Claß von Kelhaimbwünzer hat zum Ambt alhero 15½ Claffter Veichten Sudtholz verkhaufft, ist ihme derowegen lauth Scheins den 12. Xbris A ^o 1684 bezahlt worden	fl.	11	37	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	54	2
Buechen Thör- holz	Georg Schreder, Burger vnd Gastgeb alhier, liefert alhero 16½ Claffter Buechen Thörholz, empfängt dar- führ Inhalt Scheins den 14. Xbris A ^o 1684	fl.	24	45	—

Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	57	6
		41	34	4

[fol. 100r]

⁷⁹Georg Claß, bestelter Vorsster
yber die von den Rosenbuschischen
Erben erkhauffte Waldungen, empfängt
die ihme ausstendige 2 Quartall
de A^o1683 Inhalt Scheins *de dato*
15. *Xbris* A^o1684 mit

	fl.	6	—	—
--	-----	---	---	---

Erstbemelter Georg Claß hat auf
das erste Quarthall *pro* A^o1684
vermög Scheins *sub dato* 15. *Xbris*
A^o1684 erhebt

	fl.	3	—	—
--	-----	---	---	---

Dann ist gedachten Georg Clas gleich-
fahls das andere Quartall lauth
Scheins den 15. *Xbris* A^o1684
bezahlt worden mit

	fl.	3	—	—
--	-----	---	---	---

Gepeu Georg Clarherr, Stattzimmermaister
alhier, vnd dessen Gesölln haben in den
Churfürstlichen Gehilzen Hienberg [sic] zue Aus-
wexlung des erstickhten vnd schadt-
hafften Gep[.]hs im Malzthennen alten
Preuhaus 45 grosse Veichten Stämb

		12	—	—
--	--	----	---	---

[fol. 100v]

abgehaut vnd hieran beraiths 34
Stämb gerauchwerkhet, warmit dann
Zimermaister vnd dessen Gesölln
verdient vnd den 15. *Xbris* 1684
auch erhebt

	fl.	45	20	—
--	-----	----	----	---

Inslet Körzen Jacob Hainmüller, Burger vnnd
Mözger alhier, verkhaufft zum Ambt
alhero 3 Centten 11 *lb.* Inslet
Körzen, das Pfundt *per* 9 kr.,
trifft, so er auch vermög Scheins
den 15. *Xbris* A^o1684 empfangen

	fl.	46	39	—
--	-----	----	----	---

⁷⁹ Dieser und die folgenden beiden Absätze sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „Soldt“ bezeichnet.

Prunwerkh	Hanns Klinger, Prunwarth bey den Churfürstlichen Prun- vnd Wasserwerkh sambt ainem Gesölln hat zum Vorrath 30 Wasserteichl beygetracht vnd mit Aushauen vnd Ausporen, ieder 9, also 18 Taglohn zu 18 kr. verdient, trifft 5 fl. 24 kr., dann haben 5 Tagwercher so benandte 30 Stukh Teichl-Rorn gebracht, ieder 1 Taglohn <i>per</i> 12 kr. verdient, in Suma aber				
					91 59 —
[fol. 101r]					
	lauth Scheins den 16. <i>Xbris</i> A ^o 1684 erhebt	fl.	6	24	—
Ainzig	Vmb 2 Schreiber Calender erlög	fl.	—	14	—
Buechen Thörholz	Frau Anna Maria <i>Syluia</i> Freifrau v. Egg, Wittib, vmb hat vmb geliferte 66½ Claffter Buechen Thörholz, iede Claffter <i>per</i> 1 fl. 30 kr., in Summa aber Inhalt Scheins <i>sub dato</i> den 20. <i>Xbris</i> 1684 empfangen	fl.	99	45	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	3	52	6
Buechen Thörholz	Ingleichen ist Michl Schreiner, Burger vnd Würth alhier, vmb yberbrachte 13½ Claffter Buechen Thörholz vermög Scheins den 22. <i>Xbris</i> A ^o 1684 bezahlt worden	fl.	20	15	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	47	2
			131	18	—
[fol. 101v]					
Ainzig	Paulus Hueber von Laimerstatt lifert zum Ambt alhero 388 Pesen, ieden <i>per</i> 3 d., trifft, so er auch empfangen	fl.	4	51	—
Khueffwerkh	Sebastian Kagerer, Preuhaußschäffler, empfangt auf khonfftige Abrechnung in Abschlag Inhalt Scheins den 18. <i>Xbris</i> A ^o 1684	fl.	150	—	—

Gepeu	Michl Prunthaller, Maurermeister alhier, vnd dessen Gesölln, haben im alt- vnd neuen Preuhaus vnder-schidliche Arbeith verricht vnd dar-mit in Taglohn lauth <i>Specification</i> den 16. <i>Xbris</i> A ^o 1684 verdient	fl.	5	5	—
Gepeu ainer neuen Khüell vfs vordere Gschier	Georg Klarherr, Stattzimmermaister alhier, vnd dessen Gesölln haben in dem Abensperger Gehilz zue ainer neuen Khüell aufs vorder Preugschier die Holz zu Läden vnd Jexen geschlagen, warmit sye mit Vmb- vnd Aushauen, sollicher Läden auch zu				
			159	56	—
[fol. 102r]					
	poren vnd klieben in Taglohn vermög Scheins den 23. <i>Xbris</i> A ^o 1684 verdient	fl.	41	44	—
Idem	Georg Hueber, Burger vnd Gastgeb alhier, hat aus erst gedachtem Gehilz 26 Khüell Läden vnd 2 Jexen hereingeführt vorderen Gschier heringeführt [sic], ist ihme ab ieden Laden ain, dann von ieder Jexen zway, in Summa aber lauth Scheins den 22. <i>Xbris</i> A ^o 1684 bezahlt worden	fl.	30	—	—
Ainzig	Michl Schreiner, Burger vnd Würth alhier, hat aus dem Khueffhoff 27 Fuhr altes Schaittenwerkh hinwekh geführt, ist ihme derentwegen lauth Scheins den 23. <i>Xbris</i> A ^o 1684 zu Fuhrlohn verraicht worden	fl.	1	—	—
Prandtweinwerkh Abschlagschein	Franz Rözl, Khueffer alhier, empfängt auf khonfftige Abrechnung in Abschlag vermög Scheins den 23. <i>Xbris</i> 1684	fl.	6	—	—
			78	44	—

[fol. 102v]

Böhmisch Hopfen	Paulus Gsellhofer, Burger vnd Hopfenhandler zue Camb, liefert zue dem Churfürstlichen Preuambt alhero 13 Centen 5 <i>lb.</i> neuen Sazer Hopfen, ist ihme bis vf khonfftige Khauffschliess- vnd Abrechnung lauth Scheins den 22. <i>Xbris</i> A ^o 1684 eruolgt	fl.	500	—	—
			abgerechnet <i>fol.</i> 171z. 172 z.		
Idem	Marthin Maurer, Burger vnd Hopfenhandler zue Camb, hat zum alhiesigen Amt 13 Centen 60 <i>lb.</i> Sazer Hopfen heurigs Guett überbracht, welcher in Abschlag bis khonfftige Abrechnung vermög Scheins den 22. <i>Xbris</i> A ^o 1684 erhebt	fl.	500	—	—
			<i>fol.</i> 172 z. <i>fol.</i>		
Idem	In gleichen hat Michl Vischl, Burger vnd Hopfenhandler zu Camb zum Churfürstlichen Preuambt geliefert 11 Centen 75 <i>lb.</i> neues Sazer Guett vnd in Abschlag craff[t] Bscheinung den 22. <i>Xbris</i> A ^o 1684 empfangen	fl.	500	—	—
			1500	—	—

[fol. 103r]

Waizen	Dann seint vnder disen 14 Tügen in vnderschiedlichen <i>Pretys</i> lauth Cassten Registers 362 Schaff 18 Mezen Waiz erkhaufft vnd dafür ausgelegt worden	fl.	4931	5	2
Soldt	{ Dennen sambtlich 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14-tägigen Soldt verraicht mit	fl.	99	—	—
	{ Dann absonderlich <i>per</i> 4 Molzknechten	fl.	16	—	—
Mihlwerkh	{ Stattmühlern	fl.	6	40	—
	{ Thonaumühler	fl.	8	—	—
Prandtweinwerkh	{ Brandtweinprener	fl.	4	30	—
	{ dessen Gehilffer <i>per</i> 6 Täg,	fl.	1	30	—
Prunwerch	Prunwarthen	fl.	3	50	—
		fl.	5070	35	2

*Summa aller Ausgaben
im 16. Extr.*

7086 fl. 6 kr. 6 hl.

[fol. 103v]

*Abrechnung vnd Vergleichung der
Preugföhl im 16. Extr.*

Trifft erstlich die Einnamb	fl.	5891	20	6
Dann auß der Hauptcassa lauth Scheinß zum Waizenkauff erhebt	fl.	<u>2835</u>	<u>27</u>	<u>4</u>
		8726	48	2
Dagegen die Ausgaben	fl.	7086	6	6
Verbleibe[n], also noch [in] die Cassa zuerstatten	fl.	1640	41	4

Sortten

519	Stuckh Französische Thl.,			
	<i>thuet</i>	908 fl.	15 kr.	
	² / ₃ Thl.	732 fl.	— kr.	
	mehr	—	fl. 26 kr. 4 hl.	
	<i>thuet</i>	1640 fl.	41 kr. 4 hl.	

[fol. 104r]

Der Landtschafftliche Aufschlag trifft
in disen 14 Täggen ab verschlissenen
872 Vas vnd ¹/₂/₈, ab ieden 30 kr.,
thuet 436 fl. 3 kr. 6 hl.

Ingleichen zur Kriegs Cassa
436 fl. 3 kr. 6 hl.

Dann macht der Vasgroschen in disem
Extr. ab verkhaufften 735 Ganzen
vnd 241 Halben Vasen
42 fl. 46 kr. 4 hl.

Das heunt dato obige Gföhl neben dem der Haupt-
casza bestandtnen Resst, ieds seines Orths gebihrent
eingelgt wordten, wirdet hiemit *attestiert*,
Orth den 3. Jener Anno 1685
F.S. Zeller Gegenschreiber

[fol. 104v]

*17. Extract**Vom 25. December Anno 1684 biß 7. Jener 1685**Geldt Einnamb*

Vnder disen ~~sehr~~ 14 Tagen sinnd verschlissen
 wordten 15 Preu Pir, iede zu 35 Viertl
 vnd an Malz zu 6 Schaf 6 Mezen
 gerechnet, *thuet Ordinary* 525 V.
 absonderlich *Ybergus* $8 \frac{1}{2} \text{ V. } \frac{1}{8}$
 zusamben $533 \frac{1}{2} \text{ V. } \frac{1}{8}$

Dauon zum ordinary Tr.

<i>p.</i> Herr Preuverwalther		$\frac{4}{1/2/8}$
mir, Preugegenschreibern		$\frac{3}{1/2/8}$
Preumaistern		$\frac{3}{1/2/8}$
Preukhnechten	7 V.	
Kueffern		$\frac{4}{8}$
Stattmillern		$\frac{1}{8}$
Thonaumillern		$\frac{1}{8}$
Prandtweinprennern		$\frac{1}{8}$
<i>p.</i> Herr <i>Reformatn</i>		$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$

 10 $\frac{1}{2}$ V.

[fol. 105r]

fl. kr. hl.

Yber *Defalcirung* deren seindt wirklich
 verschlissen 523V. $\frac{1}{8}$, ieds Virtl
 ohne Aufschlag *per* 6 Gulden gerechnet,
 trüfft 3139 30 —

Spundgelt von

	fl.	kr.		fl.	kr.	hl.
449 Ganzen	52	23	}	65	4	—
136 Halben	11	20				
19 Achtln	—	57				
12 Vässln	—	24				

Verschlossener Prandtwein, dessen
Christoph Seidl alhir volgendte
3 Lagln genommen, als

N ^o . 26	4 Emer	17 Mass
N ^o . 70	4 Emer	10 Mass
N ^o . 72	4 Emer	16 Mass

12 Emer 43 Mass

Den Emer *per* 8 Gulden vnd die Mass
(mit darin Lassung der 4 Mass beim Emer)
zu 8 kr., *thuet*

	101	44	—
<i>Huius fl.</i>	3306	18	—

[fol. 105v]

fl.	kr.	hl.
-----	-----	-----

15 Preu Tröbern, aine *per* 4 fl. gerechnet,
macht

60	—	—
----	---	---

303 Mässl Taig, ains zu 4 kr.,
thuet

20	12	—
----	----	---

Germbgelt hat sich befunden im Aus-
zellen

7	12	—
---	----	---

Fueßmehl beyr Stattmihl 2 Mezen
vnnnd beyr Thonaumihl, ~~welche 2 Mezen~~
~~zu 5 kr., des Eisstoss gestanden nichts~~ zu 5 kr.,
*thuet*⁸⁰ *thuet*⁸¹ [sic]

—	20	—
---	----	---

Der Vaskr. dise 14 Tag ertragen,
dagegen 9 Ganze neue Vas gelegt

9	45	—
---	----	---

Den 5. Jener A^o 1685 bezalt Andere
Schmidt v. Klain *Saluator* vmb
2 Ganze Viertl Vas

	2	—	—
<i>Huius fl.</i>	99	29	—

Summa thuet

3405 fl. 47 kr.

⁸⁰ „zu 5 kr., *thuet*“ wurde über der Zeile eingefügt.

⁸¹ Kein Zeilenumbruch im Original i der letzten Zeile.

[fol. 106r]

		<i>Außgaben des 17. Extr.</i>	fl.	kr.	hl.	
Sold	{	Dennen sambentlichen 24 Preu- khnechten	99	—	—	
		Vnnd absonderlich dennen 4 Molz- khnechten bezalt	16	—	—	
Millwerch	{	Stattmüllern		6	40	—
		Thonaumüllern		8	—	—
Prandtwein- werkh	{	Prandtweinprennern		4	30	—
		dessen Gehilffen <i>per</i> 5 Täg		1	15	—
Prunwerkh		Prunwerkhwarthen		3	50	—
Dann sinnd in disem <i>Extract</i> er- khaufft worden 107 Schaf 5 Mezen Waiz in vnderschiedlichen <i>Pretys</i> , darfir in allem ausgelegt			fl.	1516	—	6

Summa thuet

1655 fl. 15 kr. 6 hl.

[fol. 106v]

Einnamb vnd Außgaben gegen
ein ander gehalten, bestehet der Haupt-
casza zu Resst, so in folgenden
Sortten aldahin paar eingelegt
1750 fl. 31 kr. 2 hl.

Sortten

1000 Stuckh Franz. Thaller, thuet	fl.	1750	—	—
mehr khleine Minz	fl.	—	31	2
	fl.	1750	31	2

[fol. 107r]

Der Landtschafftliche Aufschlag hat dise 14 Tag ertragen von verschlissenen 523 Virlt $\frac{1}{8}$ Pir, iedem Viertel 30 kr., <i>thuet</i>	fl.	261	37	4
Ingleichem fir die neugeworbne Völckher	fl.	261	37	4
Vasgroschen trüfft von ver- schlissenen 449 Ganzen vnd 136 Halben Vassen	fl.	25	51	—
Das heünt <i>dato</i> den 18. Jenner A ^o 1685 der Haupt-Cassa be- standtner Gelt Resst neben den Aufschlags Gföhl vnd Vasgroschen Gföhl, iedes seines Orth rechts eingelögt worden, wirdet crafft dis bescheint Georg Schmauß				

[fol. 107v]

18. Extr.
Von 8. biß 21. Jenner 1685

Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tügen seint ver-
schlissen worden 24 Preu Pier,
iede zu 6 Schaff 6 Mezen
Malz vnd 35 Viertl Pier,

<i>thuets Ordinary</i>	840 V.
<i>Yberguss</i>	<u>13 $\frac{1}{8}$</u>
	853 $\frac{1}{8}$

Dauon zum ordinary Trunckh

Preuerverwalter				$\frac{4}{1/2/8}$
Herr Preugegenschreiber				$\frac{3}{1/2/8}$
Preumaister				$\frac{3}{1/2/8}$
Preuknechten	13			
Khueffern			$\frac{4}{8}$	
Stattmühler			$\frac{1}{8}$	
Thonaumühler			$\frac{1}{8}$	
Brandtweinpreuner			$\frac{1}{8}$	
Herrn <i>Reform.</i> alh.			$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$	

16 $\frac{1}{2}$

[fol. 108r]

Yber *Defalcierung* deren
seint würklich verschlissen worden
836 $\frac{1}{2} \frac{1}{8}$, iedes Viertl
ohne Aufschlag *per* 6 fl. gerech-
net, trifft

fl. 5020 30 —

Spundtgelt

	fl.	kr.				
720 Ganzen	84	—	}	<i>thuets</i>	fl.	103 58 —
213 Halben	17	45				
31 Achtl	1	33				
20 Vösl	—	40				

Verschlissner Brandtwein
sub

⁸² N ^o	Emer	Maß			
21	4	26			
22	4	26			
23	4	3			
24	4	15			
27	4	11			
32	4	30			
68	4	18			
69	3	57			
73	4	22			
75	1	16			
<i>thuet</i>	42 Emer	44 Maß	fl.	5424	28 —

[fol. 108v]

Den Emer zu 60 Maß gerechnet
vnd die Mas *per* 7 kr., *thuet* fl. 299 8 —

Ferrers ist an Prandtwein
abgeben worden, als *sub*

	N ^o	Emer	Maß			
Thoma Vischer von Eillnpach	20	3	50			
Christ. Seidl	25	4	18			
Ardinger von Mehring	29	4	13			
<i>thuet</i>		12 Emer	21 Maß			

Den Emer zu 8 fl. gerechnet,
thuet fl. 98 48 —

Vmb verschlissne 24 Preu
Tröbern, iede zu 4 fl., *thuet* fl. 96 — —

Dann vmb verkhauffte 482 Mösl
Taig, ains *per* 4 kr., trifft fl. 32 8 —

Gerben Gelt hat sich im Auszöllen
bestanden fl. 11 27 2

Fuessmehl hat in disem *Extract*
wegen Eisstoss ertragen von
beeden Mühlh *Nihil*

fl. 537 31 2

⁸² Die Liste ist im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „Christ. Mau- / siell alhir“ bezeichnet.

[fol. 109r]

Der Vaskr. trifft in disen 14 Tügen, dagegen 15 neue Ganze Viertl Vas ge- löggt worden	fl.	15	33	—
⁸³ Den 12. Jenner A ^o . 1685 bezahlt Veicht Amberger von Kössing 2 Halbe Viertl Vas, iedes <i>per</i> 40 kr., <i>thuet</i>	fl.	—	—	—
Dann hat Thomas Vischer v. Eillnpach für ain Prandtwein Lagl bezalt	fl.	1	—	—
Alß den 3. Jenner A ^o . 1685 vf der Churfürstlichen Thonaumühl die Mues abgestatt worden, hat sich nach Kel- hamer Mässerey befunden an				
Waizen 10 Kelhamer Mezen, so dem Landtshuether Mas nach auf den Chur- fürstlichen Preuhaus Cassten 9½ Mezen ge- troffen, <i>pro memoria</i>				
Khorn 1 Schaff 8 Mezen Kelhamer Mass, das Schaff zu 298 Mezen vnd den Mezen <i>per</i> 24 kr., <i>thuet</i>	fl.	14	24	—
Gerssten 3 Mezen, ieden <i>per</i> 20 kr., <i>thuet</i>	fl.	1	—	—
		31	57	—

Summa aller Einnamb

5693 fl. 56 kr. 2 hl.

⁸³ Randbemerkung am linken Rand „NB Dise 2 / Halbe Viertl / seint wider / zuruckh gebracht / vnd das Gelt wider / hinaus geben / worden“.

[fol. 109v]

*Ausgaben dagegen
im 18. Extr.*

Pottnlohn	Georgen Schamberger, Preuambts- potten, wegen Überbringung des 16. <i>ordinary</i> Preu Extr. Pottnlohn, dann <i>per</i> 4 Täg <i>sig.</i> Wartgelt lauth Pottnzetls <i>sub dato</i> den 1[.]. Jenner A ^o 1685 bezalt	fl.	3	20	—
	Dann für Mess- vnd Anrichter- lohn				
Böhmisch Hopfen	Tobias Altman, Hopfenhandler zu Furth, hat alhero 15 Centen 57 <i>lb.</i> neuen Sazer Hopfen geliefert [..]lh[.. bis khünfftige Abrechnung vermög Scheins den 13. Jenner A ^o 1685 bezahlt worden	fl.		<i>fol.</i> 172 600	— —
Veichten Sudt- holz	Hanns Weisberger vnd Hans Widl, beeden Kürch Pröbst zu Affekhing, haben im Namen des Gottshaus alda 66 Claffter Veichten Sudt- holz zum Churfürstlichen Preuambt				
				603	20 —
<hr/>					
[fol. 110r]					
	alhero, iede Claffter <i>per</i> 45 kr., geliefert, dafür sye dann in Summa Inhalt Scheins den 16. Jenner 1685 erhebt	fl.	49	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	3	51	—
Böhmisch Hopfen	Hanns Georg Rädl, Hopfenhandler zu Furth in Abschlag ⁸⁴ wegen überbracht 13 Centen 80 <i>lb.</i> neuen Sazer Hopfen lauth Scheins den 15. Jenner A ^o 1685	fl.	500	—	—
Idem	Ingleichen hat Wolf Gregori, Hopfen- handler zue ermelten Furth, vmb geliefert 14 Centen 94 <i>lb.</i> neuen Sazer Hopfen vermög Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> den 15. Jenner A ^o 1685 erhebt in Abschlag	fl.	500	—	—

⁸⁴ „in Abschlag“ wurde über der Zeile eingefügt.

Ainzig	Fir 3 Maß Dintten Zeich, iede <i>per</i> 6 kr., <i>thuet</i>	fl.	18	—	—
			1053	39	—

[fol. 110v]

Buechen Thörholz	Michl Kärgl, Burger vnd Gastgeb alhier, verkhaufft zum Churfürstlichen Preuambt alhero 11 Claffter Buechen Thörholz, iede Claffter <i>per</i> 1 fl. 30 kr., so er auch in Summa vermög Scheins <i>sub dato</i> 19. Jenner A ^o 1685 erhebt mit	fl.	16	30	—
---------------------	---	-----	----	----	---

Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	38	4	
-----------------------	-----	---	----	---	--

Soldt	Georg Klas, Vorsstknecht zu Viech- hausen, vmb willen er die Obsicht yber die Churfürstlich Rosenbuschischen Gehilz, erhebt lauth Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> den 18. Jenner 1685 sein 3 ^{tes} Quartall mit	fl.	3	—	—
-------	--	-----	---	---	---

Holzfuhr auf dem Chur- frst. Gehilz Hienberg	Michl Kärgl, Burger vnd Gastgeb alhier, <i>et Cons.</i> haben aus demj Churfürstlichen Gehilz Hienberg 83 Claffter Veichten Sudtholz beygeliefert, derentwegen sye ab ieder Claffter 40 kr., in Summa aber Inhalt				
---	--	--	--	--	--

			20	8	4
--	--	--	----	---	---

[fol. 111r]

Scheins <i>sub dato</i> 19. Jenner A ^o 1685 zue Fuhrlohn empfangen	fl.	55	20	—	
--	-----	----	----	---	--

Andreas Haugg, Burger vnd Hopfenhandler zu Furth Camb, erhebt wegen alhero überbrachten 13 Centen 94 <i>lb.</i> neuen Sazer Hopfen vermög Scheins den 20. Jenner in Abschlag	fl.	500	—	—	
--	-----	-----	---	---	--

Soldt	} Denen sambtlichen 24 <i>ordinary</i> Preüknechten ihren 14-tägigen Soldt	fl.	99	—	—
		Dann absonderlich ihr 4 Molz- knechten	fl.	16	—

Mihlwerkh	{	Stattmühlern	fl.	6	40	—
		Thonaumühler	fl.	8	—	—
Prandtwein- werkh	{	Prandtweinprenern	fl.	4	30	—
		dessen Gehilffer <i>per</i> 6 Tag,	fl.	1	30	—
Prunwerkh		Prunwarth	fl.	3	50	—
Waiz	So seint vnder disen 14 Tagen in vnderschiedlichen <i>Pretys</i> 498 Schaff Waiz erkhaufft vnd dafür ausgelegt worden		fl.	7141	40	4
			fl.	7836	30	4

Summa aller Ausgaben

9513 fl. 38 kr.

[fol. 111v]

*Abrechnung vnd Vergleich-
ung der Preugföhl im
16.⁸⁵ Extr.*

Trifft erstlich die Einnamb	fl.	5693	56	2
Dann aus der Hauptcassa lauth Scheins zum Waizenkhauff erhebt	fl.	5982	31	2
	fl.	11676	27	4
Dagegen die Ausgaben	fl.	9513	38	—
Verbleibt also, noch in die Haupt <i>Cassa</i> zuerstatten		2162	49	4

Sortten

	fl.	kr.	hl.
1234 Stuckh Ganz Französische Thl.			
<i>thuet</i>	2159	30	kr.
mehr	3	19	kr. 4 hl.
<i>thuet</i>	2162	49	kr. 4 hl.

⁸⁵ Sic! Es handelt sich um den 18. Extrakt.

[fol. 112r]

Der Landtschafftliche Aufschlag trifft
in disen 14 Tägē ab verschlissnen
836 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$, ab ieden 30 kr.,
thuet 418 fl. 22 kr. 4 hl.

Ingleichen zur Kriegs *Cassa*
418 fl. 22 kr. 4 hl.

Dann macht der Vasgroschen
in disem *Extr.* ab verschlissnen
720 Ganzen⁸⁶, dann von 213 Halben
Vassen
41 fl. 19 kr. 4 hl.

Das obige Gföhl von dem der Haupt*casza* Resst
heunt *dato*, ieds seines Orths rechts eingelegt,
worden, wirdet hiemit *attestirt*, Orth den
31. Jener A^o 1685
F.S. Zeller Ggs.

⁸⁶ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 112v]

19. Extract
Den 22. Jener biß 4. February
Anno 1685

Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tagen seind verschlissen
 worden 21 Preu Pir, iede zue 6 Schaf
 6 Mezen Malz vnnd 35 Viertl Pir,
thuet Ordinary 735 V.
 absonderlich *Ybergus* $\frac{11 \frac{1}{2} \text{ V. } \frac{1}{8} \frac{1}{2} \frac{1}{8}}$
 zusamben $\frac{746 \frac{1}{2} \text{ V. } \frac{1}{8} \frac{1}{2} \frac{1}{8}}$

Daruon zum ordinary Tr.

<i>p.</i> Herrn Preuverwalthern			$\frac{5}{12} \frac{1}{8}$
mir, Preugegenschreibern			$\frac{3}{12} \frac{1}{8}$
Preumaistern			$\frac{3}{12} \frac{1}{8}$
dennen Preukhnechten	13 V.		
Kueffern in Achtln		$\frac{4}{8}$	
Stattmillern		$\frac{1}{8}$	
Thonaumillern		$\frac{1}{8}$	
Prandweinprennern		$\frac{1}{8}$	
<i>p.</i> Herrn <i>Reformaten</i> alhir		$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$	
			$16 \frac{1}{2} \text{ V. } \frac{1}{2} \frac{1}{8}$

[fol. 113r]

	fl.	kr.	hl.
Yber Defalcirung deren seind wirkh- lich verschlissen, iedes Virtl (ohne Aufschlag) <i>per</i> 6 fl., <i>thuet</i> von verkhaufften 730 Virtl $\frac{1}{8}$	4381	30	—

Spundgelt von

	fl.	kr.		fl.	kr.	hl.
620 Ganzen	77	20	}	91	13	—
200 Halben	16	40				
31 Achtln	1	33				
20 Vässln	—	40				

Verschlossener Prandtwein, dessen
Christoph Seidl alhir folgende
3 Lagln genommen, als *sub*

	<i>Emer</i>	<i>Mass</i>
⁸⁷ N ^{o.} 30	4	6
N ^{o.} 74	4	2
N ^{o.} 112	4	6

thuet 12 Emer 14 [Maß]

Den Emer mit darin Lassung der 4 Mass

bey iedem Emer *per* 8 kr., *thuet* 97 52 —

Huius fl. 4570 35 —

[fol. 113v]

fl. kr. hl.

21 Preu Tröbern, aine zu 4 fl.,

thuet 84 — —

435 Mössl Taig, ains zu 4 kr., *thuet*

29 — —

Germbgelt hat sich befunden

9 22 —

Fuesmehl, weiln disen *Extract*
der Eisstoss noch in der Thonau
vnd Altmihl gewest, ist gefallen
Nihil

Der Vaskr. hat dise 14 Tag er-
tragen, dagegen 13 Ganze neue
Vas gelegt

13 40 —

Huius fl. 136 2 —

Summa thuet

4706 fl. 37 kr.

[fol. 114r]

Außgaben 19. Extr. fl. kr. hl.

Prunwerkh Casparn Fürsst, Handelsman in Regen-
spurg, ist wegen zum Churfürstlichen
Prunwerkh hergebnen Paumöhls
entricht lauth Zetls den 15. Jener
A^{o.} 1685

1 34 —

⁸⁷ Randbemerkung am linken Rand an einer Klammer, die alle drei zeilen umfaßt: „Christ Seidl“.

	Georg Schröder, Georg Koch <i>et Cons.</i> haben aus dem Churfürstlichen Gehilz Hienberg yber hieuoriges <i>fol.</i> 110 z. verrers 118 Claffter lang Veichten Sudholz beigelifert vnnd ab ieder Claffter 40 kr. Fuehrlohn, in Summa aber crafft Bscheinung, <i>datirt</i> den 23. Jener 1685, erhebt	78	40	—	
	Nitweniger auch ist durch Georg Hueber, Jacoben Aman <i>et Cons.</i> , alle Burger alhier, aus erstbemelten				
		<hr/>			
		<i>Huius fl.</i>	80	14	—
[fol. 114v]		fl.	kr.	hl.	
Hienberg. Holzfuhr- lohn	Gehilz Hienberg an Veichten Sudholz, 195 Claffter, hereingefierth vnnd vermög Bescheinung zu Fuehrlohn ver- raicht worden den 25. Jener 1685	130	—	—	
Hienberg. Holzmesserl.	Leonhardt Schamberger, Holzmesser alhier, welcher die hieuor <i>fol.</i> 2 z. in dem Gehilz Hienberg aufgescheiterte 365 Claffter Veichten Sudholz in dem Holzgartn abgemessen, dessen sich dan (weilln 31 Claffter wegen der Waldt- mas sich Zuegegung bezaigt) in allem 396 Claffter im Holzgartn befunden, hat von ieder Claffter 14 d. ⁸⁸ Mess- vnd An- richterlohn erhebt den 25. Jener 1685	23	6	—	
	<i>p.</i> Herr Johan Wolf von Leoprechting, Churfürstlicher Pfleger alhier, hat zum beim Ambt ain Ziechen [?] fertigen Sazerhopfen				
		<hr/>			
		<i>Huius fl.</i>	153	6	—
[fol. 115r]		fl.	kr.	hl.	
# gegen an heur	kheifflichen angefailt vnd sich er- bothen, solchen in dem ienigen Press herzulassen, wie das ferttige Iahr der gemaine Khauf dessen gewest seye, waryber man bemelten Hopfen durch den Preumaister besichtigen lassen, vnd weilln er selbigen # vmb so woll- failn Press fir tauglich erachtet,				

⁸⁸ „14 d.“ wurde über der Zeile eingefügt.

Sazerhopfen	auch im Ambt vermeldt, das diser mit Augen p. Ire Churf. D. kindte versotten werden, als ist vor zum Ambt geliferten 1 Centen 84 <i>lb.</i> , der Centen <i>per</i> 38 Gulden, in Summa aber vermög Scheins bezahlt worden, den 25. Jener 1685	69	55	1 ⁸⁹	
Ainzig	Paulus Hueber von Laimerstatt hat zum Ambt verkhaufft 132 Pesen, ainen zu 3d., <i>thuet</i>	1	39	—	
	So sinnd von Jacoben Schmidt zue Kelhambwinzer zue dem vns				
		<hr/>			
		<i>Huius fl.</i>	71	34	1
[fol. 115v]		fl.	kr.	hl.	
	genedigist anuerthrautten Preuwerkh alhier 26 Claffter Veichten Holz zuegefiert vnnnd ihme die Claffter zu 45 kr. entricht worden, trüfft vermög Scheins den 26. Jener 1685	19	30	—	
Veichtenholz	{ Mess- vnd Anrichterlohn	1	31	—	
	Ingleichem sinnd auch von dem Closster Weltenburg 55 Claffter Veichten Preuholz alhero yberbracht, darfir im <i>ordinary</i> Press abgestatt lauth Scheins den 26. Jener 1685	41	15	—	
Idem	{ Mess- vnd Anrichtgelt	3	12	4	
Kueffwerch	Sebastian Kagerer, Kueffmaistern alhier, ist in Abschlag seines Verdienstes vf khönfftige Abrechnung eruolgt den 26. Jener 1685				
			100	—	
		<i>Huius fl.</i>	165	28	4 hl.
[fol. 116r]		fl.	kr.	hl.	
	Georg Prickhl von Kelhambwinzer verkhaufft zum Ambt 17½ Claffter Preuscheitter, hat darfir im <i>ordinary</i> Khauf erhebt den 27. Jener 1685	13	7	4 hl.	
Veichtenholz	{ Mess- vnd Anrichtgelt	1	1	2 hl.	

⁸⁹ Mathematisch exakt sind es 69 fl. 55,2 kr., beim Hopfen wurde üblicherweise gerundet.

Prandwein- werkh	Franzen Rözl, Kueffern beim Prandt- weinwerkh, vmb 7 neue Prandt- weinlagl, aine zu 2 bis 2½ Emer, bezalt, nemblichen iede <i>per</i> 40 kr., thuets crafft Scheins den 27. Jener <i>A^o</i> 1685	4	40	—
Insletkörzen	Thomas Mörz, Burger vnnnd Mezger alhier, hat zum Churfürstlichen Preuambt 2 Centen 53 <i>lb</i> . Insletkörzen hergeben, das Pfund <i>per</i> 9 kr., trifft, den 27. Jener 1685 abgestatt		<u>37</u> <u>57</u>	<u>—</u>
	<i>Huius fl.</i>	56	45	6 hl.
[fol. 116v]		fl.	kr.	hl.
Sudholz	Veücht Gassner vnnnd Georg Alckhofer, beede von Afekhing, haben alhero gelifert 62½ Claffter Preuholz, denen darfir entricht den 1. February <i>A^o</i> 1685	46	52	4
	{ Mess- vnd Anrichtgelt	3	38	6
Mihlwerkh	Wolf Widman, Burger vnd Fischer alhier, hat zur Raumbung des ver- schitten Altmihlarmbs von der Au- bis zur Churfürstlichen Stattmihl ain Schif in die 10 Wochen lang hergelichen, ist ihme yber haubts <i>pactir</i> termassen verraicht den 6. February 1685	8	—	—
	Georg Clarherrn, Stattzimmermaistern alhier, vnd dessen Gesölln, welche die 46 Stämb Veichtenholz zue		<u>58</u> <u>31</u>	<u>2</u>
	<i>Huius fl.</i>			
[fol. 117r]		fl.	kr.	hl.
Gepey	dem Gepilckh ⁹⁰ in Malzthenen alten Preuhaus vollig ausgerauchwercht vnd ausgericht, sinnd verdiente Tag- lohn bezalt lauth Scheins den 1. February 1685	14	36	—

⁹⁰ Gebälk.

Pottlohn	Georgen Schamberger, Preuambts- potten, wegen Yberbringung des 18. <i>ordinary Extracts</i> , welcher auch die Landtsch. vnd neugeworbnen Völckher Aufschlagsgföhl neben dem Vas- groschenresst mit 753 fl. 31 kr. 2 hl. zum Churfürstlichen Hofzahlambt Minchen geliefert, gewöhnlichen Pottenlohn neben sambt 3 Täg signirten Warttgelt bezalt Inhalt Pottenzetl <i>sub dato</i> 2. February 1685	3	5	—	
	Vrsus Laubscher, Burger vnd Glockhengiesser zu Inglstatt, hat am zur Preupfann im neuen Preuhaus ain neue Pippen				
		<i>Huius fl.</i>	17	41	—
[fol. 117v]		fl.	kr.	hl.	
Prunwerkh	vmbgossen, weillen die alte gahr nit [.] ehl mehr zu gebrauchen gewest, welcher fir 5½ <i>lb.</i> beygesetzte Zuesaz an Metall vnnd 6 <i>lb.</i> Pley, neben seinen verdienten Vmbgiesserlohn lauth Zetls den 7. February 1685 erhebt	10	4	—	
Sazer- hopfen	Georg Fischbacher, Burger vnd Hopfenhandler zu Camb, verkhaufft zum Ambt heunt <i>dato</i> 15 Centen 48 <i>lb.</i> Sazerhopfen, ist ihme in Abschlag vnnd bis khonfftige Abrechnung ver- raicht Inhalt Scheins <i>dato</i> 9. February 1685	500	—	—	
Sold	Dennen sambentlichen <i>ordinary</i> Khnechten, deren 24, ihren 14-tegigen Lohn verraicht	99	—	—	
	Vnnd absonderlich ihr 4 Molzkhnechten	16	—	—	
[fol. 118r]		fl.	kr.	hl.	
Millwerch	Statmillern	6	40	—	
	Thonaumillern	8	—	—	
Prandtwein- werkh	Prandtweinprennern	4	30	—	
	dessen Gehilffen <i>per</i> 6 Täg	1	30	—	
Prunwerkh	dem Prunwarthen	3	50	—	

Waiz	So seinnd in disem Extract in vnderschiedlichen <i>Pretys</i> vermög Cassten Registers 453 Schaf 14 Mezen Waizen erkhaufft vnnd in Summa darfir bezalt worden			
			6430 35	2 hl.
		<i>Huius</i> fl.	6455 5	2 hl.

*Summa thuet*7683 fl. 29 kr. 7 hl.⁹¹

[fol. 118v] fl. kr. hl.

*Abrech- vnd Vergleichung
des 19. Extracts*

Trifft erstlich die Einnamb	fl.	4706 37	— ⁹²
Vnnd hirtzue aus der Hauptcasza zum Waizen- vnd Hopfenkhauf <i>anticipirt</i>	fl.	6214 —	—
	fl.	10920 37	—
Dagegen machen die Ausgaben	fl.	7683 29	7 ⁹³
Resstire ich also zue völliger Ver- gleichung dises Ressts zuerstattten, so in volgenden Sortten von mir eingelegt	fl.	3237 7	1 ⁹⁴

Sortten

1726 Stuckh Franz. Thaller		3020 30	—
$\frac{2}{3}$ Thaller		100 —	—
$\frac{1}{3}$ Thaller		100 —	—
Minz		16 37	1
	fl.	3237 7	1

[fol. 119r]

Der Landtschafftliche Aufschlag hat dise 14 Tag ertragen von verschlissenen 730 V. $\frac{1}{8}$ Pir, ab iedem Viertel 30 kr.		365 7	4
Ingleichem fir die neuge- worbene Völcker		365 7	4

⁹¹ Hier liegt ein Zählfehler vor, richtig ist 7.683 fl. 30 kr.⁹² Diese Zeile ist dem Schreiber im Original „verrutscht“ und findet sich zwei Zeilen weiter unten.⁹³ Vgl. Anm. 91.⁹⁴ Vgl. Anm. 91, richtig wäre 3.237 fl. 7 kr. 0 hl.

So trüfft der Vasgroschen disen
Extract von verschlissenen 620 Ganzen
vnnnd 200 Halben Vassen

fl. 36 — —

Das heünt dato den 12. February
A^o 1685 der Haupt-*Cassa*
bestandner Gelt Resst neben
den Landtschafftlichen Aufschlags
vnd Vasgroschen Gföhlen, iedes
seines Orths rechts eingelögt
worden, wirdet crafft dis
attestiert

Georg Schmauß

[fol. 119v]

20. Extr.Von 5. biß 18. February A^o 1685**Geldt Einnamb**

Vnder disen 14 Tügen seint verschlissen
worden 25 Preu Pier, iede zu 6
Schaffen 6 Mezen Malz vnd 35 Viertl
Pier, *thuet Ordinary* 875 V.
Yberguss $13 \frac{1}{2} \frac{1}{8} \frac{1}{2} \frac{1}{8}$
thuet $888 \frac{1}{2} \frac{1}{8} \frac{1}{2} \frac{1}{8}$

Dauon zum ordinary Trunkh

Preuerverwaltern							$\frac{5}{12} \frac{1}{8}$	
Herr Preugegenschreiber							$\frac{3}{12} \frac{1}{8}$	
Preumaistern							$\frac{3}{12} \frac{1}{8}$	
denen Preuknechten	14							
Khueffern					$\frac{4}{8}$			
Stattmühlern					$\frac{1}{8}$			
Thonaumihlern					$\frac{1}{8}$			
Prandtweinprener					$\frac{1}{8}$			
Herrn <i>Reformatn alhier</i>					$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$			
							<hr/>	
							$17 \frac{1}{2} — \frac{1}{8}$	

[fol. 120r]

Yber *Defalcierung* deren seint
würkhlich verschlissen worden 871
 $\frac{1}{8}$ V., iedes Viertl ohne Vfschlag
per 6 fl. verschlissen, *thuet* fl. 5227 30 —

		<i>Spundtgelt</i>					
		fl.	kr.				
738 Ganzen	86	6	} <i>thuet</i>				
248 Halben	20	40		fl.	108	45	—
29 Achtlen	1	27					
16 Väsl	—	32					

Verschlissner Prandtwein			
<i>sub</i>			
	N ^o	Emer	Maß
Neumayr v. Türkhenfelt	20	3	60
Christoph Seidl	25	4	14
Georgen	29	3	56
Hueber alhier	<i>thuet</i>	12 Emer	10 Maß
Den Emer zu 8 fl. gerechnet, trifft			
	fl.	97 20	—
Item für 1 Brandtwein Lagl Mathes Neumayr zu 1 fl. <i>thuet</i>			
	fl.	1 —	—
		5434 35	—

[fol. 120v]

Der Vaskr. trifft in disen 14 Tügen, dagegen 16 Ganze neue Viertl Vas gelegt worden			
	fl.	16 20	—
Vmb verschlissne 25 Preu Tröbern, iede zu 4 fl., <i>thuet</i>			
	fl.	100 —	—
Dann vmb verkhauffte 508 Mösl Taig, ain <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>			
	fl.	33 52	—
Gerbengelt hat im Auszöllen geben			
	fl.	12 32	—
#			
So ist den 3. Jenner A ^o 1685 bey Churfürstlicher Stattmühl alhier die Muess ausgefasst worden vnd hat sich nach Kelhamber Mässerey be- funden an Khorn 23 Mezen, den Mezen zu 24 kr., <i>thuet</i>			
	fl.	9 12	—
Vnnd Waiz 2 Mezen, so dennen Forsstern verraicht zu Winzer			
	fl.	172 2	—

Summa aller Einnamb

5606 fl. 31 kr.

#

Am Fuessmehl wegen des Eiss-
stoss bey beeden Mihlen gfallen
nüchts

[fol. 121r]

*Ausgaben dagegen
im 20. Extr.*

Gepeu in Abschlag	Georg Riemle, Burger vnd Kupfer- schmidt alhier, empfängt wegen vnderschiedlich beraiths zum Chur- fürstlichen Preuambt alhero pro A ^o 84 ^{ig} verfertigte Arbeit im Abschlag lauth Scheins <i>sub dato</i> den 23. Jenner A ^o 1685	fl.	20	—	—
Ainzig in Abschlag	Dann hat Magdalena Klingerin, Wittib vnd gewesste Prunwarthin alhier, an denen ihr ferners auf 2 Jahr genedigist bewilligt iährlichen 12 fl. Gnadengelt lauth Scheins <i>sub dato sub dato</i> [sic] 6. February A ^o 1685 in Abschlag erhebt	fl.	6	—	—
Pottenlohn	Antoni Schamberger seint wegen Über- bringung des 17. vnd 19. <i>Extr.</i> auf die Posst Pottnlohn verraicht worden	fl.	—	20	—
			26	20	—

[fol. 121v]

Soldt	Andre Purn, Preumaistern alhier, ist sein drittes Quarttal ver- mög Scheins <i>sub dato</i> 9. February A ^o 1685 entricht worden mit	fl.	100	—	—
Ainzig	Vlrich Knapp, Statt Thurner alhier, empfängt Inhalt Scheins den 15. February A ^o 1685 das andere Quartall mit	fl.	5	—	—
Ainzig	Paulusen Hueber v. Laimerstatt vmb geliferte 236 Pesen, ieden per 3 d., bezalt, trifft	fl.	2	57	—
Soldt	Dann so empfangen ich, Preuverwalter, mein 4tes vnd löstes Quartall mit den 4. February 1685	fl.	150	—	—

Waizen	So seint vnder disen 14 Tügen in vnderschiedlichen <i>Pretys</i> lauth Cassten Registers 230 Schaff 11 Mezen Waiz erkhaufft vnd darführ ausge- löggt worden	fl.	3285	6	—
			3543	3	—

[fol. 122r]

Soldt	{	Denen samblichen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14-tägigen Soldt entricht mit	fl.	99	—	—
		Dann absonderlich 4 Molzknechten	fl.	16	—	—
Mihlwerkh	{	Stattmihler	fl.	6	40	—
		Thonaumühler	fl.	8	—	—
Prandtweinw.	{	Prandtweinprener	fl.	4	30	—
		dessen Gehilffer <i>per</i> 6 Täg,	fl.	1	30	—
Prunwerkh		Dem Prunwarthen	fl.	3	50	—
			fl.	139	30	—

*Summa aller Ausgaben
im 20. Extr.*

3708 fl. 53 kr.

[fol. 122v]

*Abrechnun vnd Vergleichung
des 20. Extr.*

Trüfft erstlich die Einnamb	fl.	5606	31	—
Dann auß Hautb <i>Cassa</i> lauth Scheins zum Waizenkhauff übernommen	fl.	700	—	—
	fl.	6306	31	—
Dagegen die Ausgaben	fl.	3708	53	—
Verbleibt also noch in die <i>Cassa</i> zuerstatten	fl.	2597	44	—

Sortten

1294	Stuckh Ganz Französische Thl.,	
	<i>thuet</i>	2264 fl. 30 kr.
	$\frac{2}{3}$ Thl.	253 fl. —
	$\frac{1}{3}$ Thl.	32 fl. —
	15 ^{ner}	47 fl. 15 kr.
	mehr	<u>— fl. 59 kr.</u>
	<i>thuet</i>	2597 fl. 44 kr.

[fol. 123r]

Der Landtschafftliche Aufschlag trifft
in disen 14 Täggen ab verschlissnen 871
 $\frac{1}{8}$ Vas Pier, ab ieden 30 kr., *thuet*
435 fl. 37 kr. 4 hl.

In Gleichen zur Kriegs *Cassa*
435 fl. 37 kr. 4 hl.

Dann macht der Vasgroschen in
disen 14 Täggen ab verkhaufften
738 Ganzen, dann von 248 Halben
Vassen
43 fl. 6 kr.

Obige Gföhl sambt dem Haupt*casza* Resst
sinnnd heunt *dato*, iedes seins Orths paar
eingelegt den 28. February 1685
F.S. Zeller Ggs.

[fol. 123v]

21. Extract
Den 19. February bis 4. Marty A^o.
1685

Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tagen sinndt gemacht
worden 29 Preu, iede zu 35 Viertl
Pir vnnd 6 Schaf 6 Mezen Malz,

<i>thuet Ordinary</i>	1015 V.
<i>Ybergus</i>	$\frac{15 \frac{1}{2} \text{ V. } \frac{1}{8} \frac{1/2}{8}}$
	$1030 \frac{1}{2} \text{ V. } \frac{1}{8} \frac{1/2}{8}$

Dauon zum ordinary Tr.

<i>p. Herrn Preuerverwalther</i>	$\frac{5}{1/2/8}$
<i>mir, Preugegenschreibern</i>	$\frac{3}{1/2/8}$
<i>Preumaistern</i>	$\frac{3}{1/2/8}$
<i>Preukhnechten</i>	14 V.
<i>denen Kueffern</i>	$\frac{4}{8}$
<i>Stattmillern</i>	$\frac{1}{8}$
<i>Prandweinprennern</i>	$\frac{1}{8}$
<i>Thonaumillern</i>	$\frac{1}{8}$
<i>dennen p. Herrn Reformaten alhier</i>	$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$
<i>Leprosen das 7te</i>	$\frac{1}{2/8}$

17 $\frac{1}{2} \frac{1}{8}$

[fol. 124r]

	fl.	kr.	hl.
Yber Abzug deren sinndt wirklich verschlissen			
1013 V. $\frac{1}{2/8}$, ieds Virl ohne Auf-			
schlag <i>per</i> 6 fl. gerechnet, <i>thuet</i>	fl. 6078	45	—

Spundgelt von

877 Ganzen fl. 102 [kr.] 19	}				
247 Halben fl. 20 [kr.] 35					
40 Achtln fl. 2 [kr.] —					
21 Vässln fl. — [kr.] 42					
	fl. 125	36	—		

Verschlissener Prandwein, dessen
Christoph Seidl alhir folgende
2 Lagln genommen, als *sub*

Emer Mass

N ^o . 90	4	6
N ^o . 104	4	1

thuet 8 Emer 7 [Maß]

	Den Emer mit darein Lassung der 4 Mass bei iedem vmb 8 fl., <i>thuet</i>	64	56	—
	<i>Huius fl.</i>	6269	17	—
[fol. 124v]		fl.	kr.	hl.
	29 Preu Tröbern, aine <i>per</i> 4, <i>thuet</i>	116	—	—
	606 Mässl Taig, ains <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	40	24	—
	Germbgelt hat sich befunden	12	46	—
	Fuesmehl hat sich bezaigt wegen des Eisstoss in der Thonau dermahlen <i>Nihil</i>			
	Der Vaskr. hat dise 14 Täg ertragen, dagegen 18 neue Ganze neue Virl Vas gelegt	18	44	—
	<i>Huius fl.</i>	187	54	—

Summa thuet

6457 fl. 11 kr.

[fol. 125r]

	<i>Außgaben 21. Extr.</i>	fl.	kr.	hl.
Gepey	Wolf Stainpöckh von Staubing <i>et Cons.</i> verkhauften zum Churfürstlichen Preuambt 45 lb. Heuttstäab, iedes Pfundt <i>per</i> 30 kr., ist ihnen crafft Bscheinung darfir abgestatt den 20. February 1685	22	30	—
Kueffwerch	Sebastian Kagerer, Kueffmaister alhier, erhebt fir zum Ambt ge- liferte 100 Ganze neue Viertl vermög Bscheinung, <i>datirt</i> den 22. February <i>Anno</i> 1685	80	—	—
Idem	Erstbemeltem Kagerer ist auch vmb 50 neue Halbe Viertl Vaß, ain zu 30 kr., Inhalt Scheins, <i>datirt</i> den 22. February 1685, entricht	25	—	—
	<i>Huius fl.</i>	127	30	—

		fl.	kr.	hl.
[fol. 125v]				
Buechen	Hieronimus Guglhör, Burger vnnd			
Thörholz	Gasstgeb alhier, hat zum Churfürstlichen			
	Preuwesen 53 Claffter Buechen			
	Thörholz kheifflichen beigefiehr vnd			
	vor iede Claffter 1 fl. 30 kr., in			
	Summa aber Inhalt Scheins, <i>datirt</i>			
	den 26. February 1685, empfangen	79	30	—
	Mess- vnnd Anrichterlohn	3	5	4
Veichten-	Egidi Degl alhir verkhaufft zum			
holz	Churfürstlichen Preuwerkh 18 Claffter			
	Veichten Sudholz, darfir ihme			
	vermög Scheins abgestatt den 28ten			
	February A ^o 1685	13	30	—
	Mess- vnnd Anrichterlohn	1	3	—
Ainzig	Paulusen Hueber v. Laimmerstatt vmb			
	258 Pesen, ain zu 3 d., bezalt den			
	28. February 1685	3	13	4
	<i>Huius fl.</i>	100	22	—
[fol. 126r]		fl.	kr.	hl.
Soldt	Dennen sambentlich 44 [sic] <i>ordinary</i> Khnechten			
	ihren 14-tegigen Soldt verraicht	99	—	—
	Vnnd absonderlich ihr 4 Molzkhnechten	16	—	—
Millwerkh	Stattmillern	6	40	—
	Thonaumillern	8	—	—
Prandtwein-	Prandtweinprennern	4	30	—
werkh	dessen Gehilffen <i>per</i> 8 Täg	2	—	—
Prunwerkh	Dem Prunwarthen	3	50	—
	<i>Huius fl.</i>	29	—	—
Waizen	So sinnd vnnder disen 14 Tagen nach			
	Inhalt Waizregisters 192 Schaf			
	6 Mezen Waiz in vnderschiedlichen <i>Prætys</i>			
	erkhaufft vnnd an Gelt darfir			
	außgelegt worden	fl.	2742	24
	<i>Huius fl.</i>	2882	24	—

Summa thuet

3110 fl. 16 kr. —

[fol. 126v]

Vergleichung

Trüfft erstlich die Einnamb	fl.	6457	1	—
Dahingegen die Ausgaben	fl.	3110	16	—
<i>Restirt</i> daher, so der Hauptcasza in folgenden Sortten gebihrent eingelegt	fl.	3346	55	—

Sortten

4 Söckh Franz. Thaller, <i>thuet</i>	fl.	9	9	—
1 Sackh $\frac{2}{3}$ Thaller	fl.	500	—	—
Minz in Rogln	fl.	46	55	—
	fl.	3346	55	—

[fol. 127r]

Der Landtschafftliche Aufschlag
hat dise 14 Täg ertragen von
1013 Viertl $\frac{1}{8}$, iedem Ganzen
Viertl 30 kr., *thuet*
506 fl. 33 kr. 6 hl.

Ingleichem fir die neugeworbene
Völcker
506 fl. 33 kr. 6 hl.

Vasgroschen macht disen *Extract* von
verschlissnen 877 Ganzen vnd 247 Halben
Vassen
50 fl. 1 kr. 4 hl.

Das den 13. Marty A^o 1685
der Haupt-Cassa bestandtner Gelt
Resst neben den Landtschafftlichen
Aufschlags vnd Vasgroschen Gföhltn,
iedes seines Orths rechts ein-
gelögt worden, wirdet crafft
dis *attestiert*

Georg Schmauß

[fol. 127v]

22. *Extr.*Von 5. biß 18. Marty A^o. 1685

Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tügen seint ver-
schlissen worden 25 Preu Pier, iede
zu 6 Schaff 6 Mezen Malz vnd
35 Viertl Pier, *thuet Ordinary*

	875 V.
<i>Yberguss</i>	$13 \frac{1}{2} \frac{1}{8} \frac{1}{2} \frac{1}{8}$
<i>thuet</i>	$888 \frac{1}{2} \frac{1}{8} \frac{1}{2} \frac{1}{8}$

Dauon zum ordinary Trunckh

Mir, Preuverwaltern		$\frac{5}{12} \frac{1}{8}$
Herr Preugegenschreibern		$\frac{3}{12} \frac{1}{8}$
Preumaistern		$\frac{3}{12} \frac{1}{8}$
denen Preuknechten	14	
Khueffern		$\frac{4}{8}$
Stattmühlern		$\frac{1}{8}$
Thonaumihlern		$\frac{1}{8}$
Prandtweinprener		$\frac{1}{8}$
Herr <i>Reformatn alhier</i>		$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$
<i>thuet</i>	$17 \frac{1}{2} — \frac{1}{2} \frac{1}{8}$	

[fol. 128r]

Yber *Defalcierung* deren seint
würkhlich verschlissen worden 871 V.
 $\frac{1}{8}$, iedes Viertl ohne Vfschlag
per 6 fl. verschlissen, thuet

fl. 5227 30 —

Spundtgelt ab

	fl.	kr.			
744 Ganzen	86	48	} <i>thuet</i>	fl.	108 27 —
338 Halben	19	50			
23 Achtlen	1	9			
20 Väsln	—	40			

Verschlissner Brandtwein
sub

	<i>N^o</i>	Emer	Maß	
Christoph Ardinger	19	4	17	
Christoph Seidl	88	4	8	
<i>thuet</i>		8 Emer	25 Maß	

Den Emer zu 60 Maß vnd
iede Maß *per* 8 kr., *thuet*

fl.	67	20	—
	5403	17	—

[fol. 128v]

Der Vaskr. trifft in disen 14
Tägen, dagegen 16 Ganze neue Viertl
Vas gelögt worden

fl.	16	22	—
-----	----	----	---

Vmb verschlissne 25 Preu Tröbern,
iede zu 4 fl., macht

fl.	100	—	—
-----	-----	---	---

Dann vmb verkhauffte 514 Mösl
Taig, ains *per* 4 kr., *thuet*

fl.	34	16	—
-----	----	----	---

Gerbengelt hat im Auszöllen
befunden

fl.	11	23	6
-----	----	----	---

Fuessmehl hat bey der Stattmühl
2, dann bey der Thonaumühl
2 Mezen geben, *thuet*

fl.	—	20	—
fl.	162	21	6

*Summa aller Ein-
namb im 22. Extr.*

5565 fl. 38 kr. 6 hl.

[fol. 129r]

*Ausgaben dagegen im
22. Extr.*

Pottenlohn	Georgen Schamberger, Preuambts- pottn alhier, von Yberbringung des 20. Preu <i>Extr. ordinary</i> Pottn- lohn bezahlt, 3 Täg sig. Wart- gelt Inhalt Pottnzetl den 27. February A ^o 1685 bezahlt
------------	---

fl.	3	5	—
-----	---	---	---

Ainzig Pottenlohn	Erstgedachter Georg Schamberger, hat von Churfürstlichen <i>Contra- lohr</i> Amt ⁹⁵ München ab denen in Vngern zur Churbayrischen <i>Arme</i> yberschikhten 2 Sudt Weissen Pier vnd darüber ergangnen Scheffmueth zue dem auch Churfürstlichen Preuambt alhero 1357 fl. 4 kr. yberbracht, ist ihme derentwegen ab iedem Hundert Gulden 15 kr., in Summa aber Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 6. Marty A ^o 1685 bezalt worden	fl. 3 22 4 <hr style="width: 100%;"/> 6 27 4
----------------------	--	--

[fol. 129v]

Veichten Sudt- holz	Hannß Weissberger vnd Adam Prädl <i>et Cons.</i> von Affekhing haben zum Amt alhero 53½ Claffter Veichten Sudtholz, iede Claffter zu 45 kr., verkhaufft, so ihnen in Summa Inhalt Scheinß <i>sub dato</i> den 9. Marty bezahlt	fl. 40 7 4
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl. 3 7 2
Buechen Thör- holz	Fridrich Schmidt von Kelhaimb Wünzer ⁹⁶ hat zum Amt kheüfflichen überbracht 10 Claffter Buechen Thörholz, iede Claffter <i>per</i> 1 fl. 30 kr., so er dann in Summa vermög Scheins den 9. Marty A ^o 1685 erhebt	fl. 15 — —
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl. — 35 —
Veichten Sudt- holz	Veichten Gassner vnd Georgen Alkhofer <i>et Cons.</i> von Affekhing vmb alhero geliferte 28 Claffter Veichten Sudt- holz im <i>ordinary</i> Press lauth Scheins den 10. Marty A ^o 1685 entricht	fl. 21 — —
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl. 1 38 — <hr style="width: 100%;"/> 81 27 6

⁹⁵ Offenbar eine Kriegsbehörde, keine der „üblichen“ Zentralbehörden Kurbayerns dieser Zeit.⁹⁶ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 130r]

Gepeu	Michl Prunthaller, Stattmaurer- maister alhier, vnd dessen Gesölln haben im alt- vnd neuen Preu- haus vnderschiedlich Arbeith verricht, darbey sye dann in Taglohn Inhalt <i>Specification sub dato</i> 10. Marty A ^o 1685 verdient vnd erhebt	fl.	5	1	—
Veichten Sudt- holz	Jacob <i>Mayr</i> von Kelhamb Wünzer hat zum Ambt alhero 20 Claffter Veichten Sudtholz, die Claffter <i>per</i> 45 kr. yberbracht vnd selbige auch in Summa Inhalt Scheins den 12. Marty A ^o 1685 erhebt	fl.	15	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	10	—
Khueffwerkh	Sebastian Kagerer, Khueffmaister alhier, empfängt auf khünfftige Abrechnung in Abschlag vermög Scheins <i>sub dato</i> 12. Marty 1685	fl.	150	—	—
			171	11	—

[fol. 130v]

Ainzig	Georgen Schamberger, Preuambts- pottn alhier, vmb 2 Drachten Cronwördtstauden zue Ausbring- ung des Mühlgschiers bezahlt	fl.	—	24	—
Pottnlohn	Erst gedachter Georg Schamberger hat den 21. <i>ordinary</i> Preu <i>Extr.</i> nacher Sall auf die Posst überbracht, ist ihme derentwegen ab ainer Meihl Potenlohn bezahlt worden	fl.	—	10	—
Ainzig	Pauluss Hueber v. Laimmerstatt vmb geliferte 52 Pesen bezahlt	fl.	—	39	—
Veichten Sudt- holz	Christoph Rosenmayr v. Kelhaimb Winzer vmb geliferte 37 Claffter Veichten Sudtholz, iede Claffter <i>per</i> 45 kr., in Summa aber ver- mög Scheins den 15. Marty 1685 bezahlt	fl.	27	45	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	9	4
			31	7	4

[fol. 131r]

Böhmisch Hopfen	Hannsen Altman, Hopfenhandlern zu Neukirchen, vmb geliferte 28 Centen 47 lb. neuen Sazer Hopfen auf khünfftige Abrechnung in Abschlag Inhalt Scheins den 15. Marty A ^o 1685 entricht	fl.	1000	—	—
Waizen	So seint vnder disen 14 Tügen in vnderschiedlichen <i>Pretys</i> lauth Cassten Registers 153 Schaff 12 Mezen Waiz erkhaufft vnd dafür ausgelögt worden	fl.	2201	50	2
Soldt	Denen sambtlich 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14-tägigen Soldt entricht	fl.	99	—	—
	Dann absonderlich 4 Molzknechten	fl.	16	—	—
Mihlwerkh	Stattmihlern	fl.	6	40	—
	Thonaumühlern	fl.	8	—	—
Brandtwein- werkh	Brandtweinprener, welcher mit Bschluss dis <i>Extr.</i> beurlaubt	fl.	4	30	—
	dessen Gehilffer <i>per</i> 7 Tag,	fl.	1	45	—
Prunwerkh	dem Prunwarthen	fl.	3	50	—
		fl.	124	—	—

*Summa aller Ausgaben
im 22. Extr.*

3631 fl. 49 kr.

[fol. 131v]

*Abrechnung vnd Vergleich-
ung des 22. Extr.*

Trifft erstlich die Einnamb	fl.	5565	38	6
Dann aus der Hautb <i>Cassa</i> zue Bezallung Hopfen erhebt	fl.	—	—	—
Dagegen die Ausgaben	fl.	3631	49	—

Restirt also, noch in die *Cassa* zuerstatten fl. 1933 49 6

Sortten

971	Stukh Ganz Französische Thl.,	
	<i>thuet</i>	1699 fl. 15 kr.
$\frac{2}{3}$	Thl.	184 fl. — kr.
Sechser	in Rogl	50 fl.
mehr		— fl. 34 kr. 6 hl.
	<i>thuet</i>	1933 fl. 49 kr. 6 hl.

[fol. 132r]

In disen 14 Tagen trifft der Landtschafftliche Aufschlag ab verschlissnen
871 $\frac{1}{8}$ Vas Pier, ab ieden 30 kr.,
thuet

435 fl. 37 kr. 4 hl.

Ingleichen zur Kriegs *Cassa*
435 fl. 37 kr. 4 hl.

Dann macht der Vasgroschen in disen
14 Tügen ab verkhaufften
744 Ganzen, dann 238 Halben
Vassen
43 fl. 9 kr.

Das heunt *dato* sowohl der Haupt*caszsa*resst als
die Landtschafftliche vnnd neugeworbene
Völckher Aufschlags Gföhl, ieds seines Orths,
gebiehrendt eingelegt worden, wirdet hiemit
attestirt, Orth den 24. Merzen 1685
F.S. Zeller Ggs.

[fol. 132v]

23. Extract
Den 19. Merzen biß 1. Aprill
Anno 1685

Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tagen sinndt verschlissen
 wordten 20 Preu Pier, iede zu
 6 Schaf 6 Mezen Malz vnd 35
 Viertl Pir, *thuet Ordinary* 700 V.
absonderlich Ybergus $\frac{11 \text{ V. } \frac{1}{8} \frac{1}{2} \frac{1}{8}}{711 \frac{1}{8} \frac{1}{2} \frac{1}{8}}$

Dauon zum ordinary Tr.

Herrn Preuverwalthern				$\frac{5}{1/2/8}$
mir, Preugegenschreibern				$\frac{3}{1/2/8}$
Preumaistern				$\frac{3}{1/2/8}$
dennen Preukhnechten	14 V.			
denen Kueffern		$\frac{4}{8}$		
Stattmillern		$\frac{1}{8}$		
Thonaumillern		$\frac{1}{8}$		
Prandweinprennern		$\frac{1}{8}$		
<i>p. Herrn Reformaten</i> alhier		$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$		
				$16 \frac{1}{2} \text{ V. } \frac{1}{2} \frac{1}{8}$

[fol. 133r]

	fl.	kr.	hl.
Yber <i>Defalcirung</i> deren sind wirckhlich verschlissen $694 \frac{1}{2} \text{ V. } \frac{1}{8}$, ieds Virtl ohne Aufschlag <i>per</i> 6 Gulden gerechnet, <i>thuet</i>	4168	30	—

Spundgelt von

584 Ganzen	fl.	68	8	kr.	}				
208 Halben	fl.	17	20	kr.					
19 Achtln	fl.	—	57	kr.					
16 Vässln	fl.	—	32	kr.					
						fl.	86	57	—

Verschlissener Prandtwein, dessen hat
Christoph Mauseiell alhir folgende
9 Lagl genommen, als *sub*

		<i>Emer</i>	<i>Mass</i>
⁹⁷ N ^o .	14 4	20	
N ^o .	15	4	19
N ^o .	16	4	24
N ^o .	91	4	11
N ^o .	92	4	4
N ^o .	100	4	8
N ^o .	101	4	22
N ^o .	102	4	17
N ^o .	103	4	3

thuet 38 Emer 8 Maß

Huius fl. 4255 27 —

[fol. 133v] fl. kr. hl.

Prandwein	{	Den Emer mit darein Lassung der 4 Mass <i>per</i> 60 Mass gerechnet, bringt an Gelt, die Mass zu 7 kr.	266	56	—
		Dann ist Christoph Seidl, Burgern alhir, ain Lagl verkhaufft <i>sub</i> N ^o . 94 4 Emer 8 Mass			
		Den Emer <i>per</i> 8 Gulden, trüfft	33	4	—
		20 Preu Tröbern, aine zu 4 fl., <i>thuet</i>	80	—	—
		728 Mössl Taig, zu 4 kr. ains, macht	28	32	—
		Germbgelt hat sich im Auszelln befunden	10	8	4
		Fuessmehl beyr Churfürstlichen Stattmihl 2 vnd beyr Thonaumihl 2, <i>thuet</i> 4 Mezen zu 5 kr., macht	—	20	—
		Der Vaskr. hat dise 14 Täg ertragen, dagegen 13 Ganze neue Vas gelegt	13	12	—
		<i>Huius fl.</i>	432	12	4

Summa thuet

4687 fl. 39 kr. 4 hl.

⁹⁷ Die Auflistung ist im Original von einer Klammer umfaßt und mit „Christoph / Mauseiell“ bezeichnet.

[fol. 134r]

Außgaben 23. Extr.

		fl.	kr.	hl.
	Christoph Zieglmayr, Burger vnnd Miller alhier vf der Rädmlühl, hat vnder wehenden Thonaueisstoss 28 Sud Malz vf bemelter Rädmlühl vom 5. January bis 13. February 1685 gebrochen, auch solche zur vnnd von der Mühl widerumb ins Preuhaus gefierth, ab ieder Sud 2 Gulden, thuet, so ihme ver- mög Scheins den 15. February 1685 ver- raicht	56	—	—
Malzbrechen oder Millwerkh	{ Dessgleichen sinnd auch durch Christophen Däspenger vf der Churfürstlichen Aumühl vnder solcher Zeit 33 Sud Malz gebrochen worden, trüfft der Verdienst sambt dem Fuehrlohn Inhalt Scheins den 26. February 1685	66	—	—
	Georg Hueber, Burger vnnd Gasstgeb alhier, hat zue dem Churfürstlichen			
	<i>Huius fl.</i>	122	—	—
[fol. 134v]		fl.	kr.	hl.
	Prandweinwerckh verkhaufft vnnd ge- liefert 41 Claffter Buechenholz, die Claffter <i>per</i> 1 Gulden 30 kr., <i>thuet</i> crafft Scheins <i>de dato</i> 11. Martj 1685 der Empfang	61	30	—
Prandwein- holz	{ Mess- vnnd Anrichterlohn	2	23	4
	Egidi Clas von Kelhambwünzer hat zum Ambt kheifflichen beigebracht 29 Claffter Veichtenholz vnd dess- wegen erhebt Inhalt Scheins den 22. Martj 1685	21	45	—
Veichten- holz	{ Anrichterlohn	1	41	4
	Item ist Benedict Gassner von Saall <i>et Cons.</i> vmb beigefiehrte 56 Claffter Veichtenholz im ordinary Press abgestatt vermög Scheins den 23. Merzen 1685	42	—	—
Idem	{ Messgelt	3	16	—
	<i>Huius fl.</i>	132	36	—

		fl.	kr.	hl.
[fol. 135r]				
	Nitweniger verkhaufft Michael Prädl von Obersall zum Ambt 66 Claffter Veichten Holz, deme vor solche entricht nachsag Scheins den 22. Merzen 1685	49	30	—
Veichtenholz	{ Anricht- vnnnd Messerlohn	3	51	—
Pottenlohn	Georgen Schamberger, Preuambts Potten, wegen Yberbringung des 22ten <i>Extr.</i> vf die Posst Sall <i>per</i> 1 Meil Wegs das Pottenlohn den 22. Merzen eruolgt mit	—	10	—
	Dann sinndt von Barthlme Brädl <i>et Cons.</i> zue Wünzer 36 Claffter Veichtenholz angenommen worden, darfir man gegen Scheins <i>de dato</i> 23. Merzen 1685			
Veichtenholz	{ bezalt	27	—	—
	{ Messgelt	2	6	—
	<i>Huius fl.</i>	82	37	—
[fol. 135v]				
	Veichten en Cammermayr von Sall, welcher zum Ambt 49 Claffter Veichten- holz kheifflichen hergeben, empfängt den 24. Merzen 1685 crafft Scheins	36	45	—
Veichtenholz	{ Mess- vnnnd Anrichtgelt	2	51	4
	Dergleichen Veichten Sudholz hat auch zum Ambt verkhaufft Paulus Weinzierl v. Herrnsall <i>et Cons.</i> 47 Claffter, ist ihnen desshalb ent- richt Inhalt Bscheinung den 26. Merzen 1685			
Idem	{	35	15	—
	{ Messgelt	2	44	4
	Vrsus Laubscher, Burger vnd Glockhen- gisser von Ingstatt, hat in dem Churfürstlichen alten Preuhaus von der Schir vfs vordere Preugschir vnd Wasserpfündl vnnnd den stainen Wassergrand,			
		77	36	—

[fol. 136r]

fl. kr. hl.

Prunwerkh	Item von dem ersten Prunchar durch den Malzthennen auf die 4 Waiggen, absonderlich dan auch vf 2 Pleyrhor, so auch im Neuenpau zue Einlaitung des Wassers vfs Wasserpfändl vnd Grandt eingelegt worden, ergangen , alles von neuem gossen, zue welchem Ende von Minchen aus 21 Centen 26 lb. Rauschenberger Pley versendet von vnnnd weillen hieruon 97 lb. Pley im Feuer verbliben, sinnd an obigen Orthen 20 Centen 29 lb. wirklich an-gearbeith, trüfft dessen Verdienst, von			
# Giesserlohn	iedem Centen 5 fl. # sambt dennen darzue verfertigten metallenen Cloben vnnnd Stöfften, das Pf. <i>per</i> 40 kr., in Summa, so ihme vermög Bescheinung den 27. Martj A ^o			
	1685 bezalt		116 27	—
	<i>Huius fl.</i>		<hr style="width: 100%; border: 0.5px solid black;"/> <i>Per se</i>	

[fol. 136v]

fl. kr. hl.

Prunwerkh	Ersagter Laubscher hat auch bey beeden Churfürstlichen Preuheusern, wie nit weniger vf dem Mihlgschier an vnderschiedlichen Orthen, alwo sich die alten Pleyrhor schadhafft vnd von der Gfriehr zersprengt befunden, mit neuen Angiessen <i>reparirt</i> vnd hierzue 1 Centen 16 Pf. Pley, so man von dem alhiesigen Churfürstlichen Preu-ambt an alt verhandtnen Pleyrhorn hegeben, verbruacht, thuet sein Verdienst, ab iedem Pf. 3 kr., lauth Scheins den 27. Martj 1685	5	48	—
Veichtenholz }	Dann sinndt von Veichten Froschmayr zue Sall 76½ Claffter Veichtenholz erkhaufft vnnnd darfir abgestatt lauth Scheins den 27. Merzen 1985	57	22	4 hl.
Messgelt		4	27	6 hl.
	<i>Huius fl.</i>	<hr style="width: 100%; border: 0.5px solid black;"/> <i>67 38</i>		2

		fl.	kr.	hl.
[fol. 137r]				
	Georg Koller v. Herrnsall hat zum Churfürstlichen Preuwerkh alhier 41 Claffter Veichten Sudholz hegeben vnnd darfir empfangen Inhalt Scheins den 27. Merzen 1685	30	45	—
Veichtenholz	{ Messgelt	2	23	4 hl.
	Verrers ist vom <i>p.</i> Herrn Prelathen zu St. Jacob in Regenspurg an Veichtenholz 41½ Claffter kheifflichen ybernommen worden, vor welche man in dem <i>ordinary</i> Khauf lauth Scheins den 28isten Merzen 1685 abgestatt	31	7	4 hl.
Idem	{ Mess- vnd Anrichterlohn	2	25	2 hl.
	Thomas Hainz vnd Jacob Mosser, beede v. Thalldorf, haben zu[m] Ambt verkhaufft 80½ Claffter Veichtenholz vnd desswegen erhebt vermög Scheins den 28. Martj 1985	60	22	4 hl.
Idem	{ Messgelt etc.	4	41	6 hl.
	<i>Huius fl.</i>	131	45	4
[fol. 137v]				
	Item von Wolfen Stainpöckh <i>et Cons.</i> zue Staubing erkhaufft worden 48 Claffter Veichtenholz, desswegen die Schuldigkeit bezalt crafft Scheins den 29. Martj 1985	36	—	—
Veichtenholz	{ Mess- vnd Anrichterlohn	2	48	—
	Dergleichen Veichten Preuholz hat auch gelifert Georg Hofmaister von Käßflberg für 38 Claffter, darfir er erhebt den 30. Martj 1685 Inhalt Scheins	28	30	—
Idem	{ Anrichtgelt etc.	2	13	—

	Georgen Clarherrn, Stattzimmermaistern alhier, wegen Aufpindt- vnd wider Herab- lassung der Mihlgäng beyr Churfürstlichen Thonaumihl wegen vnnder wehrenden Eys- stoss verdiente Tahlohn den 31. Merzen bezalt			
Millwerkh			10 28	—
		<i>Huius fl.</i>	79 59	—
[fol. 138r]			fl. kr. hl.	
	Franzen Grueber, Sebastian Windl- spöckher <i>et Cons.</i> , ihr 6 Tag- werchern wegen Aushebung etlicher schadhaffter Wasserteichen vnnd Einlegung der Pleyrhor dagegen verdiente Taglohn abgestatt Inhalt Scheins den 31. Merzen 1985		11 33	—
	⁹⁸ Ich, Preugegenschreiber, empfangen meinen Soldt vors de virte Quar- thall in crafft diss mit den 1. <i>Aprill</i>		112 30	—
	Dennen sambentlichen 24 <i>ordinary</i> Khnechten ihren 14-tegigen Soldt abgestatt		99 —	—
Soldt	{ Dan absonderlich 4 Molzkhnechten		16 —	—
	Stattmillern		6 40	—
Millwerch	{ Thonaumillern		8 —	—
	Prandtweinprennern, Abraham Lehen- paur, welcher in disem <i>Extr.</i> de an- statt des Wolfen Kröpfls, so			
		<i>Huius fl.</i>	79 59	—
[fol. 138v]			fl. kr. hl.	
	angestellt, weilln bemelter Kröpfl Wolf Christoph Seidls, Burgers alhier, Tochter, ledigen Stands, geschwengert vnnd derentwegen alsdan vom Churfürstlichen Preuambt beurlaubt worden, seinen ersten Au 14-tegigen Soldt verraicht		4 30	—
Prandtwein- werkh	{ dessen Gehilffen <i>per</i> 7 Täg		1 45	—
Prunwerkh	Prunwarthen		3 50	—

⁹⁸ Dieser und die folgenden beiden Absätze sind im Original von einer Klammer umfaßt und mit „Sold“ bezeichnet.

Dann sinndt vnnder disen 14 Tagen
nach 304 Schaf 3 Mezen Waiz nach lauth
des Waizenregisters in vnderschiedlichen
Pretys erkhaufft vnnd darfir
an Gelt außgelegt worden

	fl.	4379	38	<u>2</u>
<i>Huius</i>	fl.	4389	43	2

Summa thuet

5454 fl. 5 kr.

[fol. 139r]

*Abrech- vnd Vergleichung
deß 23. Extr.*

Trüfft die Einnamb	fl.	4687	39 kr.	4 hl.
Vnnd aus der Hauptcasza <i>anti-</i> <i>cipirt</i> gegen Schein	fl.	1934	20 kr.	—
	fl.	6621	59 kr.	4 hl.
Außgaben dagegen	fl.	5454	5 kr.	—
<i>Restirt</i> der Hauptcasza	fl.	1167	54 kr.	4 hl.

Sortten

5 ½ Silbercronen	fl.	11	11 kr.	—
6 Silbergulden	fl.	9	24 kr.	—
560 St. Franz. Thaller	fl.	980	—	—
² / ₃ Thaller	fl.	43	—	—
¹ / ₃ Thaller	fl.	124	—	—
Mehr	fl.	—	19	4 hl.
<i>thuet Satt</i> [?]	fl.	1167	54	4 hl.

Das heunt *dato* den 10. *Aprill*
A^o 1685 der Haupt-Cassa be-
standtner Gelt Resst neben den ~~Auf~~
Landschafftlichen vnd Soldtathen Auf-
schlags vnd Vasgroschen Gföhl, jedes
seines Orths rechts eingelögt
worden, wirdet crafft dis bescheint
Georg Schmauß

[fol. 139v]

Der Landschafftliche Aufschlag hat
dise 14 Täg ertragen von verschlissenen
694 ½ V. ¹/₈ Pir, iedem Ganzen Viertl
30 kr., *thuet*

fl.	347	22	4 hl.
-----	-----	----	-------

Ingleichen fir die neugeworbene Völcker ebenfahls	fl.	347	22	4 hl.
Der Vasgroschen belaufft sich disen <i>Extr.</i> ab 584 Ganzen vnnnd 208 Halben Vassen vf	fl.	34	24	—

[fol. 140r]

24.

~~22.~~ Extr.

Von 2. biß 15. Aprill inclusiu
1685

Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tügen seinnt ver-
schlissen worden 26 Preu Pier,
iede zu 6 Schaffen 6 Mezen
Malz vnd 35 Viertl Pier,

<i>thuet Ordinary</i>	910 V.
<i>Yberguss</i>	$15 \frac{1}{2} \frac{1}{8} V.$
<i>thuet</i>	$925 \frac{1}{2} \frac{1}{8}$

Dauon zum ordinary Trunckh

Mir, Preuverwaltern	$\frac{5}{12} \frac{1}{8}$
Herrn Preugegenschreibern	$\frac{6}{12} \frac{1}{8}$
Preumaistern	$\frac{6}{12} \frac{1}{8}$
denen Preuknechten	14 V.
Khueffern	$\frac{4}{8}$
Stattmühlern	$\frac{1}{8}$
Thonaumühlern	$\frac{1}{8}$
Prandtweinprenner	$\frac{1}{8}$
Herrn <i>Reformatn</i>	$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$
	<hr/>
	18 V. $\frac{1}{8} \frac{1}{2} \frac{1}{8}$

[fol. 140v]

Yber *Defalcierung* deren seint
würkhlich verschlissen worden 906 V.
 $\frac{1}{2} \frac{1}{8}$, iedes Viertl ohne Vfschlag *per*
6 fl. verschlissen, *thuet*

fl. 5440 30 —

Spundtgelt ab

	fl.	kr.			
770 Ganzen	89	50	} <i>thuet</i>	fl.	113 17 —
247 Halben	20	35			
40 Achtlen	2	—			
26 Väsln	—	52			

Verschlissner Prandtwein

sub

Christoph	N ^o	Emer	Maß
Seidl 19	99	4	8

Den Emer zu 60 Mas vnd
iede Mas *per* 8 kr., *thuet*

fl.	33	4	—
	5586	51	—

[fol. 141r]

Vmb verschlissne 26 Preu Tröbern, iede zu 4 fl., <i>thuet</i>	fl.	104	—	—
Dann vmb verkhauffte 545 Mösl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	36	20	—
Gerbengelt hat im Auszöllen geben	fl.	14	—	—
Fuessmehl hat gefallen bey der Churfürstlichen Stattmühl 2, dann bey der Thonaumühl 3 Mezen, ieder zu 5 kr., <i>thuet</i>	fl.	—	25	—
Der Vaskr. trifft in disen 14 Tügen, dagegen 16 Ganze Viertl Vas ge- löggt worden	fl.	16	57	—
	fl.	171	42	—

Den 17. *Aprill* ist bey der Tho-
naumühl 15 Khlehamben [sic] Mezen
Waiz ausgemuesst worden, so auf
den Churfürstlichen Preuambts Cassten
dem Landtshueter Mass nach ge-
troffen 13 Mezen, *pro memoria*

Summa aller Einnamb

5758 fl. 33 kr.

[fol. 141v]

Außgaben dagegen im im 24. Extr.

Gepey	Daß Bauambt Regenspurg hat zum Churfürstlichen Preuambt alhero 13½ <i>lb.</i> kupferers Rohrplech zue Beschlagung des Piergrandts im Neupau, iedes <i>lb.</i> <i>per</i> 30 kr., verkhaufft, auch in Suma Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 28. Marty A ^o 1685 erhebt	fl.	6	45	—
-------	---	-----	---	----	---

Insletkörzen	Jacob Hainmüller, Bürger vnd Mözger alhier, lifert zum Ambt alhero 1 Centen 96 <i>lb.</i> Inslet Körzen, iedes Pfundt zue 9 kr., so er in Suma vermög Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 2. <i>Aprill</i> A ^o 1685 erhebt mit	fl.	29	24	—
Buechenholz	Georgen Schamberger, Preuambtspothen, vmb alhero verkhauffte 7½ Claffter Buechenthörholz, die Claffter <i>per</i> 1 fl. 30 kr., in Suma lauth Scheins den 3. <i>Aprill</i> 1685 verraicht	fl.	11	15	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	26	2
			47	50	2

[fol. 142r]

Veichtenholz }	Dann hat Clara Stokhin, Vischerin vnd Wittib in Kelhaimb, vmb geliferte 49 Claffter Veichten Sudtholz, iede Claffter <i>per</i> 45 kr., Inhalt Scheins den 3. <i>Aprill</i> A ^o 1685 erhebt	fl.	36	45	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	51	4
Buechen Thörholz }	So sinnt von Franzen Zeller, Churfürstlicher Forsstmaister zue Hienhaimb, 64½ Claffter Buechenthörholz ybernommen vnd die Claffter <i>per</i> 1 fl. 30 kr. entricht worden vermög Bscheinung den 5. <i>Aprill</i> A ^o 1685	fl.	96	45	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	3	45	6
Idem	Ingleichen seinnt Hansen Gürttner, Forsstknechten zue Ried, vmb alhero verkhauffte 24½ Claffter Buechenholz, iede Claffter in obigen Press, in Suma aber Inhalt Scheins <i>sub dato</i> den 5. <i>Aprill</i> A ^o 1685 guettge- macht worden	fl.	36	45	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	25	6
			178	18	—

[fol. 142v]

	Demnach man auf eingenommenen Augenschein befunden, das in dem Churfürstlichen Hienhaimber Forsst aine starkhe Anzahl Buechenholz angefangen schrambich ⁹⁹ zu werden vnd dahero abstehn wollen, als ist mit Hannsen Carl Peikhart, gewessten Pierpreuen zu Hienhaimb seel. mit Eindingung des Holzhauerlohns vnd Stokhraumbgelts 81 Claffter aufscheitern zu lassen dahin <i>pactirt</i> worden, das er iede Claffter zue den Churfürstlichen Preuambt <i>per</i> 1 fl. 15 kr. lifern wolle, welcher dann beym Abmessen von Waldt 100 Mass ausgeworffen, ab ieder Claffter ob verstandtnermassen 1 fl. 15 kr., <i>thuet</i> 125 fl., hieran er aber <i>folio</i> 3 in Abschlag 20 fl. empfangen, auch den Yberresst lauth Scheins sub dato 3. <i>Aprill</i> A ^o 1685 erhebt mit	fl.	105	—	—
Buechenholz aus dem Hienhamber Forsst					
	{ Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	5	50	—
			110	50	—

[fol. 143r]

	Georgen Hueber, Burger vnd Gastgeben alhier, wegen Beyführung 4 Aichreissl aus dem Frauen Gehilz zur Churfürstlichen Thonaumühl lauth Scheins, ab ieden 15 kr. Fuhrlohn bezahlt, trifft vermög Scheins den 5. <i>Aprill</i> 1685	fl.	1	—	—
Millwerch					
	Herr Antonius <i>Victorin</i> Widtman von Peterföking verkhaufft zum Churfürstlichen Preuambt Kelhaimb 128 Claffter Veichten Sudtholz, die Claffter <i>per</i> 45 kr., <i>thuet</i> , vermög Scheins den 6. <i>Aprill</i> 1685 bezahlt	fl.	96	—	—
Veichtenholz	{ Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	7	28	—

⁹⁹ Vielleicht „schrammig“ oder „schrammicht“ (schrammig). GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 15, Sp. 1630.

Georg Wösstermayr, Burger vnd
Pflasterer alhier, hat das Pflaster
im Hoff alten Preuhaus, so wegen
Einlögung der Bleyrohr an drey vnder-
schiedlichen Orthen aufgerissen worden, in
9 Claffter widerumb zuege-
pflastert, trifft sein Verdienst
ab ieder Claffter 10 kr., dann

104 28 —

[fol. 143v]

Prun- werkh	ainem Handlanger 2 Taglohn, ieden Tag 10 kr., <i>thuet</i> 20 kr., zu- samen Inhalt Scheins den 7. <i>Aprill</i> 1685 bezahlt	fl.	1	50	—
----------------	--	-----	---	----	---

Veichtenholz }	Balthasar Gassner v. Sall lifert zum Ambt 58½ Claffter Veichten Sudtholz vnd erhebt desswegen vermög Scheins den 7. <i>Aprill</i> 1685	fl.	43	52	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	3	24	6

Michl Prunthaller, Maurermeister,
vnd dessen Gsölln haben das Pflaster
von der Schier an bis ans Wasser-
grändl, alwo die bleyen Rohr im
alten Preuhaus eingelögt worden,
dann im Malzthennen die Haupt-
meyer gegen dem ersten Prunchar
durchgebrochen, auch das Pflaster im
gemelten Malzthennen bis an die
Waiggen aufgehebt, desgleichen
auch im Neupau ~~zue~~ zue Einlög-
ung der pleuen Rohr das Pflaster

19 47 2

[fol. 144r]

Prunwerkh	von der Schier bis ans Wasserpfändl vnd gegen den stamen Wassergrandt erhebt vnd als dan das aufgehebt Pflaster nach eingelögt obuermelten bleyen Rohr allenthalben wider- umben zuegemacht, warmit
-----------	--

	dann Zimmermaister ¹⁰⁰ vnd dessen Gesölln Inhalt Specification sub dato 7. <i>Aprill</i> A ^o 1685 verdient vnd erhebt	fl.	9	27	4
Gepey	Erstermelter Maurermaister hat im alten Preuhaus vfm mittlern Gschier ain ganz schadhafftes Stukh Meuer zue Verhüettung Vnglikhs abgetragen vnd 15 Schuech hoch, auch 8 Schuech braith vf die Preupfanen herab neu aufgemaurt, also mit Pilzen vnd Verfertigung solcher Arbeit vermög Scheins den 7. <i>Aprill</i> A ^o 1685 verdient vnd erhebt	fl.	8	18	—
			17	45	4
[fol. 144v]					
Buechenholz zum Prandtweinwerkh	So sinnt von Herrn Hans Wolfgang von Leobrechtling, Pflegern ¹⁰¹ alhier, zum hiessigen Churfürstlichen Preuambt 50½ Claffter Puechenholz zum Prandtweinwerkh verkhaufft vnd dafür nach Inhalt Scheins den 7. <i>Aprill</i> A ^o 1685 bezahlt worden	fl.	75	45	—
	{ Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	56	6
Puechen-thörrholz	Dann seinnt von Christophen Rossenmayr von Kelhaimb Wünzer 16 Claffter Buechen Thörrholz erhandler worden, die Claffter <i>per</i> 1 fl. 30 kr. angeschlagen, thuett crafft Scheins den 9. <i>Aprill</i> 1685	fl.	24	—	—
	{ Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	56	—
Veichten Sudholz	Mathiasen Hueber v. Weltnburg vmb alhero geliferte 49 Claffter Veichten Sudholz Inhat Scheins den 9. <i>Aprill</i> 1685 entricht	fl.	36	45	—
	{ Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	51	4
			143	14	2

¹⁰⁰ Sic, gemeint ist der Maurermeister.¹⁰¹ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 145r]

Buechen Thörholz	} Jacob Aman v. Sall verkhaufft zum Ambt 22½ Claffter Buechen Thörholz vnd erhebt den 11. <i>Aprill</i> A ^o . 1685	fl.	33	45	—
		Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	18
Veichten Sudholz	} Dann hat Adam Dirsch von Weltn- burg 13½ Claffter Veichten Sudt- holz zum Ambt geliefert, deme lauth Scheins den 11. <i>Aprill</i> A ^o . 1685 eruolgt	fl.	10	7	4
		Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	47
Holzhaue- rlohn im Gehilz Hienberg	Hans Hundtsperger erhebt im Namen der Holzhaue, so in dem Churfürstlichen Gehilz Hienberg vor heür das Preuholz hauen in Abschlag (weillen beraiths 180 Claffter aufgescheytert[)] Inhalt Scheins den 11. <i>Aprill</i> 1685	fol. 161 z. fl.	30	—	—
Gepey	Christoph Spaz, Handelsmann in Regen- spurg verkhaufft zum Ambt 500 Poden Nögl, iedes <i>per</i> 15 kr., <i>thuet</i> 1 fl. 15 kr., dan 500 Preter Nögl, aines <i>per</i> 10 kr., <i>thuet</i> 50 kr. lauth Scheins den 26. Marty 1685	fl.	2	5	—
			78	3	4

[fol. 145v]

Ainzig	Paulussen Hueber v. Laimerstatt vmb alhero geliferte 292 Pesen, ieden <i>per</i> 3 d. bezahlt, <i>thuet</i>	fl.	3	39	—
Ainzig	Sebastian Finkh, Tagwercher alhier, hat den Hoff im alten Preuhaus ausgeputzt vnd die Bschild dar- aus geführt, warmit er 3 Täg zuegebracht, iedes Tags 12 kr., <i>thuet</i>	fl.	—	36	—

Prandt- weinwerkh	Simon Neuger, Burger vnd Tach- dekher alhier, hat beim Chur- fürstlichen Prandtweinhaus die Tach- ung ausgebössert vnd die Tach- rinnen daselbst geseubert, auch dar- zue 2 Fuhr neue Tachstain verbraucht, thuen sambt Fuhrlohn 1 fl., dar- bey er dan auch 5 Taglohn ver- dient, ieden <i>per</i> 18 kr., trifft zusamen lauth Scheins den 14. <i>Aprill</i> A ^o . 1685	fl. 2 30 — 6 45 —
----------------------	--	-------------------------

[fol. 146r]

Soldt	Denen sambtlichen 24 <i>ordinary</i> Preu- knechten ihren 14-tägigen Soldt entricht	fl. 99 — —
	<u> </u> } Dann absonderlich ihr 4 Molzknechten	fl. 16 — —
Mihlwerch	<u> </u> } Stattmühler	fl. 6 40 —
	<u> </u> } Thonaumühler	fl. 8 — —
Prandtwein- werkh	<u> </u> } Brandtweinprener	fl. 4 30 —
	<u> </u> } dessen Gehilffer <i>per</i> 8 Täg,	fl. 2 — —
Prunwerkh	<u> </u> } Prunwarthen	fl. 3 50 —
Waiz	Dann seint vnder disen 14 Tügen lauth Cassten Registers 115 Schaff 14 Mezen Waiz erkhaufft vnd darfür ausgelögt worden	fl. 1613 13 4
Gepey	Paulus Hueber, Ziegler alhier, verkhaufft zum Ambt zue Auspflasster- ung der 3 Preu- vnd Wasser- pfändl 3500 Ganze Ziegl- stain, das Hundert sambt Fuhr- lohn <i>per</i> 38 kr., <i>thuet</i> 22 fl. 10 kr.,	fl. 1753 13 4

[fol. 146v]

dann zue denen Lufft Lochern 500
 Halbe Stain, iedes Hundert mit
 Fuhrlohn 27 kr., trifft 2 fl. 15 kr.,
 item zue Einpflasterung der
 Gschär 200 gevierte Pflaster,
 iedes Stukh *per* 2 kr., thuet 6 fl.
 40 kr., in Suma aber, so er
 vermög Scheins den 7. *Aprill*
 A^o 1685 erhebt

fl.	31	5	—
<i>Per se</i>			

Summa aller Ausgaben

2520 fl. 40 kr. 2 hl.

Einnamb vnd Ausgab gegen ein
 ander gehalten, bestehet der Haupt
Cassa zue Resst, so in volgenten
 Sortten den [Datumsangabe fehlt] eingelög
 worden

3237 fl. 52 kr. 6 hl.

[fol. 147r]

Sortten

1460 Stukh Ganz Französische Thl.,	
<i>thuet</i>	2555 fl. — kr. —
12 Silbergulden	18 fl. 48 kr. —
² / ₃ Thl.	664 fl. —
mehr	— fl. 4 kr. 6 hl.
	3237 fl. 52 kr. 6 hl.

[fol. 147v]

Der Landtschafftliche Aufschlag
 trifft in disen 14 Tägten ab ver-
 schlissenen 906 ¹/₂ Vas ¹/₈, ab ieden
 30 kr., *thuet*

453 fl. 22 kr. 4 hl.

Ingleichen zur Kriegs *Cassa*
 453 fl. 22 kr. 4 hl.

Dann macht der Vasgroschen in
 disen 14 Tägten ab verkhaufften 770
 Ganzen vnd 247 Halben Vas Pier
 44 fl. 40 kr. 4 hl.

Das heunt *dato* obstehende Geldter,
iedes seines Orths eingelegt
worden, *attestire* ich hiemit, Orth
den 26. *Aprill* A^o 1685
F.S. Zeller Ggs.

[fol. 148r]

25. Extract
Von Montag den 16. bis Sonntag den
29. Aprill Anno 1685

Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tagen sinndt verschlissen
 wordten 33 Preu Pier, iede zu 6 Schaf
 6 Mezen Malz vnnnd 35 Viertl Pir,
thuet Ordinary 1155 V.
absonderlich Ybergus $18 \frac{1}{2} V. \frac{1}{2}/8$
 $1173 \frac{1}{2} V. \frac{1}{2}/8$

Dauon zum ordinary Trunckh

<i>p. Herr Preuverwalther</i>				
mir, Preugegenschreibern				$\frac{5}{1/2/8}$
Preumaistern				$\frac{6}{1/2/8}$
dennen Preukhnechten	14 V.			$\frac{6}{1/2/8}$
Kueffern	1 V.			
Stattmüllern			$\frac{1}{8}$	
Thonaumüllern			$\frac{1}{8}$	
Prandweinprennern			$\frac{1}{8}$	
Herr <i>Reformaten</i> alhier			$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$	
denen Leprosen alhie das 8te			$\frac{1}{2}/8$	
				18 $\frac{1}{2}$ V.

[fol. 148v]

	fl.	kr.	hl.
Yber <i>Defalcirung</i> deren seindt wirckhlich verschlissen 1155 V. $\frac{1}{2}/8$, deren ieds Virtl <i>per</i> 6 fl. (ohne Vfschlag) gerechnet, trüfft	6930	45	—

Spundtgelt von

995 Ganzen	116 fl.	5 kr.	}			
299 Halben	24 fl.	55 kr.				
30 Achtln	1 fl.	30 kr.				
25 Vässln	— fl.	50 kr.				
				143	20	—

Verschlissener Prandtwein				
Chr. Erdinger	als <i>sub</i>			
von Mehring	N ^o . 98	4 Emer	14 Maß	
Chr. Seidl	N ^o . 93	4 Emer	15 Maß	
<hr/>				
	<i>thuet</i>	8 Emer	29 Maß	
Den Emer mit darein Lassung der				
4 Mass bei iedem zu 8 fl., trüfft				
		67	52	—
<hr/>				
	<i>Huius fl.</i>	[7141	57	—]
[fol. 149r]		fl.	kr.	hl.
	33 Preu Tröbern, iede zu 4 fl., <i>thuet</i>	132	—	—
	701 Mössl Taig, ains zu 4 kr.	46	44	—
	Germbgelt hat sich im Auszelln befunden	16	20	—
	Fuessmehl als beyr Churfürstlichen Statt- mühl 2 Mezen vnd beyr Churfürstlichen Thonaumühl 3 Mezen, <i>thuet</i> 5 Mezen, iedem <i>per</i> 5 kr. verkhaufft	—	25	—
	Der Vaskr. hat dise 14 Tag er- tragen, dagegen 21 Ganze neue Viertl gelegt			
		21	34	—
	<i>Huius fl.</i>	217	3	—

Summa thuet

7359 fl. — kr. — hl.

[fol. 149v]

		fl.	kr.	hl.
<i>Außgaben 25. Extr.</i>				
Ainzig	Den 16. <i>Aprill</i> 1685 Wolfen Widman alhir vmb 5 Köpf Sträh- pulfer, so er von Regensburg mit ihm heraus gebracht, bezalt	—	15	—
Gepey	Johann Christoph Spazen, Eisenhandlern in Regensburg, vmb 500 Poden- vnnnd 500 Pretternogl im Vorrath ¹⁰² , die ersten <i>per</i> 15 vnd die lessten <i>per</i> 10 kr. lauth Scheins bezalt den 10. <i>Aprill</i> <i>Anno</i> 1685	2	5	—
Pottenlohn	Georg Schamberger, Preuambst Pott, welcherden 23. Preu <i>Extract</i> neben andern Berüchten zur Churfürstlichen hochlobl. Hofcammer Minchen yberbracht, hat fir <i>ordinary</i> Pottenlohn vnd <i>per</i> 3 Täg <i>sig.</i> Warttgelt Inhalt Pottenzetls <i>de dato</i> 12. <i>Aprill</i> 1685 empfangen	3	5	—
	<i>Huius fl.</i>	5	25	—
[fol. 150r]				
Prunwerckh	Barthlme Plaz, Handelsman in Minchen, hat zue Giessung etlicher Pleyrhor vom ersten Prun Char bis in die 4 Waiggen, dan von der Schir bis in die Preupfan vnd zum Wasser- grandt im alten Preuhaus, auch anderwertig mehr, 21 Centen 26 <i>lb.</i> Rauschenberger Pley dem Glockhengiessern Vrsus Laubscher zue Inglstatt zue- geschickht, den Centen zu 8 Gulden, trüfft, so crafft Scheins den 14. <i>Aprill</i> 1685 abgericht	170	4	— ¹⁰³
Idem	Georg Schamberger, Preuambts Potten, so dises Gelt, der 170 fl. 4 kr., von alhier nacher Minchen getragen, sein Tragerlohn bezalt Inhalt Zetls den 19. <i>Aprill</i> 1985 bezalt	—	30	—
Ainzig	Vmb 3 Mass Dinttzenzeug	—	18	—
	<i>Huius fl.</i>	170	52	—

¹⁰² „im Vorrath“ wurde über der Zeile eingefügt.¹⁰³ Mathematisch exakt sind es 170 fl. 4,8 kr., es wurde gerundet.

		fl.	kr.	hl.
[fol. 150v]				
Ainzig	Andreen Reisinger v. Haubenriedt vmb ein neue Hopfen Kirmb 30 kr. vnnnd 3 alte außzebessern 24 kr., zusamben den 19. <i>Aprill</i> abgestatt	—	54	—
Idem	Georgen Schamberger ist auch vmb 2 Tracht Kronbitstauden zue Aus- prennung neuer Kiell im neuen Preuhaus den 19. <i>Aprill</i> eruolgt	—	24	—
Idem	Hanns Friderich Widmair lifert zum Ambt, vnd zwar zu Ver- petschirung der Geldtsöckh 240 Käpsl, ains <i>per</i> 2 d., thuet, so er Inhalt Zetls den 16. <i>Aprill</i> 1985 [erhebt]	2	—	—
Veichtenholz }	Michael Schreiner, Burger alhier, ver- khaufft zum Ambt 16 Claffter Veichtenholz, darfir ihme entricht den 17. <i>Aprill</i> 1685 vermög Scheins	12	—	—
	Messgelt	—	56	—
	<i>Huius fl.</i>	16	14	—
[fol. 151r]				
Gepey	Georg Hueber, Burger vnd Gasstgeb alhier, hat zue Auswexlung des erstickht- vnnnd schadhafften Gepilckhs ¹⁰⁴ im Molzthennen alten Preuhausß aus dem Churfürstlichen Gehilz Hienberg 16 grosse vnnnd 5 khleine Palckhen, item 7 Veichtene Stämb zue denen grossen Durchzigen, zusamben 28 Stämb Holz bis auf den Pauplaz hereingefierth, deme ab iedem Stamb ains ins ander, auch solche alsdan von dem Pauplaz bis ins Preuhaus z, alwo solche ange- arbeith worden, zelifern, 5 fl. Fuehr- lohn, also in Summa lauth Scheins den 19. <i>Aprill</i> 1985 bezalt	140	—	—

¹⁰⁴ Gebälk.

	Barthlme Prädrl von Winzer hat ver-				
	khaufft zum Ambt 23½ Claffter				
	Buechen Thörrholz vnd erhebt Inhalt				
Buechen	}	Scheins den 20. <i>Aprill</i> 1985	35	15	—
Thörholz		Messgelt	1	22	2
		<i>Huius fl.</i>	176	37	2
[fol. 151v]			fl.	kr.	hl.
	Georg Clarherr, Burger vnnnd Statt-				
	zimmermaister alhier, empfängt				
	wegen Verfertigung einer neuen				
	Kiell im neuen Preuhaus, welche				
	vmb 14 Schuech lenger als die alte				
	gewesen, seinen yberhaupt desshalb				
	pactirten Lohn mit 60 fl., dan				
Gepey		zum Leikhauf ain Achtl Pier, cosst			
		dermahlen 1 fl. 48 kr., zusamben			
		aber vermög Scheins den 21. <i>Aprill</i>			
		Anno 1685	61	48	—
	Dan ist bemeltem Clarherrn, Zimmer-				
	maistern, wegen gemachter neuer				
	Stigen im neuen Preuhaus, dann				
	etlicher neuer Gäntter, item den				
Idem		Zusamblassgrandt außzeheben vnd			
		neben der Kiell einzelegen an ver-			
		dienten Taglöhn verraicht den 21. <i>Aprill</i>			
		1685	20	20	—
		<i>Huius fl.</i>	82	8	—
[fol. 152r]			fl.	kr.	hl.
	Georg Kolbinger von Weltenburg				
	hat zue neuen Dockhen beyr Kiell im				
	neuen Preuhaus ain Aichreis <i>per</i>				
	1 fl., dann zue neuen Stigen 2 Veichten				
	Stämb verkhaufft, ain <i>per</i> 45 kr., item				
	zue Einschallung des Zusamblassgrand				
Gepey		3 aichene Falzpretter, ains <i>per</i>			
		12 kr. hergeben ¹⁰⁵ , zusamben Inhalt Scheins darfir			
		den 21. <i>Aprill</i> 1685 entricht	3	6	—
	Margaretha Pfättischerin, Wirthin				
	von Sall, vmb 36 Claffter Veichten				
	Holz den 21. <i>Aprill</i> A ^o : 1685				
	bezalt		27	—	—
Veichtenholz	}	Mess- vnnnd Anrichtgelt	2	6	—

¹⁰⁵ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

	Sebastian Kagerer, Kueffmaister, hat zum Ambt 50 neue Halbe			
Kueffwerch	Vas hergeben vnnd lauth Scheins em- pfangen den 21. <i>Aprill</i> 1685		25 — —	
		<i>Huius fl.</i>	57 12 —	
[fol. 152v]			fl. kr. hl.	
	Erstbemelter Kueffmaister Sebastian Kagerer hat auch in Abschlag seines			
Kueffwerch	Jahrs Verdiensts beim Ambt verrers erhebt vermög Scheins den 21. <i>Aprill</i> A ^o 1685		150 — —	
	Georg Mayr, Burger vnd Stain- mez alhier, hat vnderm Jahr zu 3 verschidenen Mahlen die schad- haffte, rindende Waiggen im alten Preuhaus widerumb verkickht ¹⁰⁶ , dess- wegen ihme vnd seinen Gehilffen verdiente Lohn verraicht crafft Scheins den 26. <i>Aprill</i> 1685		3 — —	
	Hansen Dirschen von Weltenburg vmb 61½ Claffter Veichten Sudholz Inhalt Bscheinung <i>de dato</i> 26. <i>Aprill</i> 1685 guethgemacht		46 7 4 hl.	
Veichtenholz	} Messgelt		3 35 2 hl.	
		<i>Huius fl.</i>	202 42 6 hl.	
[fol. 153r]			fl. kr. hl.	
	Caspar Mederl alhier verkhaufft zum Ambt 17 Claffter Buechen Thörrholz, darfir ihme entricht den 26. <i>Aprill</i> 1985		25 30 —	
Buchenholz zum Törrwerch	} Mess- vnnd Anrichtgelt		— 59 4 hl.	
	Hanns Friderich Widman, Dräxlern, vmb 7 gedräxlte Stollen zum Pabaläsch ¹⁰⁷ im neuen Preuhaus bezalt, fr ainen <i>per</i> 7 kr., <i>thuet</i> lauth Scheins, den 28. <i>Aprill datirt</i>		— 49 —	

¹⁰⁶ D.h. verkittet.¹⁰⁷ Pablatsche(n)/Pawlatsche: hölzernes Gerüst, hölzerner Gang. Vgl. SCHMELLER: Wörterbuch I, Sp. 377.
Freundlicher Hinweis Prof. Dr. ROWLEY, München.

	Georg Notthafft, Burger vnd Hopfen- handler zu Hengersperg, hat zum Ambt geliefert 9 Centen 71 <i>lb.</i>			
Saazer vnd Glattauer Hopfen	neuen Sazer vnd 3 Centen 2 <i>lb.</i> Glattauer, zusamben 12 Centen 73 <i>lb.</i> , Hopfen, welcher in Abschlag vermög Scheins <i>de dato</i> 28. April 1685 erhebt	400	—	—
Gepey	Adamen Sailler vmb 1 Schöffarth Sand zue Ausmauerung der Preu- pfannen vf dem mittern Gschier vermög Scheins den 28. April 1685 bezalt		5	—
	<i>Huius fl.</i>	432	18	4 hl.
[fol. 153v]		fl.	kr.	hl.
Sold	Dennen sambentlichen 24 Preukhnechten ihren 14-tegigen <i>ordinary</i> Soldt verraicht	99	—	—
	Dann absonderlich dennen 4 Molz- khnechten	16	—	—
Millwerch	Stattmillern	6	40	—
	Thonaumillern	8	—	—
Prandtweinwerch	Prandtweinprennern	4	30	—
	dessen Gehilffen <i>per</i> 10 Täg	2	30	—
Prunwerkh	Prunwarthen	3	50	—
	Dann sinnd vnnder disen 14 Tagen 15 Schaf 10 Mezen Waiz erkhaufft vnnd darfir ausgelegt worden	208	27	—
	<i>Huius fl.</i>	348	57	—

Summa thuet

1492 fl. 26 kr. 4 hl.

[fol. 154r]

Einnamb vnd Außgab gegen
ein ander gehalten, bestehet der
Hauptcasza zu Resst, so in folgenden
Sortten paar eingelegt
5866 fl. 33 kr. 4 hl.

Sortten

2 Silbercronen	fl.	4	4 kr.	—
22½ Silbergulden	fl.	35	15 kr.	—
2021 St. Franz. Thl.	fl.	3536	45 kr.	—
² / ₃ Thaller	fl.	1504	—	—
15ner	fl.	441	—	—
Eingezelte Rogln	fl.	345	—	—
Mehr	fl.	—	29	4
	fl.	5866	33 kr.	4 hl.

[fol. 154v]

Der Landtschafftliche Aufschlag hat
dise 14 Täg ertragen von 1155 V. ¹/₂/₈,
ab iedem Viertl 30 kr., *thuet*
577 fl. 33 kr. 6 hl.

Ingleichem fir die neugeworbene
Völckher
577 fl. 33 kr. 6 hl.

Vassgroschen Gföhl sinnd disen *Extr.*
eingegangen von 995 Ganzen vnd
299 Halben Vassen
57 fl. 13 kr. 4 hl.

Das heünt den 11. *May* 1685
der Haupt-*Cassa* bestandtner Gelt
Resst neben den Landtschafftlichen
Aufschlags vnd Vasgröschen Gföln,
iedes seines Orths rechts einge-
löggt worden, wirdet crafft dis
attestiert

Georg Schmauß

[fol. 155r]

26. Extr.
 Von 30. April biß 14. May
 inclusiue A^o. 1685

Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tagen seint ver-
 schlissen worden 35 Preu Pier,
 iede zu 6 Schaffen 6 Mezen Malz
 vnd 35 Viertl Pier, *thuet*

Ordinary	1225 Vaß
Yberguss	<u>19 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$ Vaß</u>
<i>thuet</i>	1244 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$

Dauon zum ordinary Trunckh

Mir, Preuverwaltern			$\frac{5}{12}$
Herrn Preugegenschreibern			$\frac{6}{12}$
Preumaisstern			$\frac{6}{12}$
denen Preuknechten	14		
Khueffern	1		
Stattmühlern		$\frac{1}{8}$	
Thonaumihlern		$\frac{1}{8}$	
Prandtweinpreuern		$\frac{1}{8}$	
Herrn <i>Reformatn alhier</i>		$\frac{1}{8}$ $\frac{1}{8}$	
<i>thuet</i>	18	$\frac{1}{8}$ $\frac{1}{8}$	

[fol. 155v]

Solche obiger Einnamb *defalcirt*,
 restieren 1226 $\frac{1}{8}$ Vas Pier, deren
 iedes Viertl ohne Vfschlag *per* 6 fl.
 gerechnet, treffen in Gelt

fl. 7357 30 —

So belaufft dz Spundtgelt
 ab

1057	Ganzen Vasen	123 fl. 19 kr.	}				
310	Halben Vasen	25 fl. 50 kr.		fl.	152	14	—
43	Achtl	2 fl. 9 kr.					
28	Väsln	— fl. 56 kr.					

	An Prandtwein ist dise 14 Täg verschlissen worden			
	<i>sub N^o 89 mit 4 Emer</i>			
Christoph Seidl	6 Maß, den Emer zu 60 Maß vnd die Mas <i>per</i> 8 kr., <i>thuet</i>	fl.	32 48	—
	Vmb verkhauffte 35 Preu Tröbern, iede zu 4 fl., <i>thuet</i>	fl.	140 —	—
	699 Mösl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	46 36	—
			<u>7729</u>	<u>8</u>
				—
[fol. 156r]				
	Gerbengelt hat sich im Auszöllen bezaigt	fl.	15 12	—
	Fuessmehl hat bey der Stattmühl 2 Mezen, dan bey der Thonau- mühl 2 Mezen, ieden <i>per</i> 5 kr., <i>thuet</i>	fl.	— 20	—
	So trifft der Vaskr., dagegen 22 neue Ganze Viertl Vas gelögt worden	fl.	22 47	—
	Den 7. May A ^o 1685 hat Cy- rianus Weber, Handelsman in Regen- spurg, ain Halbes Viertl Vas be- <i>per</i> zahlt <i>per</i>	fl.	— 40	—
	Der Thonaumühler erlögt Ackher- züns <i>per</i> A ^o 1684	fl.	1 30	—
	Gemaine Statt Kelhaimb wegen des Vichschlachthaus	fl.	— 17	1
	Dann haben die Lederer alhier den aus der Lohmühl <i>pro</i> A ^o 1684 ver- fallenen Züns erlegt mit	fl.	6 51	3
	Ingleichen ain Handtwerkh der Loderer vnd Weissgerber alhier	fl.	6 51	3
		fl.	54 28	7

[fol. 156v]

Ferere Einnamb vmb ver-
khaufften Mueßtraidt

Dessen ist bey der Thonaumühl den 17. <i>Aprill</i> ausgemuesst worden Khorn 1 Schaff 19 Mezen Kelhamber Mass, <i>thuet</i> 47 Mezen, den Mezen <i>per</i> 24 kr., macht	fl. 18 48 —						
Den 14. <i>May</i> A ^o . 1685 hat Veicht Mathes von Voburg bezahlt 8 Ganze Viertl Vas, iedes <i>per</i> 1 fl., <i>thuet</i>	fl. 8 — —						
Den 15. <i>May</i> 1685 bezahlt Adam Nehringer, Scheffman von Augsburg, ain Halbes Viertl Vas <i>per</i>	fl. — 40 —						
Den 14. <i>May</i> 1685 aus der Thonaumühl ausgemuesst 5 Mezen Malz ¹⁰⁸ Kelhamber Mas, so auf dem Cassten nach Landtshuetter Mässerey ge- troffen 4 Mezen, <i>pro memoria</i>							
Khorn 16 Mezen, ieden <i>per</i> 24 kr.	<table style="margin-left: auto; margin-right: 0; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black; padding: 0 5px;">fl.</td> <td style="padding: 0 5px;">6 24</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; padding: 0 5px;">—</td> </tr> <tr> <td style="padding: 0 5px;">fl.</td> <td style="padding: 0 5px;">33 52</td> <td style="padding: 0 5px;">—</td> </tr> </table>	fl.	6 24	—	fl.	33 52	—
fl.	6 24	—					
fl.	33 52	—					

[fol. 157r]

Gerssten 2 Mezen, ieden <i>per</i> 20 kr., <i>thuet</i>	fl. — 40 —
Obigen dato ist auch die Mueß bey der Stattmühl ausgefasst worden vnd sich befunden 9 Mezen Khorn ¹⁰⁹ , ieden <i>per</i> 24 kr., <i>thuet</i>	fl. 3 36 —

#

*Summa aller Einnamb
im 26. Extr.*

7821 fl. 44 kr. 7 hl.

¹⁰⁸ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

¹⁰⁹ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

#

Dann seint dis Jahr in beeden Churfürstlichen
Mühlen 710 Sudt Malz gebrochen
worden, ab ieder Sudt 1 fl. 30 kr.,
so hernach *folio* 176 widerumb
in Ausgab geschriben khomen, dis Orths
aber *per* Empfang gesözt fl. 1065 — —

Nitweniger zaigt das folium 53 z.,
das führ die Schwäbische Kraiss Völkher
6 Ganze Viertl Vas verkhaufft
worden, derentwegen zwar die Vas
materialiter in *Extr.* vorgeschriben,
dz Gelt aber nit E in Empfang ge-
bracht worden, welches also dis Orths
gesch[.]ht mit fl. 6 — —
1075 16 —

[...] 8892 fl. 44 kr. 7 hl.

[fol. 157v]

*Ausgaben dagegen
im 26. Extr.*

Veichten
Sudtholz Hannsen Hierlmayr, Burger
vnd Pierpreu in Kelhamb, vmb
24 Claffter Veichten Sudtholz,
ains *per* 45 kr., in Suma be-
zahlt worden vermög Scheins,
den 30. *Aprill* A^o 1685
datirt fl. 18 — —

Mess- vnd Anrichtgelt fl. 1 3 —
24

Gepeu Michl Prunthaller, Maurmaister,
et Cons. haben im alten Preu-
haus die vordere vnd mittere
Pfann sambt dem Wasserpfändl
herausgebrochen, das Pflaster
auf denen Rössten allenthalben
ganz neu gelögt, auch beede
Preu- vnd Wasserpfändl wider-
umb eingemaurt. Gleicher-
gestalten haben sye auch die
Preu- vnd das Wasserpfändl
im Neupau erhebt vnd heraus gethonn,
das Pflaster ober des Rosst

19 3¹¹⁰ —

¹¹⁰ Richtig ist 24.

[fol. 158r]

	ganz neu gelögt vnd beede Stukh widerumben eingemaurt, war- bey sye dann in Taglohn Inhalt <i>Specification</i> den 30. <i>Aprill</i> A ^o 1685 verdient vnd erhebt	fl.	20	20	—
Gepey Prandtweinwerch	Bemelten Maurmaister ist auch ¹¹¹ von Ausmaurung der Schier- vnd Feuer- löcher im Brandtweinhauß, dann wegen Ausraubung der Wasser- leiff etc. verdiente Maurer- vnd Handlanger Taglöhn vermög <i>spe-</i> <i>cificirter Zetl</i> den 30. <i>Aprill</i> A ^o 1685 bezahlt worden	fl.	2	6	—
Idem Gepey	Mehr ermelter Maurmaister haben [sic] bey Lögung der neuen Khiell im Neupau, weillen selbige lenger vnd höher aufgesözt worden, zue denen Zangen an vnderschiedlichen Orthen die Meur auf gebrochen vnd wider- umb vermaurt. Item das Pflaster vnder ermelten Khiell aufgehöbt vnd neu ausgepflastert, auch den Zusamblassgrandt aufgraben vnd				
			22	26	—

[fol. 158v]

	in ein anders Orth eingelögt, war- mit sye dann in Maurer- vnd Handlanger Taglohn verdient vnd den 30. <i>Aprill</i> 1685 erhebt	fl.	7	28	—
Khueffwerch	Sebastian Kagerer, Khueffmaister alhier, liefert zum Ambt alhero Hundert neue Ganze Viertl Vaß, iedes <i>per</i> 40 kr., so er Inhalt Scheins den 2. <i>May</i> 1985 erhebt mit	fl.	80	—	—
Buechen Thör- holz	Vrban Gühr von Alten Essing vmb alhero geliferten 15 Claffter Buechen Thörholz zu 1 fl. 30 kr. in Suma Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 3. <i>May</i> 1685 entricht	fl.	22	30	—

¹¹¹ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	52	4
Ainzig	Sebastian Gloning, Burger vnd Sattler alhier, empfängt wegen Ausbösserung 4 löderne Pölsster den 5. May A ^o 1685	fl.	2	30	—
			113	20	4
[fol. 159r]					
Pottlohn	Dem Amtspottn, so den 24. <i>ordinary</i> Preu <i>Extr.</i> zur lob. Hofcamer gelifert, Inhalt Pottzetls gewöhn- liche Pottlohn sambt <i>per</i> 3 Täg <i>signirtes</i> Wartgelt, zusammen abgestatt den 7. May 1685	fl.	3	5	—
Buechen Thör- holz	Hannsen Michl Eder, Stubenamt- man alhier, vmb 17½ Claffter Buechen Thörholz, iede <i>per</i> 1 fl. 30 kr., laut Scheins den 7. May 1685 bezalt mit	fl.	26	15	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	1	2
Idem	Ingleichen Georg Koch, Burger vnd Gastgeben alhier, vmb alhero kheufflich überbrachten 20½ Claffter Buechen Thörholz Inhalt Scheins den 8. May 1685 entricht	fl.	30	45	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	11	6
Idem	Ebnermassen hat Simon Schönl, Vischer alhier, 15 Claffter Buechen Thörholz, iede zu 1 fl. 30 kr., gelifert, dafür er vermög Scheins den 9. May 1685 erhebt	fl.	22	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	52	4
			85	40	2
					4
[fol. 159v]					
Ainzig	Hannsen Ruepp, Caminkerer, sein Jahrs <i>Deputat</i> vermög Scheins 14. May A ^o 1685 ent- richt	fl.	20	—	—

Idem	Margaretha Guettin, Cramerin alhier, vor Paumöll zue Ein- schmirung der Waigzapfen lauth Scheins den 14. <i>May</i> A ^o 1685 bezahlt	fl.	1	20	—
Prunwerkh	Dem Aumüller alhier iehrlichen <i>Recompens</i> wegen Wasserführ- ung vfs Prunwerkh heyr wider bezahlt worden Inhalt Scheins den 24. Aprill 1685	fl.	6	51	4
Soldt	Dem Amtman alhier, Michl Eder, sein Jahrs <i>Deputat</i> ver- raicht vermög Scheins den 14. <i>May</i> 1685 mit	fl.	8	—	—
Hopfen Wag- gelt	Dem Stattwagmaister alhier von abgewognem Hopfen vnderm Jahr zu Waggelt Inhalt Verzaichnus entricht den 14. <i>May</i> 1685	fl.	12	32	—
			48	43	4
[fol. 160r]					
Ainzig	Mehr ihme, Wagmaister, von ainziger Abwaag Kupfer, Eisen vnd Pleu lauth Zetls den 14. <i>May</i> 1685	fl.	2	58	—
Insletkörzen Waggelt	Item von 12 Centen 96 <i>lb.</i> Ins- letkerzen das Waaggelt vermög Scheins den 14. <i>May</i> A ^o 1685 be- zahlt	fl.	—	59	—
Ainzig Pottenlohn	} Denen Beambten für den Geltab- gangg iehrliche Bewilligung Georg Schamberger, Preuambts- potten, iehrlich <i>Deputat</i> oder Warthgelt dis Jahr eruolgt laut Scheins den 14. <i>May</i> 1685	fl.	50	—	—
		fl.	8	—	—
Pottenlohn	Ferers seint ermelten Preuambts- potten durch die Churfürstlichen Herren Räth vnd Preurechnungs <i>Comissari</i> auf 2 Jahr, iedes 4 fl. gnedig angeschafft, so er dann an heur fürs ander vnd löste Mahl Inhalt Scheins sub dato 14. <i>May</i> A ^o 1685 erhebt mit	fl.	4	—	—
			65	57	—

[fol. 160v]

Gepeu	Wolf Guetteder von Mantl- kirchen lifert zum Ambt alhero 1 Centen 21½ <i>lb.</i> Leinöhl, das Pfundt zu 1 fl. 30 kr., ¹¹² trifft vnd so er auch lauth Scheins den 12. <i>May</i> A ^o 1685 empfangen	fl.	11	32	4
Soldt Ainzig	Hannsen Hundtsperger, Chur- fürstlicher Yber Reitter alhier, ist wegen Auszaigung des Spundt- holz im Gemainwaldt ain Spiz- vas bezahlt worden, so dermahlen cosst	fl.	—	52	4
Ainzig	Paulusen Hueber v. Laimerstatt vmb geliferte 216 Pesen, ieden <i>per</i> 3 d. bezahlt, <i>thuet</i>	fl.	2	42	—
Idem	Ferers empfangt er, Hueber, vmb 80 Pesen	fl.	1	—	—
Veichten vnd Buechen Thör- holz Deputat	Leonhardten Schamberger, Holz- messern alhier, das iehrlich genedigist bewilligte Wartgelt lauth Scheins den 14. <i>May</i> 1685 be- zahlt	fl.	8	—	—
			24	7	—

[fol. 161r]

Ainzig	Denen 3 Thorwarthen alhier iehrlichen <i>Recompens</i> gleich voriche Iahr lauth Scheins den 14. <i>May</i> 1685 er- uolgt	fl.	3	30	—
Idem Sold	Maria Zindlin, gewessten Preugegen- schreiberin alhier, ist vermög genedigisten Beuelch vf 3 Jahr iährlich 50 fl. zuraichen genedigist bewilligt, als ist ihr führ dis 84 ^{igste} Iahr Inhalt Scheins den 14. <i>May</i> A ^o 1685 zum andermahl verraicht worden	fl.	50	—	—

¹¹² Offenbar ein Schreibfehler, ein Pfund Leinöl kostete hier ca. 5,70 kr.

Ulrich Knappens, Statt Thurners alhier, iehrliche Bestallung wegen tragenter Obsicht der Feursgfahr bey dem Churfürstlichen Preuhaus alhier ist 20 fl., wie aber *fol.* 58 z. vnd *folio* 121 z. zuersehen, hat er für erst vnd andere *Quartall* bereiths 10 fl. empfangen vnd *dato* den 14. *May* 1685 das dritte vnd vierte *Quartall* erhebt mit

	<u>fl.</u>	10	—	—
		63	30	—

[fol. 161v]

Hanns Scheffer, Georg Erdinger vnd Hans Schmukher *et Cons.* von Haubenriedt vnd Thumbhausen haben in dem Churfürstlichen Gehilz Hienberg 459 Claffter Veichten Sudholz aufgescheitert, trifft der Verdienst ab ieder Claffter 13 kr., in Suma aber 99 fl. 27 kr., hieran sye aber wie *fol.* 145 zu sehen in Abschlag 30 fl. empfangen vnd den Resst lauth Scheins den 14. *May* 1685 erhebt mit

		fol. 145 abger.		
	fl.	69	27	—

Der Gassen Körerin Juliane Schuechmanin iehrliche *Deputat* lauth Zetls den 14. *May* 1685

	fl.	2	30	—
--	-----	---	----	---

Michln Prunthaller, Stattmaurmeister alhier, das iehrliche Wartgelt fir dis Iahr wider verbracht den 14. *May* 1685

	<u>fl.</u>	6	—	—
		77	57	—

[fol. 162r]

Hans Klinger, Prunwarth alhier, empfängt v. Zuerichtung der Thörhiet, so lang das Molzen gewert, seinen Soldt vermög Scheins den 14. *May* A^o 1685

	fl.	30	—	—
--	-----	----	---	---

Dan ain Spizväsl zum Tr., cosst

	fl.	—	54	4
--	-----	---	----	---

Idem	Jacoben Hueber, Burger vnd Zimerman alhier, so bey dem Neupau vnder werenden Molzen die Thörhiett zuegericht, gleich vertn auch an heur sein Ver- dienst wider entricht Inhalt Scheins den 14. May 1685	fl.	15	—	—
Ainzig	Magdalena Klingerin, Wittib vnd gewessten Prunwarthin alhier, ist auf ihr diemittigistes Bitten auf 2 Jahr, iedes 12 fl., zu raichen genedigist bewilligt, so sye dann an heur, wie <i>folio 402</i> 121 zusehen, 6 fl. vnd lauth Scheins den 14. May A ^o 1685 den Yberresst, vnd zwar für das erste Mahl empfangen	fl.	6	—	—
			51	54	4
[fol. 162v]					
Idem	Elisabetha Pixlin, Wittib, erhebt ihren genedigisten <i>Recompens</i> wegen Ver- pfllegung der krankhen Preuknechten den 14. May 1985	fl.	4	—	—
Idem	Ferers ist bey ferttiger <i>Visita- tion</i> vnd ¹¹³ Rechnungsaufnamb auf diemittigistes <i>Supplicirn</i> gedachter Pixlin von denen Herren Preurechnungs <i>Comissarien</i> ihr <i>pro</i> A ^o 83 ^{ig} noch aus- stendig <i>Recompens</i> zu verraichen genedigist anbeuolchen worden, so sye dan auch den 14. May empfangen mit	fl.	4	—	—
Idem	Appolonia Gräzlin, Wittib in Kelhaimb, genedigist gewilligtes Gnadengelt den 14. May A ^o 1685 eruolgt mit	fl.	18	—	—
Idem	Dann empfängt Elisabetha Közlin, Wittib, ihr auf 2 Jahr genedigist be- willigtes Gnadengelt für heur das ander- vnd lestere Mahl den 14. May A ^o 1685 mit	fl.	10	—	—
			36	—	—

¹¹³ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

[fol. 163r]

Idem	So ist auch auf diemittigistes <i>Supplicirn</i> Margaretha Fanderin, gewessten Khueffschäfflerin alhier, genedigist beuolchen, ihr fir dis Jahr 50 fl. ¹¹⁴ zu ver- raichen, so sye dan lauth Scheins den 14. <i>May</i> A ^o 1685 empfangen	fl.	20	—	—
	Catharina Plankhin, gewessten Maurmaisterin alhier, seint zu ihrem Vnderhalt lauth genedigisten Befelchs fir dis Jahr vermög Scheins den 14. <i>May</i> A ^o 1685 widerumb eruolgt	fl.	15	—	—
Idem	Anna Maria Zechentmayrin, Wittib in München, lauth genedigister Anschaffung an heür wider verraicht den 14. <i>May</i> A ^o 1685	fl.	8	—	—
Idem	Michl Schreiner, Burger vnd Würth in Kelhaimb, wegen Seü- berung der Grundtrünnen, so durch sein Inau geführt wirdt, führ sein Bemüehung Inhalt Scheins den 14. <i>May</i> A ^o 1685 ent- richt	fl.	1	30	—
			44	30	—

[fol. 163v]

Gepeu	Das Churfürstliche Casstenamtb Kelhaimb verkhaufft zue dem auch Churfürstlichen Preuamtb Kelhaimb alda 2 Schwingreiss, iedes <i>per</i> 1 fl., trifft Inhalt Scheins den 14. <i>May</i> A ^o 1685	fl.	2	—	—
Holzhauer- löhn im Ge- hilz im Muggen- thall	Caspar Spitlpaur, Hans Carl, Sebastian Eissvogel <i>et Cons.</i> v. Kapflberg haben in dem Churfürstlichen Gehilz Muggenthall 476 Claffter Veichten Sudt- holz aufgescheittert, ab ieder Claffter 13 kr., trifft in Suma lauth Scheins den 14. <i>May</i> 1685	fl.	103	8	—

¹¹⁴ Offensichtlich ein Schreibfehler, richtig ist 20 fl.

Soldt	Georg Class, Vorsstern über das Churfürstliche Gehilz Muggen- thall, wegen tragender Obsicht yber ermeltes Gehilz erhebt sein 4 ^{tes} vnd lösstere Quar- tall vermög [Scheins] den 14. <i>May</i> A ^o . 1685 mit	fl.	3	—	—
			108	8	—

[fol. 164r]

Ainzig	Georg Schamberger, Preuambts- pottn, wegen Abplezung ¹¹⁵ der auf- gescheiterten Claffter in beeden Churfürstlichen Gehilz, Hienberg vnd Muggenthal, sein Verdienst bezahlt mit	fl.	1	—	—
		fl.	1	—	—

Gepeu	Michl Schreiner, Burger alhier, hat zum Churfürstlichen Preuhaus alhero 2 Fuetter Stangen zue Maischsch Maischscheitter vnd Kruckhen bey- geführt, ist ihme ab ieder Fuhr 36 kr. bezahlt worden, trifft in halt Scheins den 14. May 1685	fl.	1	12	—
-------	---	-----	---	----	---

Mühlwerkh Malzfuhr- lohn	Hieronymuß Camerer, Burger vnd Vischer alhier, <i>et Cons.</i> haben auf die Churfürstliche Thonaumühl 44 Sudtmalz [sic] auf- vnd ab- geführt, trifft der Verdienst ab ieder Sudt 30 kr., in Summa aber vermög Scheins den 14. <i>May</i> 1685	fl.	22	—	—
			25	12	—

[fol. 164v]

Soldt	Hanns Hundtsperger, Über- reithern alhier, wegen tragenter Obsicht über das Churfürstliche Ge- hilz Hienberg seinen iehrlichen Soldt den 14. <i>May</i> 1685 eruoigt	fl.	15	—	—
-------	---	-----	----	---	---

¹¹⁵ „pletzen“ bedeutet „flicken“. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 13, Sp. 1933. Was hier genau gemeint ist, wird nicht klar.

	Ermelter Hundtsperger hat auch ab 45 Stämb Holz in ermelten Gehilz Hienberg, ab ieden Stamb 3 kr. Anweisgelt, in Summa aber lauth Scheins den 14. <i>May</i> 1685 erhebt	fl.	2	12 45	—
Gepeu	Christoph Zeidler, Burger vnd Schreiner alhier, empfängt seinen Verdienst, was er bey zum Churfürstlichen Preuhaus alhero dis Jahr hindurch gearbeit hat, über Abbruch vermög Scheins den 14. <i>May</i> 1685	fl.	18	—	—
Gepey Prandtwein- werkh	Dann hat er bey den Khueffwerkh verdient vnd lauth Scheins den 14. <i>May</i> 1685 erhebt	fl.	2	33	—
			37	48	—
[fol. 165r]					
Mühlwerkh	So ist mehr ermelten Zeidler sein Verdienst bey beeden Churfürstlichen, Statt- vnd Thonaumühln, lauth Scheins den 14. <i>May</i> 1685 eruolgt	fl.	1	12	—
Gepeu	Hannsen Erhardt Reinlein, Burger vnd Schlosser alhier, ist wegen vnderschiedlich gemachter Arbeit im alt- vnd neuen Preuhaus führ dis Jahr yber Abbruch verraicht worden lauth Scheins den 14. <i>May</i> 1685	fl.	18	—	—
Mühlwerkh	Dann trifft erstermelten Reinleins sein Verdienst bey beeden Churfürstlichen, Statt- vnd Thonaumühlen vermög <i>Specification</i> den 14. <i>May</i> A ^o 1685	fl.	3	4	—
Khueffwerkh	Ihme Schlosser ist auch wegen vnderschiedlich verfertigter Arbeit in dem Khueffhaus Inhalt Scheins den 14. <i>May</i> 1685 entricht worden mit	fl.	4	14	—

Prunwerkh	So hat er, Schlosser, auch sein Verdienst bey den Churfürstlichen Prunwerkh vermög Scheins den 14. <i>May</i> 1685 erhebt mit	fl.	1	12	—
			27	42	—
[fol. 165v]					
Ainzig	Jacob Finckh von Grienthall hat im Neupau den Hoff geseubert, darmit 5 Täg zuegebracht, des Täg 12 kr., <i>thuet</i>	fl.	1	—	—
Gepeu	Georg Riemele, Burger vnd Kupferschmidt alhier, hat wegen vnderschiedlich gemachter Arbeit zu Churfürstlichem Preuhaus das Jahr hindurch yber Abbruch verdient 28 fl., als ist ihme yber <i>fol.</i> 121 beraiths in Abschlag erhebt 20 fl. auch <i>dato</i> den 14. <i>May</i> A ^o 1685 der Yberresst eruoigt mit	fl.	8	—	—
Prandweinwerkh	Dem selben seint auch vmb gemachte Arbeith zum Prandtweinwerkh Inhalt Scheins den 14. <i>May</i> 1685 über Abbruch entricht worden	fl.	14	—	—
Ainzig	Mathiasen Rieder, Burger vnd Fuhrman alhier, wegen vndern Jahr ainzig verrichten Fuhrwerkh lauth Scheins den 14. <i>May</i> 1685 über Abbruch bezahlt	fl.	14	—	—
			37	—	—
[fol. 166r]					
Prandtweinwerkh	Franz Rözl, Burger vnd Khueffer alhier, hat wegen gemachter Arbeith zum Prandtweinwerkh dz Jahr hindurch über Abbruch verdient 21 fl., daran er aber <i>fol.</i> 102 in Abschlag 6 fl. erhebt, als ist ihme der Überresst lauth Scheins den 14. <i>May</i> A ^o 1685 erstatt worden mit	fl.	15	—	—
Mühlwerkh	So hat ermelter Khueffer bey der Churfürstlichen Thonaumühl verdient vnd lauth Scheins den 14. <i>May</i> 1685 erhebt	fl.	—	45	—

Gepeu Dann ihme, Khueffer von 2 Aichreiss im Waldt zu föllen vnnd volgents zue Thörrhiettschwingen aufzuklieben Inhalt Scheins den 14. May A^o. 1685 erhebt

	fl. 3 — —
	18 45 —

[fol. 166v]

Gepeu Franz Haimayr, Burger vnd Hafner alhier, hat in beeden Churfürstlichen Preüheusern das Jahr hindurch an gemachter Hafnerarbeit verdient vnd kauth *Specification* ~~über Abbruch~~ den 14. May A^o. 1685 erhebt

	fl. 7 52 —
--	----------------------

Brandtweinwerk So hat er, Hafner, in dem Churfürstlichen Prandtweinhauß in der Leitertstuben vndern Jahr 2 Mahl den Ofen ausgeböSSERT vnd 4 grien glossierte¹¹⁶ Kächl eingemacht, trifft sein Verdienst lauth Scheins den 14. May 1685

	fl. — 46 —
--	----------------------

Khueffwerk Dan hat er, Hafner, in dem Khueffhaus den Ofen zue verschaidenen Mahlen ausgeböSSERT vnd neue Kächl eingemacht, derentwegen ihme vermög *Specification* den 14. May 1685 eruolgt

	fl. — 48 —
	9 26 —

[fol. 167r]

Mühlwerk Er, Hafner, hat auch bey der Churfürstlichen Stattmühl in den Ofen ain neue Röhrn sambt dem Schublat eingerichtet vnd 2 grien glassierte Kächl aingemacht, trifft sein Verdienst lauth Scheins den 14. May A^o. 1685

	fl. — 33 —
--	----------------------

Idem Ingleichen hat er bey der Churfürstlichen Thonaumühl den Ofen zwaymal ausgeböSSERT vnd 3 schwarze Kächl eingemacht, dafür er lauth Scheins den 14. May 1685 empfangen

	fl. — 26 —
--	----------------------

¹¹⁶ D.h. glasiert, mit Glasur überzogen.

Prunwerkh	Ebnermassen hat er, Hafner, mit Ausbösserung des Ofens bey Prunwerkh vnd wegen zueuer- schaiden machen [...] durch den Prun- warth abgeholt Degl Inhalt <i>Specification</i> den 14. <i>May</i> A ^o . 1685 Verdienst [sic]	fl.	2	8	—
			3	7	—

[fol. 167v]

Gepeu	Adamen Steichl, Burger vnd Schneidern alhier, führ die alte Malzsökh vnd der Preuknecht Pölster das Jahr hindurch auszu- bössern vnd zu flickhen vermög <i>specificirter Zetl</i> den 14. <i>May</i> A ^o . 1685 bezahlt yber Ab- bruch	fl.	19	—	—
-------	--	-----	----	---	---

Mühlwerkh	Derselbe hat auch bey der Stattmühl die Mühlpeitl 7 Mal ausgebössert, ist sein Verdienst lauth Scheins den 14. <i>May</i> 1685	fl.	—	56	—
-----------	--	-----	---	----	---

Gepeu	Christina Hirschvoglin, Wittib vnd Schmidtin alhier, hat auch ihren Verdienst bey beeden Churfürstlichen Preuehüsern dis Jahr hindruch Inhalt <i>Specification</i> den 14. <i>May</i> A ^o . 1685 empfangen yber Abbruch	fl.	21	—	—
			40	56	—

[fol. 168r]

Prunwerkh	Dieselbe hat auch bey der Prun- vnd Wasserstuben lauth Scheins den 14. <i>May</i> 1685 verdient	fl.	2	31	—
-----------	---	-----	---	----	---

Mühlwerkh	{	Dann bey der Stattmühl Inhalt Scheins den 14. <i>May</i> 1685	fl.	6	28	—
		Item bey der Thonaumihl vermög Scheins den 14. <i>May</i> 1685	fl.	4	23	—

Gepeu	Hannsen Hörl, Burger vnnnd Glasser alhier, von Machung neuer vnd Ausbösserung der Fensster hin vnd wider in den beeden Churfürstlichen Preuheüsern, Kellern vnd Thören seinen Verdienst vermög Scheins den 14. May A ^o . 1685 über Abbruch bezahlt	fl.	30	—	—
Khueffwerkh	Dann hat er, Glasser, mit Ausbösser- ung vnd Neumachung der Fensster im Khuefhaus Inhalt Scheins den 14. May A ^o . 1685 verdient	fl.	2	55	—
			46	17	—
[fol. 168v]					
Mühlwerkh	Item, was er bey der Churfürstlichen Statt-vnd Thonaumühl gearbeitt, lauth Scheins den 14. May 1685 verraicht	fl.	2	8	—
Prunwerkh	Ingleichem, was derselbe dis Jahr bey den Churfürstlichen Prun- vnd Wasserhaus verdient, lauth Scheins den 14. May 1685 entricht	fl.	—	12	—
Prandtwein- werkh	Dan hat ermelter Glasser bey den Prandtweinhaus vnderschiedlich Glassarbeit verricht, trifft der Verdienst, so er vermög Scheins den 14. May 1685 erhebt	fl.	—	24	—
Gepeu	Abrahamb Wagner, Burger vnd Wagner alhier, seinen Verdienst zue beeden Preu- heisern für dis Jahr lauth Scheins den 14. May 1685 yber Abbruch entricht	fl.	15	—	—
			17	44	—

[fol. 169r]

Gepeu	Athanasius Jeger, Burger vnd Sailler alhier, hat für dis Iahr zum Ambt vnderschidlich Arbeit geben, als Spachet ¹¹⁷ , Rebschnier vnd Putten Strickh vnd anders, darführ er Inhalt Scheins den 14. May A ^o . 1685 empfangen yber Abbruch	fl.	6	—	—
Mühlwerkh	Dann hat er, Sailler, zur Churfürstlichen Thonaumühl ain gezerimbtes Stuckh Ghurttten verfertigt, so 28 leng gehalten, iede <i>per</i> 5 kr., <i>thuet</i> Inhalt Scheins den 14. May A ^o . 1685	fl.	2	20	—
Soldt	Andre Paur, Preumaister alhier, empfängt lauth Scheins den 1[.] May A ^o . 1685 sein 4 ^{tes} Quartall mit	fl.	100	—	—
Idem	In gleichen die yber sein <i>ordinari</i> Jahrs Besoldung genedigist bewilligte <i>Addition</i> Inhalt Scheins den 14. May A ^o . 1685 mit	fl.	50	—	—
			158	20	—

[fol. 169v]

Ainzig	Mathiasen Füttermayr, Buechbinder alhier, wegen Einbindung der <i>Original</i> Rechnung, <i>Rapularn</i> , <i>Caszabuech</i> , <i>Sudt-</i> , <i>Cassten-</i> vnd andern Register Inhalt Scheins den 14. May 1685 bezalt	fl.	3	36	—
--------	--	-----	---	----	---

¹¹⁷ Spaget.

Hopfenab- rechnung	<p>Hansen Gersstner von Irlachhill hat, wie <i>fol.</i> 62 zuesechen, den 19. 7bris 1684 alhero geliefert 5 Centen 53 <i>lb.</i> vnd <i>fol.</i> 69 10 Centen 74 <i>lb.</i>, zusamben aber 16 Centen 27 <i>lb.</i> Kipfelberger Hopfen, den Centen <i>per</i> 30 fl. gerechnet, trifft 488 fl. 6 kr., weillen er aber in obbemelten <i>fol.</i> 62 75 fl. vnd <i>folio</i> 69 150 fl., in Summa aber 225 fl., beraiths [in] Abschlag erhebt, ist ihme hierauf der Resst erstatt worden lauth Scheins den 14. <i>May</i> 1685 mit</p>	<p><i>fol.</i> 62 et 69 fl. 263 6 — 266 42 —</p>
[fol. 170r]		
Prandtwein- werkh	<p>Wolf Kröpfel, Burger vnd Gastgeb alhier, hat fir ainen von seinem Vatter seel. zue Ausseuberung der Prandtweinkössl alhero verkhaufften eissenen Banzer Inhalt Scheins den 11. <i>May</i> 1685 empfangen</p>	<p>fl. 15 — —</p>
Insletkörzen	<p>Thomas Merz, Burger vnd Mezger alhier, hat zum Ambt alhero 1 Centen 95 <i>lb.</i> Insletkörzen verkhaufft, iedes Pfundt <i>per</i> 9 kr., so er in Summa lauth Scheins den 14. <i>May</i> 1685 erhebt</p>	<p>fl. 29 15 —</p>
Ainzig	<p>Damit Gott das Werkh vnd Ambtsgepeuen vor Feursnoth gnedig behieten wolle, ist den 13. <i>May</i> dem Heyl. <i>Floriano</i> zue Ehren ain Hochambt gehalten vnd Herrn Stattpfärer vnd andern Kirchendiener gleich andermal an heur wider verraicht worden vermög Scheins den 12. <i>May</i> 1685</p>	<p>fl. 3 30 — 47 45 —</p>

[fol. 170v]

Buechen Thör- holz	Daß Closser St. Jacob in Regenspurg hat zum Ambt alhero 6 Clauffer Buechen Thörholz, iede Clauffer <i>per</i> 1 fl. 30 kr., kheüfflichen überbracht, trifft Inhalt Scheins den 14. <i>May</i> 1685	fl.	9	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	21	—
Soldt	{ Denen sambtlich 24 <i>ordinary</i> Preu- knechten	fl.	99	—	—
		Dann absonderlich ihr 4 Molz- knechten	fl.	16	—
Mühlwerkh	{ Stattmühlern	fl.	6	40	—
		Thonaumüllern	fl.	8	—
Prandtwein- werkh	{ Prandtweinprener	fl.	4	30	—
		dessen Gehilffer <i>per</i> 14 Täg,	fl.	3	30
Prunwerkh	Prunwarthen	fl.	4	10	—
		fl.	151	11	—

[fol. 171r]

Hopfenab- rechnung	Georg Notthafft, Burger vnd Gast- geb zue Hengersperg, hat, wie <i>fol.</i> 153 zue sechen, zum Ambt den 28. Aprill A ^o 1685 yber- bracht 9 Centen 71 <i>lb.</i> neuen Sazer Hopfen, den Centen nach 49 fl. gerechnet, trifft 475 fl. 47 kr. 3 hl. ¹¹⁸ , weillen er aber an be- melten <i>fol.</i> 400 fl. erhebt, als ist ihme der Resst hierauf guett- gemacht Inhalt Scheins den 14. <i>May</i> A ^o 1685 mit	fl.	75	47	3
-----------------------	---	-----	----	----	---

¹¹⁸ Mathematisch exakt sind es 475 fl. 47,4 kr.; beim Hopfen wurde üblicherweise gerundet.

Idem	Ermelter Notthafft hat mit weniger auch 3 Centen 2 lb. Glattauer Hopfen nach Anzaig fol. 153 alhero geliefert, den Centen <i>per</i> 35 fl., thuett, so ihme crafft Bscheinung, <i>datiert</i> den 14. <i>May</i> 1685, abgestatt	fl. 105 42 — 181 29 3
[fol. 171v]		
Khueffwerkh	Sebastian Kagerer, Weisser Preuhauß Schäffler alhier, wegen Abbindung vnd Ausbösserung allverhandten alten Preugschiers den iehrlichen Verdienst vermög Scheins den 14. <i>May</i> A ^o . 1685 entricht mit	fl. 45 — —
Idem	Verer hat derselbe vermög <i>Specification</i> vnder[m] Iahr vnder-schidlich neues Gschier zum Preuhaus geben, so ihme vermög Scheins den 14. <i>May</i> 1685 bezahlt worden	fl. 113 2 —
Gepeu	Jacob Paull, Seegmüller zu Alling, verkhaufft zum Ambt alhero 200 Stukh lange Thörhuetsaullen, iede zu 12 kr., trifft, so er auch Inhalt Scheins den 14. <i>May</i> A ^o . 1685 erhebt	fl. 40 — — 198 2 —
[fol. 172r]		
Mühlwerkh	Georg Hueber, Burger vnd Gasstgeb alhier, hat aus dem Neupau in das alte Preuhaus 44½ Tag Malz geführt, ieden Tag lauth <i>Sig. sub dato</i> 27. Septembris A ^o . 1685 30 kr., in Summa aber Inhalt Scheins den 14. <i>May</i> A ^o . 1685	fl. 44 30 — ¹¹⁹

¹¹⁹ Den Angaben zufolge sind es 22 fl. 15 kr., d.h. er hat doppelt so viele Tage gearbeitet oder der Preis lag bei 60 kr. pro Tag. Vergleichszahlen gibt es leider keine, da Malztransporte bislang immer nach der Menge des Malzes abgerechnet wurden und nicht nach der Dauer des Transports.

Idem Mehr ihme, Hueber alhier, ab
95 Sudt gebrochnes Malz vnderm
Jahr von der Stattmühl zum neuen
Preuhaus zu führen, ieder zu
12 kr., in Suma lauth Scheins
den 14. May A^o 1685 be-
zahlt fl. 19 — —

Waizen Dann seint von dem Hohen
Schuell Cassten Inglistatt 9 Schaff
8 Mezen Waiz erkhaufft vnd
iedes Schaff lauth Cassten Register
per 13 fl., in Suma aber
bezahlt worden fl. 122 12 —
185 42 —

[fol. 172v]

Hopfenab- Johann Jacob Lukhner von Camb,
rechnung welcher wie *fol.* 89 zu sechen,
den 23. 9bris 1684 14 Centen
Sazerhopfen zue alhiesigen
Ambt yberbracht, den Centen
nach 67 fl. gerechnet, trifft
in Summa 938 fl., weillen
er aber an obbemelten
fol. beraihts 800 fl.
in Abschlag erhebt, ist ihme
der Resst darauf vermög
Scheins *dato* 5. Juny A^o
1685 behendigt mit fl. 138 — —
abgerechnet *fol.* 89 z-

Idem In gleichen hat Michl Fischl von
Camb zum alhiesigen Churfürstlichen
Preuwesen *fol.* 102 z. den
22. Xbris 1684 11 Centen
75 Pfundt Sazer Hopfen
gelifert, ieden Centen *per* 67 fl.,
macht 787 fl. 15 kr., waran
man ihme *fol.* 102 in Abschlag
500 fl. vnd dann über crafft
den 5. Juny 1685 lauth
Scheins behendigt fl. 287 15 —
425 15 —

[fol. 173r]

Idem	<p>Dann hat Tobias Altman von Furth wie <i>fol. 109 z.</i> lauth vorgewissner <i>Attestation sub dato</i> Saz den 15. Xbris A^o 1684 daselbst seinen Hopfen erkhaufft vnd den 13. Jenner A^o 1685 alhero überbracht 15 Centen 57 Pfundt neuen Sazer, den Centen <i>per</i> 49 fl. angeschlagen, trifft in Summa 762 fl. 55 kr. 6 hl.,¹²⁰ welcher aber in bemelten <i>folio</i> 600 fl. vnd heunt <i>dato</i> den 5. Juny A^o 1685 den Überresst erhebt</p>	<p><i>fol. 109 z.</i> fl. 162 55 6</p>
------	--	---

Khueffwerkh	<p>Sebastian Kagerer, Weissen Preuhauß Khueffern alhier, sein Verdienst trifft fihr dis 84^{iste} Jahr von gemachten 755 Sudt Preu Pier Zuschlaggelt, <i>ab</i> ieder Sudt 1 fl. 45 kr., hieran er aber <i>fol. 16 z., fol. 28, fol. 39 z., fol. 69 z.</i></p>	<hr style="width: 100%;"/> <p style="text-align: right;">162 55 6</p>
-------------	--	---

[fol. 173v]

[nicht lesbar]	<p><i>fol. 82 z., fol. 101 z., fol. 115 z., fol. 130, fol. 152 z., zue</i> 9 verschaiden Mahlen 1300 fl. vnd lauth Scheins den 14. <i>May</i> A^o 1685 den Überresst erhebt</p>	<p>fl. 56 15 —</p>
----------------	---	---------------------------------

Hopfenabrechnung	<p>Paulus Gsöllnhofer v. Camb hat <i>fol. 102 z.</i> 13 Centen 5 <i>lb.</i> Sazerhopfen, den 22. Xbris 1684 alhero geliefert, den Centen <i>per</i> 67 fl., macht summariter 874 fl. 21 kr., waran er aber an erst bemelten <i>fol.</i> in Abschlag 500 fl. vnnnd den Resst den 11. Juny 1685 erhebt mit</p>	<p>fl. 374 21 —</p>
------------------	--	----------------------------------

¹²⁰ Mathematisch exakt sind es 762 fl. 55,8 kr.; beim Hopfen wurde üblicherweise gerundet.

Erst besagtes *fol.* 102 z. zaigt auch
das Marthin Maurer von Camb den
22. Xbris A^o 1684 13 Centen 60 *lb.*
Idem Sazerhopfen geliefert, den Centen nach
67 fl., thuett 911 fl. 12 kr., wie
aber bemeltes *fol.* zaigt, das er
in Abschlag schon 500 fl. erhebt,
also ist ihme der Resst ebnermassen
eruolgt vermög Scheins den 11. Juny
1685 mit

<i>fol.</i> 102 z.			
fl.	411	12	—
	841	48	—

[*fol.* 174r]

Andre Haugg, Burger vnd Hopfenhand-
ler zu Camb, verkhaufft zum alhiesigen
Churfürstlichen Preuambt wie *fol.* 111
zusehen den 20. Jenner A^o 1685
Idem 13 Centen 94 *lb.* neuen Sazer-
hopfen, den Centen *per* 49 fl., be-
laufft in Summa vf 683 fl. 3 kr.
4 hl.,¹²¹ welcher aber an bemelten
fol. beraiths 500 fl. empfangen
vnd den Yberresst ihme crafft
Scheins den 13. Juny 1685
behendigt, als

fl.	183	3	4
-----	-----	---	---

Georg Vischbacher von Camb, diser
hat gleicher gestalten *fol.* 117 z.
den 9. February A^o 1685 15 Centen
Idem 48 *lb.* Sazerhopfen in obigen
Press alhero geliefert, trifft
758 fl. 31 kr. 1 hl.,¹²² vnd
hieran in bemelten *fol.* schon
500 fl. vnd den Resst den
12. Juny 1685 erhebt mit

fl.	250	31	1
	441	34	5

¹²¹ Mathematisch exakt sind es 683 fl. 3,6 kr.; beim Hopfen wurde üblicherweise gerundet.

¹²² Mathematisch exakt sind es 758 fl. 31,2 kr.; beim Hopfen wurde üblicherweise gerundet.

[fol. 174v]

Georg Rädler, Burger vnd Hopfen-
handler zu Furth, wie *fol.* 110
findig, hat zum Ambt verkhaufft
den 15. Jenner A^o 1685 13 Centen
80 *lb.* Sazer Hopfen, den Centen
per 49 fl. gerechnet, trifft in
Summa 676 fl. 12 kr., war-
an er an bemelten *folio* in Ab-
schlag 500 fl. vnd den 12. Juny
A^o 1685 den Resst erhebt
mit

	fl.	176	12	—
--	-----	-----	----	---

Dergleichen neues Sazergueth hat
den 15. Jener 1685 *fol.* 110
auch zum Ambt kheifflichen überbracht
Wolf Gregori von Furth 14 Centen
94 *lb.* in obigen Press, macht
in allen 732 fl. 3 kr. 4 hl.,¹²³
weillen er aber in erstbemelten
fol. in Abschlag schon 500 fl.
eingenommen, als ist ihme der Resst
hierauf erstatt Inhalt Scheins,
datiert den [Tagesangabe fehlt] Juny 1685

	fl.	232	3	4
		408	15	4

[fol. 175r]

So seint durch Hansen Altman von
Neukirchen, wie *fol.* 131 zuesehen, den
15. Marty 1685 78 Centen 47 *lb.*
neues Sazer Ghuett alhero kheüfflichen
yberbracht, den Centen per 49 fl.
angeschlagen, trifft in Summa 1395 fl.
1 kr. 6 hl.,¹²⁴ welcher, weilen er an
bemelten *fol.* schon 1000 fl. in Ab-
schlag eingenommen, ist ihme auch der
Resst abgestatt worden den [Tagesangabe fehlt] Juny
A^o 1685 mit

	fl.	395	1	6
--	-----	-----	---	---

¹²⁵Dem Churfürstlichen Pfleger alhier, Johann
Wolfgang v. Leoprechting, wegen
des aingefangnen Plaz zum Holz-
garten iehrlichen *Recompens* von 5
Suden Tröbern Inschlag, treffen ver-
mög Scheins den 14. *May* A^o 1685

	fl.	19	11	2
--	-----	----	----	---

¹²³ Mathematisch exakt sind es 732 fl. 3,6 kr.; beim Hopfen wurde üblicherweise gerundet.

¹²⁴ Mathematisch exakt sind es 1.395 fl. 1,8 kr.; beim Hopfen wurde üblicherweise gerundet.

¹²⁵ Dieser und der folgende Absatz sind im Original mit einer Klammer umfaßt und mit „Gemaine / Ausgab“ bezeichnet.

So seint auch Herrn Claudio Weissen
von Königsackher, Casstner alhier, an
statt des Khlandienst von der Statt-
mühl iehrliche *Recompens* 4 Sudt
Tröbern, in der Ausrechnung dar-
führ bezahlt worden lauth Scheins
den 14. May A^o. 1685

fl.	5	21	—
	429	34	—

[fol. 175v]

Wie hieuer *fol.* 157 in der Ein-
namb zusehen seint auf beeden Mühlen
710 Sudt Malz gebrochen worden,
ab ieder Sudt 1 fl. 30 kr., in
Suma 1065 fl., so *per* Empfang
gebracht vnd dis Orths widerumb
in Ausgab khomen, *id est*

fl.	1065	—	—
-----	------	---	---

Summa aller
Ausgaben5988 fl. 48 kr.¹²⁶

Einnamb vnd Ausgab gegen ein-
ander gehalten, bestehet der Haupt
Cassa zue Resst, so der selben in
volgenten Sorten eingelögt worden

2903 fl. 56 kr. 7 hl.¹²⁷*Sortten*

4	Sökh Ganz Französische Thl., <i>thuet</i>	fl.	2800	—	—
	mehr 55 dergleichen Stuckh	fl.	96	15	—
¹ / ₃	Thl.	fl.	6	—	—
	khleine Münz	fl.	1	41	7
	<i>thuet</i>		2903	56	7

[fol. 176]¹²⁸

[...] Landtschafftliche Aufschlag
[...] [...]fft in disen 14 Tügen ab ver-
[...]hlissnen 1226 Vas ¹/₈, ab ieden
30 kr.

613 fl. 7 kr. 4 hl.

Ingleichen zur Kriegs *Cassa*

613 fl. 7 kr. 4 hl.

¹²⁶ Offenbar ein Zählfehler, richtig ist 5.989 fl. 6 kr. 2 hl.¹²⁷ Folgefehler, richtig ist 2.903 fl. 38 kr. 5 hl.¹²⁸ Das Blatt ist im oberen Bereich stark beschädigt und teilweise abgerissen, weshalb der Text fragmentarisch ist.

Dann thuet der Vasgroschen in
disen *Extr.* von 1057 Ganzen
vnd 310 Halben Vassen
60 fl. 36 kr.

[Schlußformel fehlt]